



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

# Markranstädt informativ

Ausgabe 4 / 2016 | 16. April 2016 | Jahrgang 26

**Amtsblatt** und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

„Familie – dein sicherer Hafen“ unter diesem Motto findet der 20. Sächsische Familientag am 21. Mai 2016 auf der Promenade am Westufer des Kulkwitzer Sees in Markranstädt statt. Veranstalter ist das Sächsische Familienministerium zusammen mit der Stadt Markranstädt. Besucher von 0 bis 99 Jahren erwartet ein buntes und vollgepacktes Programm aus zahlreichen Mitmach-Aktionen, Information, Show und Unterhaltung. Eltern, Großeltern, Kinder, Onkel und Tanten sind herzlich eingeladen, in die unterschiedlichen Welten aus den Bereichen Alltag, Information und Freizeit einzutauchen, mitzumachen, auszuprobieren, zuzuschauen, zuzuhören – und vor allem in Familie Spaß zu haben. Eine detaillierte Programmübersicht finden Sie auf Seite 17. Der Eintritt ist natürlich frei.



Willkommen zum 20. Sächsischen Familientag am Westufer Kulkwitzer See | 21. Mai 2016

Bereits zum siebten Mal wurden in Markranstädt für die Neugeborenen des Ortes als ein Symbol für ihr Gedeihen und Wachsen Bäume gepflanzt. Denn getreu einem Zitat indischen Ursprungs: „Sind die Kinder klein, müssen wir ihnen helfen Wurzeln zu fassen. Sind sie aber groß, müssen wir ihnen Flügel schenken,“ möchte die Stadt Markranstädt ihre Jüngsten gut auf ihren Weg ins Erwachsensein begleiten. Im Jahr 2015 wurden 120 Kinder geboren, über 300 Personen nahmen an der diesjährigen Pflanzaktion teil. Voraussichtlich im Juni werden dann alle Jahrgangsstelen um den Geburtsjahrgang 2015 erweitert sein. Einige Fotoimpressionen aus den Ortschaften finden Sie auf Seite 6/7.



Jahrgangspflanzung am Promenadenring in Markranstädt

## 20. Sächsischer Familientag



21. Mai 2016 von 10 bis 18 Uhr  
Markranstädt am Kulkwitzer See



STAATSMINISTERIUM  
FÜR SOZIALES UND  
VIRUSUCHENSCHUTZ





## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

### EINLADUNGEN

Die 18. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 25.04.2016, um 18.15 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 18. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 26.04.2016, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 19. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 12.05.2016, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

*Spiske, Bürgermeister*

### BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 17. Sitzung am 21.03.2016 Folgendes

*Öffentlicher Teil*

Bebauungsplan „Nr. 3“ (Angerstraße) Seebenisch – Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans – Gemarkung Seebenisch, --, Flurstück 129/3

#### **Beschluss-Nr. 2016/BV/297**

Bebauungsplan „Alte Zuckerfabrik“ Markranstädt – Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans – Flurstück 684/9, --, Gemarkung Markranstädt

#### **Beschluss-Nr. 2016/BV/303**

*Nichtöffentlicher Teil* – keine Beschlüsse gefasst

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 18. Sitzung am 07.04.2016 Folgendes

Zustimmung des Stadtrates zur Wahl des stellvertretenden Stadtwehrlleiters der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt gemäß § 14 Abs. 3 der Feuerwehrsatzung der Stadt Markranstädt-

#### **Beschluss-Nr. 2016/BV/302**

Finanzierung überplanmäßiger Aufwendungen im Haushaltsjahr 2016

#### **Beschluss-Nr. 2016/BV/304**

Mittelübertragung für Schadensbeseitigung im Sportcenter Markranstädt

#### **Beschluss-Nr. 2016/BV/301**

Sportcenter Markranstädt – Errichtung Drainage Überplanmäßige Auszahlungen

#### **Beschluss-Nr. 2016/BV/300**

Ausbau der Kreisstraße K 7960 – Vergabe der Bauleistung zur Mitverlegung von Leerrohren

#### **Beschluss-Nr. 2016/BV/299**

*Nichtöffentlicher Teil* – keine Beschlüsse gefasst

*Spiske, Bürgermeister*

### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

#### Haushaltssatzung der Stadt Markranstädt für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 03.02.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### §1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

• Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	22.127.606 EUR
• Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	23.941.025 EUR
• Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-1.813.419 EUR
• Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
• Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-1.813.419 EUR
• Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	536.400 EUR
• Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	255.100 EUR
• Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	281.300 EUR
• Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-1.813.419 EUR
• Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	281.300 EUR
• Gesamtergebnis auf	- 1.532.119 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

• Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	20.192.264 EUR
• Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	19.465.080 EUR
• Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	727.184 EUR
• Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.012.152 EUR
• Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.762.983 EUR
• Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-750.831 EUR
• Finanzierungsmittelfehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-23.647 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 662.300 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 662.300 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelfehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf - 685.947 EUR

festgesetzt.

**§2**

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

**§3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt. 500.000 EUR

**§5**

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- für land- und forstwirtschaftlichen Betrieb (Grundsteuer A) auf 280 V. H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 370 V. H.
- Gewerbesteuer auf 382,5 v. H.

Markranstädt, den 04.2.2016

  
Spiske, Bürgermeister



Um Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, Gelegenheit zu geben, sich über die durch den Stadtrat beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und die Anlagen zu informieren, wird der Haushaltsplan 2016 in der

Stadtverwaltung Markranstädt  
Markt 11,  
Zimmer 301  
04420 Markranstädt

vom 18.04.2016 bis 26.04.2016

Montag	8.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Dienstag	8.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch	8.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

zur Einsichtnahme ausliegen.

Mit Bescheid vom 03.03.2016 des Amtes für Rechts-, Kommunal- und Ordnungsangelegenheiten/SG Kommunalrecht des Landratsamtes Landkreis Leipzig wurde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 bestätigt.

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**

**3. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Markranstädt (Feuerwehrentschädigungssatzung)**

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 03.03.2016 auf Grund von § 4 Abs. 1 und § 21 Abs. 2 und 4 der Sächsischen Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146) zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) i. V. m. §§ 15 Abs. 4 und 63 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647) zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. August 2015 (SächsGVBl. S. 466) sowie § 13 Abs. 1 bis 4 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (SächsFwVO) vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291) zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. August 2012 (SächsGVBl. S. 458) die nachfolgende 3. Änderung der Satzung beschlossen:

**§ 1**

Im § 3 Absatz 1 wird nach dem Anstrich - Jugendwart: 40,- EUR folgender Anstrich angefügt:

„- Kinderfeuerwehrwart: 40,- EUR“

**§ 2 Inkrafttreten**

Die Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Markranstädt, 04.03.2016

  
Spiske, Bürgermeister



**Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO:**

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG****Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Seniorenratswahl der Stadt Markranstädt vom 07.03. bis 11.03.2016**

In der Zeit vom 07.03. bis 11.03.2016 fand im Bürgerrathaus die Wahl des Seniorenrates der Stadt Markranstädt statt (Öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Markranstädt Ausgabe 11/2015 vom 14.11.2015). Jeder Wähler konnte maximal drei Stimmen für einen Bewerber vergeben. Nach Abschluss der Wahlhandlung ermittelte der Wahlvorstand in seiner öffentlichen Sitzung am 11.03.2016 folgendes Wahlergebnis der Seniorenratswahl:

Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis:	6.606
Wähler:	31
davon ungültige Stimmzettel:	1
davon gültige Stimmzettel:	30

	Kandidaten	Gültige Stimmen
1	Wippich, Hedwig <u>Heidi</u>	23
2	Herbst, <u>Steffi</u> Hannelore	10
3	Meißner, Oskar <u>Bernd</u>	40
4	Hauk, <u>Christine</u> Ursula	7
5	Reichelt, Paul Otto <u>Peter</u>	10
	Summe:	90

**Folgende Kandidaten sind somit in den Seniorenrat gewählt:**

1. Wippich, Hedwig Heidi
2. Herbst, Steffi Hannelore
3. Meißner, Oskar Bernd
4. Hauk, Christine Ursula
5. Reichelt, Paul Otto Peter

Markranstädt, 11.03.2016

Stephan, Wahlvorstand

**GRUNDSTÜCKSAUSSCHREIBUNG****Mehrfamilienhaus in Markranstädt (Exposé 0101-16)**

Ihr Ansprechpartnerin:  
Frau Rocha  
Telefon: 034205 61-242  
E-Mail:  
i.rocha@markranstaedt.de

Zwenkauer Straße 9  
04420 Markranstädt

**Gemarkung, Flur:**

Markranstädt

**Flurstück:** 35

**Grundstücksgröße:** 350 m<sup>2</sup>

**Eigentümer:** Stadt Markranstädt als gesetzlicher Vertreter

**Mindestgebot:** 50.000 Euro

**Objektbeschreibung**

Zum Verkauf ausgeschrieben wird ein leerstehendes, dreigeschossiges vollunterkellertes Mietshaus in Markranstädt. Das Gebäude mit einer Mietfläche von ca. 388 m<sup>2</sup> (7 Wohneinheiten)

wurde 1911 erbaut und ist sanierungsbedürftig. Das Dachgeschoss ist tlw. ausgebaut. Die bauliche Anlage steht nicht unter Denkmalschutz. Es existiert kein Bebauungsplan; die Zulässigkeit von Bauvorhaben ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Das Flurstück mit einer Katasterfläche von 350 m<sup>2</sup> liegt in einem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet und ist voll erschlossen. Weitere Details auf Anfrage.

Senden Sie Ihr Gebot bitte **bis zum 16.05.2016** in einen verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „**Exposé 0101-16**“ an die Stadt Markranstädt, Fachbereich III, Liegenschaften, Markt 1, 04420 Markranstädt. Nachverhandlungen behält sich die Stadtverwaltung ausdrücklich vor. Der Verkauf erfordert die Zustimmung des Markranstädter Stadtrates.

**Standortbeschreibung**

Markranstädt befindet sich ca. 10 km südwestlich vom Leipziger Zentrum entfernt am Westufer des Kulkwitzer Sees. Am „Kulki“, einem Naherholungsgebiet, entstanden aus einem Tagebaurestloch, hat sich in über 40 Jahren ein Naturrefugium mit einem großem Freizeit- und Wassersportangebot entwickelt. Der innerstädtische Bahnanschluss (Leipzig-Erfurt), der nahegelegene Flughafen Leipzig-Halle, die Autobahnanschlüsse an die A 9 und A 38 sowie die B 87 und B 186 sind der Garant für eine wachsende Stadt.

Das Verkaufsobjekt befindet sich im Zentrum von Markranstädt. Einrichtungen des täglichen Bedarfs sowie Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen sind fußläufig erreichbar.

**Lageplan****Luftbild mit Flurkarte (© Stadt Markranstädt)**

**Die 5. Ausgabe des Markranstädt informativ 2016  
erscheint am 21.05.2016  
(Redaktionsschluss Stadt: 03.05.)**

**GRUNDSTÜCKSAUSSCHREIBUNG****Verkauf eines Baugrundstücks im Ortsteil Schkölen –Hunnenstraße**

**Lage:** Teilfläche des Flurstücks 119/15 Flur 7 der Gemarkung Räpitz zwischen Hunnenstraße Nr. 52 und Nr. 60 im Ortsteil Schkölen

**Grundstücksgröße:** ca. 587 m<sup>2</sup>

**Bebaubarkeit:** Einfamilienhaus

**Mindestgebot:** 70,00 EUR/m<sup>2</sup>

Das Grundstück liegt im Herzen des Ortsteiles Schkölen. Den besonderen Reiz des Ortsteiles machen die ländliche Atmosphäre sowie der nahegelegene Elster-Saale-Radweg aus. In der Ortschaft Räpitz (Ortsteile Räpitz, Schkölen und Schkeitbar) befinden sich eine Kindertagesstätte mit Kneipp-Anwendungen, ein Sportplatz mit Vereinsräumen sowie mehrere Gaststätten. Im Ortsteil Schkölen leben ca. 274 Einwohner. Die 5 km entfernte Kernstadt Markranstädt befindet sich ca. 10 km südwestlich vom Leipziger Zentrum. Der innerstädtische Bahnanschluss (Leipzig-Erfurt), der nahegelegene Flughafen Leipzig-Halle, die Autobahnanschlüsse an die A 9 und A 38 sowie die B 87 und B 186 sind der Garant für eine wachsende Stadt und deren Ortschaften.

Das konkrete Vorhaben ist im Rahmen eines förmlichen Verfahrens (z. B. Bauvoranfrage/Antrag auf Baugenehmigung) zu beurteilen.



Bitte senden Sie Ihr Gebot **bis zum 16.05.2016** in einem verschlossenen Umschlag an die Stadt Markranstädt, Fachbereich III, Liegenschaften, Markt 1, 04420 Markranstädt. Nachverhandlungen behält sich die Stadtverwaltung ausdrücklich vor. Der Verkauf erfordert die Zustimmung des Markranstädter Stadtrates.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Rocha

Markt 11,

1. OG, Zimmer 104

Telefon: 034205 61242

E-Mail: i.rocha@markranstaedt.de

**JAGDGENOSSENSCHAFT MARKRANSTÄDT**

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Markranstädt ergeht hiermit an alle Eigentümer von jagdlich nutzbaren Flächen der Gemarkung Markranstädt, Albersdorf und Göhrenz und auf denen die Jagd ausgeübt wird eine herzliche Einladung.

Diese findet statt **am Donnerstag den 09.06.2016 um 19 Uhr**, im Hotel Rosenkranz, Markt 4 in Markranstädt.

**Tagesordnung:**

- Begrüßung, Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung
- Kassenbericht und Prüfbericht des Rechnungsprüfers - Entlastung des Jagdvorstandes durch die Versammlung der Jagdgenossen
- Beschluss der Haushaltsplanung für das Jagdjahr 2016/2017
- Allgemeine Diskussion
- Schlusswort des Jagdvorstandes

*Dirk Glusa*

Jagdvorstand

*Danny Pöttsch*

Stellvertretender Jagdvorstand

**JAGDGENOSSENSCHAFT GROSSLEHNA****Einladung zur Jahresversammlung**

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Großlehna **am Mittwoch, den 20.04.2016, um 18 Uhr** in der Gaststätte Jägerheim Großlehna, werden hiermit alle Eigentümer von Grünflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Großlehna gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung/Begrüßung
2. Kassenbericht des Jahres 2015
3. Haushaltsplanung für das Jahr 2016
4. Allgemeines und Diskussion
5. Schlusswort des Jagdvorstehers

*Thomas Stiehler*, Jagdvorsteher

**MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS**

Mit Energie in die Zukunft.

**BÜRO DES BÜRGERMEISTERS****Schließung des Rathauses**

Das Rathaus einschließlich Bürgerservice ist **am 06. und 07. Mai 2016** geschlossen.

Der Bürgerservice öffnet statt am 07.05. am **30.04.2016**; außerdem jeden 1. und 3. Samstag im Monat.

**Bürgermeistersprechstunde in den Ortschaften**

Die nächste Bürgermeistersprechstunde der Ortschaften findet am **10. Mai 2016 von 16 – 18 Uhr in der Ortschaft Kulkwitz**, Schulungsraum der FFW Seebenisch, Ernst-Thälmann-Straße 40 statt.

*Spiske*, Bürgermeister

## FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

### Urlaubszeit ist Reisezeit – Ist der Pass noch gültig? Urlaubsstress vermeiden

#### Personaldokumente rechtzeitig vor Antritt der Urlaubsreise überprüfen

Urlaubszeit – Reisezeit! Viele Mitbürger machen sich schon frühzeitig Gedanken um die schönste Zeit des Jahres. Was ist in diesem Jahr unser Reiseziel? Ob Berge oder Meer ist in jedem Fall eine ganz individuelle Familienentscheidung.

Ein abgelaufener Reisepass oder Personalausweis gerade dann, wenn die nächste Reise ansteht, ist nicht nur ärgerlich, sondern kann die Urlaubsvorfreude schnell verderben. Daher rät der BürgerService der Stadt Markranstädt unbedingt die Gültigkeit der Personaldokumente rechtzeitig vor Antritt einer Auslandsreise zu überprüfen, denn ohne gültige Dokumente ist der Urlaub meist schon vorbei, bevor er begonnen hat.

Für die Ausstellung neuer Dokumente werden ungefähr vier Wochen benötigt. Sollte sich jedoch erst kurzfristig vor Antritt einer Reise herausstellen, dass die persönlichen Ausweisdokumente bereits abgelaufen sind, bleibt immer noch die Möglichkeit einer Express-Bestellung. Mit einer solchen kann das Problem in den meisten Fällen innerhalb von wenigen Tagen gelöst werden. Allerdings ist eine Express-Bestellung wesentlich teurer.

Für die Beantragung werden der Bundespersonalausweis oder Reisepass, ein aktuelles biometrisches Lichtbild nach den Passbestimmungen, die Geburtsurkunde bei ledigen Bürgern und die Eheurkunde bei verheirateten, geschiedenen und verwitweten Bürgern benötigt. Gern geben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgersevice telefonisch unter den Rufnummern 034205 61140-143 Auskunft.

Hertzsch, Bürgerservice

## FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG / STADTMARKETING / SCHULEN UND KULTUR

### Stadt Markranstädt beteiligt sich am 10. Wirtschaftstag in Zwenkau

Zwenkaus Bürgermeister Holger Schulz begrüßte die Aussteller des 10. Wirtschaftstages am 10. März 2016 mit „Glück auf und Ahoi“. Dieser Gruß galt als Hinweis darauf, dass aus der ehemaligen Tagebaulandschaft ein Seengebiet entstanden ist.

Eingeladen hatte der BVMW (Bundesverband mittelständische Wirtschaft) die Unternehmen aus drei Landkreisen – Landkreis Leipzig, Landkreis Altenburger Land und dem Burgenlandkreis. Unter dem Motto „Mittelstand Digital“ organisierten BVMW, die Wirtschaftsförderungen der drei Landkreise, die Zukunftsstiftung Südraum und die IHK Leipzig einen Tag, an dem Netzwerke geknüpft oder erweitert werden konnten. Es gab auch die Möglichkeit in den politischen Austausch zu treten. Die Landräte der Landkreise Leipzig (Henry Graichen), Altenburger Land (Micheale Sojka) und Burgenlandkreis (Götz Ullrich) nutzten ihrerseits auch die Möglichkeit mit Unternehmern ins Gespräch zu kommen.

Die Stadt Markranstädt hat den Wirtschaftstag nutzen können, um auf den Sächsischen Familientag aufmerksam zu machen, der am 21. Mai 2016 in unserer Stadt am Kulkwitzer See stattfinden wird. Der Wanderpokal zum Familientag war am Messestand ausgestellt und hat reges Interesse gefunden.

Aus Markranstädt waren die LAV Landwirtschaftliches Verarbeitungszentrum Markranstädt GmbH und die Allianz Hauptvertretung Jana Wiehmann als Aussteller sowie die DD Show und

Eventgroup als Organisator aktiv. Zahlreiche Markranstädter Unternehmer besuchten als Gäste den 10. Wirtschaftstag und nutzten den Tag zu Gesprächen und zum fachlichen Austausch.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung



Gesine Sommer (Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landkreises Leipzig), Carolin Weber (Wirtschaftsförderung Stadt Markranstädt) und Carsten Graf (Wirtschaftsförderung Stadt Grimma)

### Jahrgangspflanzung aus den Ortschaften: Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

#### Fotoimpressionen

An dieser Stelle bedankt sich die Stadt Markranstädt bei den Ortschaftsräten der einzelnen Ortsteile für ihre hervorragende Unterstützung bei der diesjährigen Jahrgangspflanzung.

Heike Helbig, stellv. Fachbereichsleiterin



Ortschaft Frankenheim – eine Linde für die Priesteblicher Straße/Lindennaundorf



Ortschaft Göhrenz – eine Blutpflaume für die Rehbacher Straße/Albersdorf



Ortschaft Kulkwitz – eine Hainbuche für die Ernst-Thälmann-Straße/Gärnitz



Ortschaft Großlehna – eine Stadtbirne für die Bahnhofstraße/Großlehna



Ortschaft Quesitz – eine Blutpflaume für den Kirchweg



**MARKRANSTÄDT**

Mit Energie in die Zukunft.

**KINDER / JUGEND / SCHULE**

Die Stadt, die gewinnt.

**KINDERTAGESSTÄTTE FORSCHERINSEL**

**Teddybär basteln in der Kita Forscherinsel Seebenisch**

Mitte März durften wir in unserer Kita das Teddybär Museum aus Sonneberg begrüßen. Ganz spannend für die Kleinen, jeder durfte mit Hilfe von Mama, Papa oder Oma sich seinen eigenen Teddybär basteln. Als erstes musste die leere Hülle mit ein wenig Reis gefüllt werden. Im folgenden Schritt wurden die Teddys ordentlich mit Wolle ausgestopft bis sie alle schön groß und kuschelig waren. Nun folgte der wichtigste Schritt, alles wurde mit Nadel und Faden ordentlich zugenäht. Im Anschluss daran erhielt jeder Teddybär eine eigene Geburtsurkunde. Hier wurden der Name und das Gewicht des neuen Kuschelfreundes vermerkt. Allen Eltern und Kindern hat dieser Nachmittag sehr viel Spaß gemacht und wir möchten uns im Namen aller Teilgenommenen noch einmal bei der Kitaleitung und dem Teddybär Museum Sonneberg bedanken, welche dieses unvergessliche Erlebnis für die Kinder möglich gemacht haben.



Elternrat K. Kraft

**GRUNDSCHULE MARKRANSTÄDT**

**Sportliche Höhepunkte im März**

**Handball:**

Im Rahmen unserer langjährigen Kooperation organisierte der SC Markranstädt die Stadtmeisterschaft im Handball. Am Donnerstag, den 10.03.2016, wurde in der Stadthalle für alle Klassenstufen der drei Markranstädter Grundschulen ein Turnier ausgetragen. Da die Grundschule Kulkwitz kurzfristig ihre Teilnahme absagte, trafen leider nur die Schüler aus Großlehna und Markranstädt aufeinander. Mit viel Freude und Einsatzbereitschaft spielten die Auswahlmannschaften im Minihandball und Turmball um den Sieg. Bei verschiedenen Koordinationsübungen wurde um beste Einzelergebnisse gekämpft. Die Gäste waren erfolgreicher und feierten den Turniersieg. Alle



Mannschaften wurden mit Urkunden und einem Pokal des Bürgermeisters geehrt. Für die gute Organisation und Ausrichtung des Turniers möchten wir Herrn Schräber (GTA-Leiter) sowie den Kampfrichtern des SCM herzlich danken. Traditionell führen am Mittwoch, den 16.03.2016, 2 Auswahlmannschaften der Klassenstufen 2 und 3 zur Grundschulliga der SBA und des SC DHFK nach Leipzig. Erfolgreich kämpften sich unsere Schüler in der kleinen Arena am Sportforum auch durch dieses Turnier (Aufsetzball, Minihandball, Koordination). Auch hier gilt unser Dank den Übungsleitern des SCM, die unsere Schüler betreuten.

### Fußball

Erstmals beteiligte sich am Dienstag, den 22.03.2016, unsere Grundschule am „Offenen Schulfußballcup für Grundschulen“. Dieses große Turnier (32 Mannschaften) wurde durch die SBA und RB Leipzig organisiert und ausgetragen.

In der „Soccerworld Leipzig“ wurde gleichzeitig auf 9 Feldern gespielt, jede Mannschaft bestritt 7 Spiele. Zu Beginn kam unsere Auswahlmannschaft nur schwer ins Spiel, verlor ihre drei Vorrundenspiele. Nach dem die Nervosität abgelegt war, konnten sich unsere Dritt- und Viertklässler steigern, gewannen 2 Spiele und beendeten das Turnier auf Platz 20. Mit viel Spaß und Kampfgeist im Spiel waren unsere Schüler dabei und konnten sich am Ende des Turniers auch über Urkunden und Preise des Veranstalters freuen.

Unser Dank gilt Herrn Pauli vom SSV Markranstädt, der seit vielen Jahren unsere Fußball AG leitet und die Schüler auch in diesem Turnier betreute.

U. Queißer, Sportlehrerin

## AWO HORT WELTENTDECKER

### Das waren die Winterferien 2016!

Lockte auch das Wetter nicht zu wirklichen Winteraktivitäten, so lagen wir doch nicht auf der faulen Bärenhaut. Neben Ab-



wechslung im Hort wie eigenes Kino, Spiele gestalten oder auch mal ausgiebig am PC oder Nintendo spielen, zog es uns auch wieder hinaus.

So waren unsere Anlaufpunkte die „kleine Farm“ des Richtungswechsel e. V. vor den Toren Markranstäds oder der Bowlingtreff und das Jugendbegegnungszentrum. Es macht immer wieder Spaß, die Tiere zu füttern, zu streicheln oder ihnen einfach nur zuzusehen. Und beim Bowling wurde so manch flotte Kugel geschoben, denn wir hatten alle Bahnen für uns. Im JBZ wurde gesund gefrühstückt, gespielt und gelacht.

Dann zogen wir auch größere Kreise – zum Beispiel auf der Skaterbahn im Nova Eventis oder wer Lust auf Abenteuer hatte, auf den großen Spielplatz.

Auch Leipzig war vor uns nicht sicher. Wer mochte, fuhr mit ins Grassi Museum, wo Spiele aus anderen Ländern vorgestellt wurden und jeder auch selbst eines basteln konnte.

Und schließlich tauchten wir ein in die Unterwasserwelt des Asisi Panometers.

So haben wir Weltentdecker wieder ein kleines Stück unserer großen Welt für uns entdecken können!

A. Winkler

## KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

### HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E.V.

#### Mühlentag 2016 an der Lindennaundorfer Bockwindmühle

**Am Pfingstmontag, den 16. Mai 2016, findet der 23. Deutsche Mühlentag statt.**

Der Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V. lädt dazu wieder herzlich auf die Festwiese und auf die Bockwindmühle nach Lindennaundorf ein. Im Mittelpunkt des großen Festprogramms stehen die Lindennaundorfer Windmühle und ihre restaurierte Mühlentechnik. Getreidequetsche, Mahlsteine, Walzenstuhl und ein mechanisches Mehlsieb werden in voller Aktion vorgeführt. Bei gutem Wind sollen sich auch die großen Flügel rege drehen. Auch der vereinseigene Backofen, welcher seit Wochen in Eigenleistung erbaut wird, soll angeheizt und mit Brot und Kuchen bestückt werden.

Wir möchten alle Mühlenfreunde und Pfingstausflügler ganz herzlich zu einem Besuch am Pfingstmontag einladen. Es erwartet Sie unser kleiner Handwerkerhof sowie ein buntes Festprogramm für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.

#### Veranstaltungsprogramm

- 10 Uhr Eröffnung des 23. Deutschen Mühlentages an der Mühle
- ab 10.30 Uhr Ausstellung „Vom Bau des Backofens“ im neuen Vereinshaus
- ab 10.30 Uhr Besichtigung und Vorführung der funktionsfähigen Windmühle mit den Windmüllern, den Mühlenkobolden und allerlei kurzweiligen, unterhaltsamen und wissenswerten Geschichten rund um unsere Bockwindmühle.
- von 10.30 bis 17 Uhr kleine Holzwerkstatt für Kinder, Basteln und Gestalten mit dem Kindertreff FränkLind'chen, Sport-Spaß-Spiele, Treckerfahrten im Hänger, Puppentheater und Märchen von der Märchentante, Reiten mit dem Pferdehof Lindennaundorf, Malen, Basteln, Hüpfburg, und vieles mehr.

#### Aktionen und Stände:

Kräuter-Ferdi informiert zum Reichtum unserer Natur, der Zinngießer und der Bürstenmacher zeigen ihre Kunst, Holzspielzeuge von und mit der Familie Liebe, der Imker Beer kommt mit Bienen und Honig, der Alpakahof Quesitz kommt mit Tieren und Wolle, bunte Blumengrüße gestaltet die Gärtnerei Engler aus Rückmarsdorf. Ein weiteres altes Handwerk die Seilerei wird

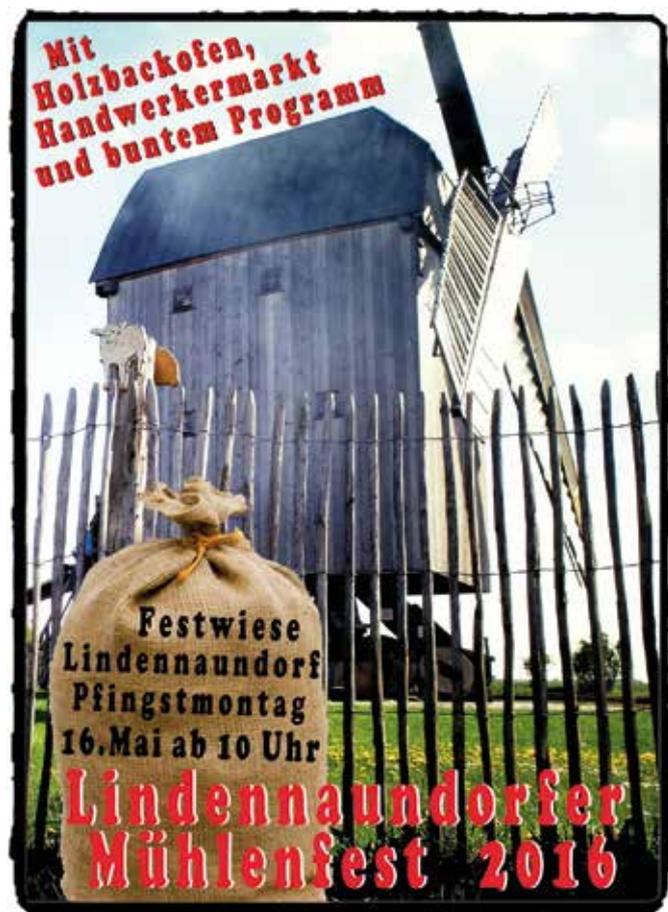
von der Familie Grögor vorgestellt. Der Oldtimerverein Markranstädt präsentiert sich mit seinen alten Schätzen, von Lanz-Bulldog bis zum seltenen MAF. Unsere örtlichen Landwirte stellen wieder ihre neueste Landtechnik vor.

Jens Schwertfeger

### „Altem zu ehemaligen Glanz verhelfen“

... unter diesem Motto steht in diesem Jahr die Entdeckungstour des Heimatvereins Frankenheim-Lindennaundorf. In der Nachbargemeinde Rückmarsdorf stehen zwei alte Gebäude, die eine „Frischzellenkur“, oder auch Restaurierung genannt, erhalten. Zum einen wurde nach langem Dornröschenschlaf dem Wasserturm auf dem Wachberg durch den Heimatverein Rückmarsdorf wieder Leben eingehaucht und zum anderen wird in und an der Kirche fleißig gewerkelt. In Absprache mit Frau Hoffmann und Frau Dr. Herzig vom Kirchenvorstand und Herrn Stolze vom Heimatverein Rückmarsdorf soll am 23. April Interessenten ein Einblick in beide Gebäude gewährt werden. So kann man sich selber einen Eindruck über den Fortschritt der verschiedenen Baumaßnahmen verschaffen und von den Fachleuten wichtige Informationen erhalten. Zum Beginn der Veranstaltung treffen sich die Teilnehmer 14 Uhr an der Bockwindmühle Lindennaundorf und gehen dann entlang des alten Schulweges vorbei an der Pferdekoppel nach Rückmarsdorf. Circa 14.30 Uhr ist Ankunft an der Kirche in Rückmarsdorf. Nach der Kirchenbesichtigung geht es weiter hinauf zum Wachberg, wo dann Mitglieder des Rückmarsdorfer Heimatvereins den Wasserturm öffnen und über die aufwendige Restaurierung und Zukunftspläne berichten werden. Natürlich wird es wieder bei Kaffee und Kuchen den allseits beliebten Quiz geben.

Jörg Böttcher



### Heimatverein Rápitz e.V.

Der Heimatverein Rápitz e.V. lädt alle Gäste aus Nah und Fern zum 36. Rápitzer Pfingstbier nach Rápitz ein.

#### Programm zum Rápitzer Pfingstbier 2016

##### Freitag, 13.05.2016

- 07 Uhr** Schlagen der Pfingstmaien durch die Pfingstburschen
- 17 Uhr** Fußballspiel „Der Alten-Alten Herren“
- 20.30 Uhr** Setzen der großen Pfingstmaie und Eröffnung des Pfingstbiers mit dem Bierfassanstich
- ab 21 Uhr** Abrocken mit der Gruppe „Four Roses“ aus Leipzig
- 21 Uhr** Fackelumzug – Stellplatz Sportplatz Rápitz

##### Samstag, 14.05.2016

- ab 10 Uhr** Austragen der Pfingstmaien in die Ortsteile
- ab 20 Uhr** Tanz bis in den Morgen mit der Gruppe „Die Maeckies“ aus Altenburg
- 21 Uhr** Einmarsch der Pfingstmädchen und Pfingstburschen ins Festzelt
- ca. 22.30 Uhr** Showprogramm der Pfingstmädchen und Pfingstburschen

##### Sonntag, 15.05.2016

- 10 Uhr** Skatturnier in „Frank's Bierstube“
- ab 13 Uhr** Kaffee und Kuchen im Festzelt
- 14 Uhr** Ringreiten
- ab 14.30 Uhr** 2. Rápitzer FIFA15-Turnier
- ab 14.30 Uhr** Ausstellung zum 2. Rápitzer Fotowettbewerb
- 15 Uhr** Platzkonzert mit dem Bläserorchester Böhlen
- 16 Uhr** Puppentheater für die Jüngsten
- 20 Uhr** Reiterball und Tanz mit der „Aue Diskothek“ aus Kötzschlitz
- ca. 20 Uhr** Videovorführung der Feierlichkeiten zur 1000-Jahr-Feier Schkölen
- 20.30 Uhr** Siegerehrung der Preisträger des Ringreitens sowie die Siegerehrung des Gewinners des 2. Rápitzer Fotowettbewerbes

##### Montag, 16.05.2016

- 10 Uhr** Gottesdienst im Festzelt
- 11.30 Uhr** 6. Rápitzer Pfingstlauf
- 13.30 Uhr** Spaß-Fußballturnier der Ortsteile mit Mannschaften aus Rápitz, Schkeitbar, Schkölen, Thronitz und Seebenisch

Für das leibliche Wohl sowie für die Belustigung für Groß und Klein wird an allen Tagen durch das Team der Gaststätte „Frank's Bierstube“ und den Schaustellerbetrieb Seiferth aus Quesitz gesorgt.

Änderungen behält sich der Heimatverein Rápitz e.V. vor.

Der Vorstand des Heimatvereins Rápitz e.V.





**CHORGEMEINSCHAFT SCHARNHORST GROSSLEHNA E.V.**

Nach den zahlreichen erfolgreichen Konzertauftritten im vergangenen Jahr stehen auch für dieses Jahr für unseren Chor die nächsten Herausforderungen an.

Geplant sind zwei Konzerte im Mai und im Juni, das Singen zum 20. Sächsischen Familientag in Markranstädt, das Passagensingen in der Stadt Leipzig, die Weihnachtskonzerte in den Seniorenheimen „Im Park „ und „Am See“ in Markranstädt, das Singen auf dem Weihnachtsmarkt in Markranstädt und unsere Weihnachtskonzerte in den Kirchen Großlehna und Altranstädt. Unsere Chorproben finden jeweils montags von 18.30 bis 21 Uhr in der Grundschule „Nils Holgersson“ Großlehna, Schwedenstraße 1 statt.

Notenkenntnisse mitzubringen ist ein großer Vorteil. Können Sie aber Ihre Stimme halten und haben Sie ein gutes musikalisches Gehör, dann kann auf die Notenkenntnisse verzichtet werden. Solange Sie Freude am Singen haben, die Motivation und die Einstellung stimmen, dann sind wir sehr auf Sie gespannt.

Wer Interesse hat gemeinsam mit uns zu singen, kann uns in den Chorproben gern besuchen oder sich telefonisch unter der Rufnummer 034205 59564 mit dem Vorsitzenden Olaf Hertzsch in Verbindung setzen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ines Hertzsch, Öffentlichkeitsarbeit*

**GENERATIONENHOF LINDENNAUNDORF**

**Der Generationenhof in Lindennaundorf geht ins 3. Jahr**

Wir sagen Danke für die warmherzige Aufnahme unserer Kinder, des Teams sowie natürlich der gesamten Einrichtung. Es ist toll zu erleben, wie unsere Schützlinge in den Alltag der Ortschaften Lindennaundorf und Frankenheim integriert werden und der Heimatverein sowie die Kirchengemeinde mit Festen, Erntedank und Ferienfahrten immer wieder für freudige Momente sorgen. Aber auch die Stadt Markranstädt steht uns mit Aufgeschlossenheit gegenüber, so gibt es nun auch vor dem Hof eine 30er Strecke.

Gemeinsam blicken wir zurück auf eine spannende Zeit voller Begegnungen, Veränderungen und Wachstum.

Viel hat sich getan, so kann man mittlerweile auf dem Vier-Seiten-Hof in der Schönauer Str. 28 neben unserer WG MAXI drei weiteren Familien begegnen, die das Leben bei uns zu einem erfüllten, generationenübergreifenden Miteinander machen. Einher mit dem Zuzug gingen jede Menge Umbaumaßnahmen, die uns auch künftig noch ordentlich auf Trab halten werden. Wie es sich für ein Zuhause im ländlichen Rahmen gehört, haben außerdem einige tierische Mitbewohner und Gäste den



**Traditionsverein FFW Großlehna / Altranstädt e.V.**

Es ist wieder soweit.

**Am 30.04.2016 veranstalten wir unser Maibaumstellen am Feuerwehrgerätehaus in Großlehna.**

Dies ist nun schon seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Traditionspflege in unserem Ort. Um 18.30 Uhr erfolgt das Aufrichten des Maibaums mit tatkräftiger Unterstützung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großlehna/Altranstädt. Anschließend sorgt die KTM – Diskothek für die musikalische Unterhaltung und lädt zum Tanz in den Mai. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder des Traditionsvereins.

Weg zu uns gefunden: Allen voran Katze „Lotti“, welche von ihren Streifzügen auch gerne mal reiche Beute mitbringt oder unsere fröhlich gackernde Hühnerschar. Auch Esel „Bruno“ besucht uns dann und wann und verzaubert alle mit seinem treuen Blick.

Ganz besondere Erfahrungen sind unsere Hof- und Weihnachtsfeiern. Sie bieten immer wieder tolle Gelegenheiten sowohl allen Förderern als auch Kollegen und Freunden zu zeigen, was wir mit ihrer Unterstützung alles auf die Beine stellen und den gemeinsamen Erfahrungsaustausch zu fördern. So hieß es z.B. im Juni 2015 „Manege frei – Wir sind dabei!“. Durch Schornsteinfeger Schärschmidt und Zimmerei Kitze stand uns zu diesem Anlass sogar eine richtige Bühne für den Auftritt der

Mädchen unserer Jugend-Wohngruppe zur Verfügung. Es war ein wunderbares Fest, bei dem sich zahlreiche Begleiter der GENERATIONENHOF gGmbH zusammenfanden.

Da wir solche Augenblicke in vollen Zügen genießen, möchten wir in diesem Jahr wieder herzlich einladen: Am 17.12. findet auf unserem Gelände ein gemütlicher Adventsmarkt statt, zu dem auch interessierte Bürger gern gesehen sind.

Die Zeit steht nicht still und auch unsere Entwicklung nicht: Einige Pläne gilt es noch zu verwirklichen. Wir sind gespannt auf das, was kommt und freuen uns, Sie auch weiterhin an unserer Seite zu wissen.

Sina Gado

## SPORTVEREINE

### SPORTKEGLER MARKKRANSTÄDT 1990 E.V.

#### Markkranstädter Kegelbahn wieder bundesligatauglich



Nach langem und schwerem Kampf um finanzielle Unterstützung für die Sanierung der Anläufe für die Markkranstädter Kegelbahn konnte das Vorhaben nun endlich abgeschlossen werden. Die Auflagen des Verbandes, um weiterhin auf höchstem Niveau Bundesliga spielen zu können, wurden erfüllt.

Dank vieler fleißiger Hände der eigenen Mitglieder sowie zahlreicher Spenden, besitzen wir nun wieder eine KegelSportstätte, die sich sehen lassen kann.

Markkranstädter Vereine dürfen diese Anlage zu unserem jährlichen Kegeltturnier „Pokal der Vereine“, am 05. Juni 2016 gern wieder ausprobieren. Übrigens geht dieses Turnier in diesem Jahr bereits in die 15. Runde.

Natürlich steht die KegelSportanlage mit Gaststätte allen Gästen und Kegelinteressierten zur Verfügung.

Die Mitglieder unseres Vereines würden sich freuen, Sie auf unserer schönen Anlage begrüßen zu dürfen. Gastronomische Versorgung ist gewährleistet.

Eine Kegelbahnnutzung bitte vorher telefonisch unter der Nummer 0157 31428040 anmelden!

Mit sportlichem Gruß  
Vorstand Sportkegler

### REIT-, FAHR- UND SPORTVEREIN RÄPITZ E.V.

#### Der Reit-, Fahr- und Sportverein Röpitz e.V. wird 35!

Seit 1997 veranstaltet der Verein jedes Jahr am 1. Mai ein kleines Reiterfest zu dem auch Teilnehmer aus anderen Vereinen in und um Leipzig eingeladen werden. Der Turnier- und Reitplatz befindet sich in Schkeitbar. Der ländliche Reitverein gründete sich im Jahr 1981 und zählt knapp 20 Mitglieder aus der Umgebung von Markkranstädt und Lützen, von denen die

meisten Privatreiter mit eigenen Pferden sind.

Zum Jubiläum am 1. Mai sind alle nach Schkeitbar herzlich eingeladen.

Am Abend zuvor, dem 30. April, veranstaltet der Verein eine kleine Festsitzung in dem Gebäude der Schkeitbarer Geflügelzüchter, direkt am Reitplatz. Bei einem gemütlichen Beisammensein wird über alte und zukünftige Zeiten geplaudert und bei Gulaschsuppe aus der Kanone und reichlich Getränken mit ansässigen Vereinen gefeiert. Jeder ist dazu herzlich eingeladen. Am 1. Mai wird vormittags ab 9 Uhr in der Dressur um die begehrten Schleifen geritten, wobei es hier vor allem auf die Harmonie zwischen Reiter und Pferd ankommt.

Nach einer kurzen Mittagspause wird um ca. 13.30 Uhr das Hauptprogramm mit einer Aufmarschparade aller Teilnehmer eingeläutet. Bei einem Geschicklichkeitswettbewerb müssen Pferd und Reiter Mut und Tempo, aber auch gegenseitiges Vertrauen beweisen um die gestellten Aufgaben zu meistern.

Die Springreiter versuchen beim „Großen Preis von Schkeitbar“ wieder den schnellsten fehlerlosen Ritt zu absolvieren und damit den Sieg zu holen und auch schon die Kleinsten dürfen ihr bisher erlerntes Können in einem Führzügelwettbewerb zeigen. Dabei müssen die Kinder im Sattel ihr Pferd in verschiedenen geforderten Geschwindigkeiten reiten und werden von einem Führer an der Hand begleitet. Dabei dürfen die Kids in diesem Jahr lustige Kostüme tragen.

Zwischen den einzelnen Prüfungen wird mit diversen Darbietungen für Unterhaltung gesorgt. Dann wird es rasant. Beim Jump & Bike muss zunächst der Reiter einen kleinen Springparcours so schnell wie möglich absolvieren. Danach übergeben er an seinen Fahrer, welcher nun auf ein Fahrrad springt und mit diesem ebenfalls vorgegebene Hindernisse umfahren muss. Für Spring- und/ oder Fahrfehler gibt es Zeitstrafen. Das schnellste Team gewinnt. Den ganzen Tag versorgt der Verein und dessen hilfreiche Unterstützer die Gäste und Zuschauer mit Gegrilltem, Suppe und nachmittags mit selbstgebackenem Kuchen. Auch an Getränken mangelt es nicht. Der Reitverein Röpitz freut sich auf sein Jubiläum und rechnet auch dieses Jahr wieder mit einem spannenden und unterhaltsamen Reiterfest bei bestem Wetter und freut sich über jeden Zuschauer.

RFSV Röpitz e.V.

Die Stadt, die gewinnt.



**TENNISCLUB MARKKRANSTÄDT E. V.****Wir gratulieren den Tennis Herren 60 zum Aufstieg!**

Die Herren gewannen mit einem klaren 10:2 Erfolg die Winterrunde 2015/2016 und schafften somit den Aufstieg in die Bezirksliga. Das gleich im ersten Jahr dieser Mannschaft freute sich Mannschaftskapitän Dietmar Lieb riesig über seine toll aufspielenden Jungs.

Die Herren 40 freuen sich über den tollen Erfolg der „60er“ und eiferten genauso erfolgreich hinterher und gewannen, trotz Neuformierung der Mannschaft, mit einem klaren 10:2 die Staffel der Winterrunde. Darüber freute sich Mannschaftskapitän Philipp Gericke riesig, weil es durch krankheitsbedingte Ausfälle nicht immer leicht war, seine Mannschaft zu komplettieren. Bei den Damen 30 ist es schon fast Routine, das sie den Staffelsieg einholen. Dies geschah schon zum 4. Mal in Folge und das ist schon eine kleine Sensation freute sich Mannschaftskapitän Andrea Gutjahr gemeinsam mit ihren Mädels bei der Siegerehrung.

Alle guten Dinge sind 4 und deshalb feierten ungeschlagen die Damen der 1. Mannschaft einen 10:0 Erfolg unter Mannschafts-

kapitän Janine Riedel. Das ist umso erfreulicher, weil sie in der Saison 2014/2015 nur Platz 4 belegten. Was für eine Bilanz für den Tennisclub Markkranstädt!!! Alle 4 Mannschaften sind als Staffelsieger in der Wintersaison 2015/2016 hervorgegangen. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner und das sollte Ansporn für die Sommersaison 2016 sein, die am 30. April auf unserer schönen Tennisanlage am Bad beginnt.

**STEFFI GRAF KIDS CUP am 23.04.2016 auf der Tennisanlage am Bad.**

Es wird in verschiedenen Altersklassen gespielt und bei schlechtem Wetter wird ins Matchball Sportcenter ausgewichen. Anmeldung erfolgt über unsere Internetseite [www.tennisclub-markkranstaedt.de](http://www.tennisclub-markkranstaedt.de) oder STV Turnier Anmelde-liste oder [trainer@tennisclub-markkranstaedt.de](mailto:trainer@tennisclub-markkranstaedt.de).

Wir hoffen wie letztes Jahr auf rege Teilnahme und auf spannende Wettkämpfe unter den Kids. Der Spaßfaktor kommt auch dieses Jahr nicht zu kurz und für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.

*Dagmar Schlippe,*  
Öffentlichkeitsarbeit

**MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN**

Die Stadt, die versorgt.

**ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST**

**16./17.04.** Dr. med. dent. Rita Bensel &  
9 – 11 Uhr Dr. med. Tobias Bensel  
An der Alten Post 3, Miltitz  
Tel. 0341 9413182

**23.04./24.04.** Melanie Donix  
9 – 11 Uhr Leipziger Straße 41, Markkranstädt  
Tel. 034205 88276

**30.04./01.05.** Dr. med. dent. Rita Bensel &  
9 – 11 Uhr Dr. med. Tobias Bensel  
An der Alten Post 3, Miltitz  
Tel. 0341 9413182

**05./06./07./08.05.** Sebastian Hauck  
9 – 11 Uhr Parkstraße 10, Markkranstädt  
Tel. 034205 87171

*Soweit bei Redaktionsschluss bekannt*

**STADTBIBLIOTHEK****Autorenlesung im Rahmen der Buchmesse**

Für die 8. Klassen des Gymnasiums holte die Bibliothek die Buchmesse ein Stück weit in den Schulalltag. Autorin Kerstin Groeper war zu Gast und stellte ihr Jugendbuch „Indianisch für Anfänger – Ein Au-Pair-Mädchen auf Pine Ridge“ vor. Darin geht es um die deutsche Schülerin Kaja, die als Au-Pair-Mädchen, leider schlecht vorbereitet, in die USA reist. Erst dort wird ihr klar, dass sie in einer Indianer-Reservation gelandet ist und wird mit einer ihr völlig fremden Welt aus Armut und indianischen Traditionen konfrontiert. Noch dazu bahnt sich eine Liebesgeschichte zwischen Kaja und dem zunächst sehr unsympathisch wirkenden Indianerjungen Sonny an. Zu Beginn der Veranstaltung erzählte Kerstin Groeper, die

sich seit langem intensiv mit der Geschichte und Kultur der nordamerikanischen Indianer beschäftigt und selbst lange Zeit in Kanada gelebt hat, von ihren Erfahrungen und räumte gründlich mit eventuell vorherrschenden Klischees und falschen Vorstellungen über Indianer auf. Problematisch sieht die aufgeschlossene Autorin die falsche Darstellung vom Leben der Indianer in den Medien und sieht ihre Aufgabe in der Aufklärungsarbeit.

Das vorgestellte Buch wird natürlich auch in der Bibliothek zu haben sein.

**„Gnädige Frau, bitte trösten Sie mich ...“: Ringel-natz-Abend mit Wolf Butter am 11. Mai**

Wie bereits angekündigt findet am Mittwoch, dem 11. Mai 2016, im KuK (Kommunikations- & Kreativzentrum, Schulkomplex Parkstraße 9) eine Veranstaltung mit Wolf Butter mit Versen, Liedern und Episoden zu Ehren von Joachim Ringelnatz und seinen Zeitgenossen statt.

Bereits in den vergangenen Jahren war der Schauspieler, Dozent, Komponist, Musiker und Regisseur in Markkranstädt zu Gast und brachte dem Publikum Persönlichkeiten wie Wilhelm Busch, Erich Kästner und Kurt Tucholsky auf seine bekannt heitere Art nah. Da die Veranstaltungen großen Anklang fanden, kommt Butter auch in diesem Jahr mit einem bunten Programm, zu dem wir Sie herzlich einladen. Beginn der Veranstaltung ist 19 Uhr. Eintritt: 3,- Euro.

Ihre Bibliothekarinnen  
*Petra Stiehler und Marisa Weigel*



**ALLGEMEINE BERATUNGSSTELLE DURCHBLICK****Neues Treffen für Interessierte an einer Senioren-WG**

Vor einiger Zeit hatten bereits einige Senioren und Seniorinnen mit Unterstützung der Allg. Beratungsstelle den Versuch unternommen, Interessierte für die Idee einer Senioren-WG zu finden – eine gemeinsame Wohnung, in der jedoch jeder seinen eigenen Bereich hat und sich bei Bedarf zurückziehen kann. Leider ließ sich der Wunsch aus den unterschiedlichsten Gründen bisher nicht verwirklichen, aber begraben wurde er dennoch nicht.

Wir wollen einen neuen Anlauf wagen und laden daher alle Interessierten zu einer gemütlichen Kaffeerunde am Donnerstag, d. 21.04.2016, 16.00 Uhr in das Mehrgenerationshaus Markranstädt ein.

Zur optimalen Vorbereitung ist es erforderlich, sich vorher telefonisch oder persönlich bei der Allgemeinen Beratungsstelle Markranstädt im Mehrgenerationshaus anzumelden (Tel. 034205 699780).

Gerhild Landeck, DURCHBLICK – Allg. Beratungsstelle

**AKTIONSKREIS MODERNES MARKKRANSTÄDT –  
BARRIEREFREI?****Machen Sie mit im Aktionskreis Modernes Markranstädt –  
Barrierefrei?!**

Jeden letzten Mittwoch im Monat (27.04.2016) 17.30 Uhr im offenen Treff des Mehrgenerationenhauses

Der Zugang ist barrierefrei. Wir betätigen uns ehrenamtlich vorrangig mit der praktischen Umsetzung des Themas innerhalb unserer Stadt und altersgerechtem Wohnen und Leben. Auch Mitglieder des Sozialverbandes VdK sind herzlich eingeladen.

Aktuelle Projekte: barrierefreier Bahnhof, barrierefreies WC am Kulkwitzer See, barrierefreie Bushaltestellen! Machen Sie mit, bringen Sie sich ein!

Kontakt:

Lutz Gatter, Selbstbestimmt Leben Leipzig  
Tel. 0341 9419060 oder 0172 7544700  
lutz.gatter@web.de

**Freiwillige Feuerwehr Schkölen-Räpitz**

Herzliche Einladung zum **Tag der offenen Tür** bei der Freiwilligen Feuerwehr Schkölen-Räpitz **am Donnerstag, d. 5. Mai 2016 (Himmelfahrt) von 10 bis 18 Uhr** am Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Räpitz. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ihre Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schkölen-Räpitz

**STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES  
SACHSEN****Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestich-  
probe der EU 2016**

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestich-

probe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten (Schul- bzw. Arbeitsweg).

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011. Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt:

Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110  
mikrozensus@statistik.sachsen.de

**MITNETZ GAS****Ankündigung zur Rohrnetzüberprüfung der Erdgasleitungen**

MITNETZ GAS überprüft die Betriebssicherheit der Gasleitungen. Nach den Richtlinien für das Überwachen von Nieder- und Mitteldruckleitungen kontrolliert der Netzbetreiber regelmäßig die Dichtheit des gesamten Gasrohrnetzes, der Versorgungs- und Anschlussleitungen bis einschließlich der Hauptabsperreinrichtungen. Hierbei werden teilweise auch innerhalb des Gebäudes liegende Leitungsteile der Hausanschlussleitung von der Mauerdurchführung bis einschließlich der Hauptabsperreinrichtung untersucht.

Zu diesem Zweck bittet MITNETZ GAS die Anwohner, den Mitarbeitern der Firmen (Vorwerk Pipeline und Anlagenservice GmbH und Bohlen & Doyen GmbH) Zutritt zu ihrem Grundstücken und den Räumen mit gastechnischen Anlagen zu gewähren. Die Mitarbeiter werden sich jeweils mit ihren Dienstaussweisen legitimieren.

Diese Arbeiten sind für die Anwohner kostenfrei!

**Der Zeitraum für die Rohrnetzüberprüfung ist der April bis Juni 2016.** Die Arbeiten sind stark von der Witterung abhängig. Aus physikalischen Gründen kann bei Regen keine Leitungsbegehung erfolgen. Eine tagesgenaue Terminvereinbarung mit jedem einzelnen Netzkunden ist deshalb nur sehr schwer realisierbar. MITNETZ GAS bedankt sich im Voraus für die Unterstützung der Anwohner.

**BÜRGERSTIFTUNG DRESDEN****Sonderprogramm Förderung des Ehrenamts im Bereich  
Flüchtlingshilfe**

Zur Unterstützung ehrenamtlichen Engagements bei der Aufnahme und Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern legt der Freistaat Sachsen auch 2016 ein Sonderprogramm auf. Dazu stehen bis zu 1 Mio. Euro zur Verfügung. Für eine ehrenamtliche Tätigkeit von durchschnittlich mindestens 20

Stunden monatlich können Bürger aus Landesmitteln eine pauschale Aufwandsentschädigung von bis zu 40 Euro monatlich erhalten.

### Wer ist Antragsberechtigter?

Antragsberechtigter sind Projektträger, bei denen das Ehrenamt geleistet wird. Das sind Vereine, Verbände und Stiftungen - soweit sie als gemeinnützig anerkannt sind; Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen sowie deren Untergliederungen; Kirchengemeinden, Religionsgemeinschaften; Kommunen (Landkreise, Kreisfreie Städte, Gemeinden, Gemeindeverbände).

### Wer erhält die Pauschale?

Die Pauschale erhalten Personen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Sachsen haben. Sie müssen sich mindestens 20 Stunden monatlich engagieren und dürften beim Projektträger nicht regulär beschäftigt sein oder dort einen Freiwilligendienst oder ein bezahltes Praktikum ableisten. Der Projektträger darf für denselben Zweck und Zeitraum auch keine andere Förderung aus anderen Förderprogrammen des Freistaates Sachsen oder von sonstigen Dritten erhalten.

### Was ist förderfähig?

Förderfähige Tätigkeiten sind die Vermittlungen von Sprachkenntnissen und Dolmetscherleistungen; die Sammlung, Aufbereitung und Ausgabe von Sachspenden sowie allgemeine soziale und kulturelle Betreuungen. Dazu gehören die Begleitungen zu Behörden, Einrichtungen und medizinischen Behandlungen sowie sonstige integrative Maßnahmen.

### Was ist nicht förderfähig?

Nicht förderfähig sind politische oder religiöse Aktivitäten sowie Maßnahmen, für die es spezielle Förderprogramme gibt. Auch Verfahrens- und Rechtsberatung und Maßnahmen der In-

tegration in Ausbildung, Arbeit und Beruf zählen nicht dazu. Das Programm wird in Anlehnung an das Verfahren nach der Richtlinie „Wir für Sachsen“ durchgeführt. Anträge können bei der Bürgerstiftung Dresden, Barteldesplatz 2, 01309 Dresden eingereicht werden. Hinweise zur Antragstellung sowie die aktuellen Formulare sind unter [www.ehrenamt.sachsen.de](http://www.ehrenamt.sachsen.de) abrufbar. Telefonische Rückfragen sind unter 0351 3158150, 0351 3158163 sowie unter 0351 5645646 möglich.

Anträge, die sich auf einen **Einsatz im 2. Halbjahr 2016** beziehen, können **bis zum 30.06.2016** eingereicht werden.

## DIAKONIE LEIPZIGER LAND

### Beratungsangebote der Diakonie Leipziger Land in Markranstädt

im Weißbach-Haus, Schulstr. 7, 04420 Markranstädt,  
[www.diakonie-leipziger-land.de](http://www.diakonie-leipziger-land.de)

**Familienberatung:** Sprechzeit: Donnerstag 09 - 17 Uhr, [kjf@diakonie-leipziger-land.de](mailto:kjf@diakonie-leipziger-land.de), Tel. 034205 209545, Ansprechpartnerin: Sylke Beckert

**Schwangerschaftsberatung:** Sprechzeit: jeden 1. und 3. Freitag im Monat 08 - 14 Uhr, jeden 4. Dienstag im Monat 8.30 - 18 Uhr; [skb@diakonie-leipziger-land.de](mailto:skb@diakonie-leipziger-land.de), Ansprechpartnerin: Sandra Dürrling Tel. 034205 209816

**Schuldner- und Insolvenzberatung:** Sprechzeit: nach Vereinbarung, [martin.schroeder@diakonie-leipziger-land.de](mailto:martin.schroeder@diakonie-leipziger-land.de), Tel. 034205 209390 (Dienstag und Mittwoch) oder 03433 274020, Ansprechpartner: Martin Schroeder

## AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

### ORTSCHAFT GÖHRENZ

#### Jahrgangspflanzung

In Göhrenz war tolle Stimmung bei unseren vielen im Jahr 2015 geborenen Kindern, deren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden. Diese Baumpflanzaktion fand auch in diesem Jahr wieder sehr große Zustimmung und es wurde übereinstimmend gewünscht, dass diese schöne Tradition unbedingt beibehalten werden soll.

Mit freundlichen Grüßen  
Ingrid Barche



### ORTSCHAFT KULKWITZ

#### Jahrgangsaumpflanzung des Jahrganges 2015 in Kulkwitz

Auch in diesem Jahr haben wir wieder die schöne Tradition der Pflanzung eines Baumes für unsere Kulkwitzer Kinder des Jahrganges 2015 fortgesetzt. Einen Baum pflanzt man zur Geburt eines Kindes als Symbol der Fruchtbarkeit, des Wachstums und des Gedeihens. Am 19.03.2016 pflanzten wir mit tatkräftiger Hilfe der Eltern, Großeltern und Geschwister sowie die tolle Gießhilfe durch die Kameraden der Ortsfeuerwehr Gärnitz eine Hainbuche für Elias, Elenor Henrike, Lajos, Mirabell Sophie, Liam und Marina.

*Das Leben ist ein starker Baum, fest steht er, spürt die Jahre kaum. Denn als sie Tag für Tag vergingen, gewann er Glück in Jahresringen. Und die Zweige, die zum Himmel streben mit Blättern, die das Licht anheben. Sie fangen sanft die Kräfte ein, um für dich dann da zu sein.*

Vielleicht, wenn unsere im vergangenen Jahr geborenen Kinder groß sind, steht dann eine Bank unter der Buche, und sie können sich auf ihr ausruhen, mit Freunden oder der Freundin sitzen, auf den kleinen See sehen und sagen: „das ist mein Jahrgangsbäumchen“. Schön ist er geworden und groß. Wir wünschen unseren kleinen Kulkwitzer Erdenbürgern einen guten Start ins Leben, ganz viel Gesundheit und Lebenslust, einen starken



Wissensdurst und Entdeckungslust. Einen herzlichen Dank an die Kameraden der Ortsfeuerwehr Gärnitz für ihre sehr schnelle und spontane Hilfe. Ihr seid Spitze!

Carmen Osang, Ortsvorsteherin

### ORTSCHAFT RÄPITZ

[www.raepitz.de](http://www.raepitz.de) – ein Dorf geht online

Eine Dorfgemeinschaft zeichnet sich durch soziale Beziehungen, feste Strukturen z. B. Bräuche, Feste und Vereinsleben, bis hin zur ländlichen Architektur, Bekleidung und Nahrung, also Gewerbe aus. Der Heimatverein Räpitz e. V. hat mit der Seite [www.raepitz.de](http://www.raepitz.de) ein Bindeglied zwischen all diesen Komponenten geschaffen, die das Leben auf dem Dorf auszeichnen.

In der Ortschaft Räpitz gibt es 13 Vereine und Gruppen, welche das breite Spektrum der verschiedensten Interessen unserer Bewohner widerspiegeln. Als Beispiel seien der gemischte Chor Räpitz, die SG Räpitz oder die Feuerwehr Schkölen/Räpitz genannt. Weiterhin sind in der Ortschaft Räpitz über 20 Gewerbetreibende ansässig.

Alle haben mit der Seite eine Plattform erhalten, über die man sich der ganzen Welt vorstellen und über aktuelle Entwicklungen informieren kann.

Jeder Internetnutzer, egal ob ortsansässig oder nicht, hat mit der Homepage die Möglichkeit, sich auf der Startseite schnell über alle aktuellen Angebote und Veranstaltungen in der Ortschaft zu informieren, kann allerdings auch tiefer ins Detail gehen und viel Wissenswertes über Räpitz, Schkölen, Schkeitbar sowie Meyhen und seine Bewohner erfahren.

Seit gut einem Jahr arbeiten Mitglieder des Heimatvereins an der Umsetzung der Internetseite. Nachdem die ersten Ideen in genaue Vorstellungen und schließlich in ein ansprechendes Design der Seite umgesetzt wurden, begann man die Seite mit Leben zu füllen.

So wurde die über 1000-jährige Geschichte der Ortschaft auf die Seite gestellt. Parallel wurden nach und nach die Vereine und Gruppen ins Boot geholt und nachdem ein gewisser Stand erreicht wurde, welcher zeigt, was mit der Seite erreicht werden soll, wurde diese am 01.12.2015 online gestellt. Schnell zeigte sich der Erfolg der Seite. Die Vereine berichteten über ihre diversen Aktivitäten und die Besucher der Seite konnten sich schnell über alles, was in unserer Ortschaft passiert, informieren. Am 11.02.2016 konnte bereits der 1000. Besucher auf der Seite registriert werden.

Allerdings ist die Arbeit noch nicht abgeschlossen. Als nächster Schritt steht das Füllen der Rubrik Gewerbe an. Erste Firmen können bereits das Angebot nutzen. Zeitnah sollen natürlich auch die restlichen Gewerbetreibenden Anschluss an die Seite finden.

Auch die stetige Weiterentwicklung des Designs ist eine Aufgabe, die noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Der Heimatverein Räpitz e. V. will über diesen Weg aber erst einmal allen Organisatoren und Administratoren danken, die dazu beigetragen haben, dass dieses einmalige Projekt so erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Alle Neugierigen sind herzlich eingeladen, die Ortschaft Räpitz digital auf unserer Seite [www.raepitz.de](http://www.raepitz.de) zu besuchen. Ein analoger Besuch lohnt sich allerdings auch immer, so z. B. beim 36. Räpitzer Pflingstbier vom 13. - 16.05.2016.

Die Vorbereitungen dafür sind im vollen Gange und auch dieses Jahr wartet wieder ein bunter Mix aus neuen und alt-bewährten Programmpunkten. Die nächste öffentliche Sitzung zur weiteren Vorbereitung des Pflingstbiers findet am 18.04.2016 um 19 Uhr im Vereinsraum am Sportplatz Räpitz statt. Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand



## Markranstädt informativ *online*



[www.druckhaus-bornade.de](http://www.druckhaus-bornade.de)

### 16. Ausstellung im Bürgerrathaus

Heilung der Seele & Freude am Leben durch Malen  
12.05.2016 – 22.07.2016 | Elke Höbler



MARKRANSTÄDT

Die Stadt mit gutem Ton.

Den Weg zur Malerei fand Elke Höbler durch eine längere Krankheit, die ihr komplettes Leben veränderte. Waren es zu Beginn ihres Schaffens noch Kopien bestehender Bilder mit persönlicher Note, wandelte sich die Malerei zunehmend zu einer erfreulichen Freizeitbeschäftigung mit Eigenkreationen.

Die Vernissage findet am 12. Mai um 17 Uhr im Foyer des Bürgerrathauses, Markt 1 in Markranstädt statt. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Bürgerrathauses geöffnet. Der Eintritt ist frei.

## VERANSTALTUNGSKALENDER APRIL / MAI

Die Stadt mit gutem Ton.

## APRIL

**1. Ausstellung 2016-Kunstgalerie Schloss Altranstädt „Nah und Fern“** | Am Schloss 2

17.04. | 15 Uhr Vernissage / 17. 04. – 22.05. samstags, sonntags und feiertags | Förderverein Schloss Altranstädt e. V.

**15. Ausstellung im Bürgerrathaus: Himmel und Erde von Anita Schulz** | Markt 1

bis 22.04. | zu den Öffnungszeiten | Stadt Markranstädt

**Das Heimatmuseum öffnet seine Tür!** | Hordisstraße 1

16./23./30.04. | 10 – 12 Uhr | Heimatmuseum Markranstädt

**SC Markranstädt vs. TSV Niederroddeleben** | Sportcenter

16.04. | 17 Uhr | SC Markranstädt e.V.

**160 Jahre Eisenbahnstrecke Leipzig-Großkorbetha** | Bahnhof

Markranstädt | 16./17.04. | 9 – 18 Uhr | Stadt Markranstädt

**Eröffnungskonzert 16. Markranstädter Musiksommer** | St. Laurentiuskirche | 16.04. | 16 Uhr | Markranstädter Musiksommer

**Spieleabend** | SeensWERT, Albersdorfer Straße 25, Göhrenz

16.04. | 19 Uhr | SeensWERT – das Wirtshaus am See

**Gauditurier im Keglerheim** | Weststraße 24

16.04. | 9 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.

**Illustrierter Leseabend mit Musik** | Töpferhof Hunnenstraße

36 Schkölen | 16.04. | 17 – 18.30 Uhr | Töpferhof Ulrike Rost

**Frühlingsball für Senioren** | Stadthalle

18.04. | 15 – 18 Uhr | Stadt Markranstädt + AWO Seniorenzentren

**Ausstellung „Vielfalt der Künstlergruppe Perlekin“** | St. Laurentiuskirche | 22.04./29.04. | 10 – 12 Uhr | Kirchengemeinde

**RC-Regattawochenende RG-65 und IOM** | Westufer Kulkwitzer See | 23./24.04. | ganztägig | Seglerverein Leipzig Süd-West e. V.

**Tag der offenen Tür in der Biogasanlage Thronitz anläßl. Tag der erneuerbaren Energien** | 10 – 13 Uhr | Naturgas Quesitz GmbH | 30.04. |

**Tanz in den Mai** | Feuerwehrgerätehaus Großlehna, Bahnhofstr. 56 | 30.04. | 18.30 Uhr | FFW Großlehna-Altranstädt

**Feuer zur Walpurgisnacht** | Schulturnhalle Schulkomplex Parkstraße 9 | 30.04. | 19 Uhr | Schwarzmeer Kosacken

**Walpurgisnacht** | Freiwillige Feuerwehr Döhlen/Quesitz, Zum Rittergut 65 | 30.04. | 19 Uhr | FFW Döhlen/Quesitz

## MAI

**Sächsische Friedensfahrt – Fahrradtour zum Schloss Altranstädt** | 01.05. | ganztägig | Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

**Offene Mühle – Vorführung für Jedermann** | Bockwindmühle, Priesteblicher Str. | 01.05 + 05.05. | 13 – 18 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf

**Tag der offenen Tür FFW Schkölen-Rapitz** | Feuerwehrgerätehaus | 05.05. | 10 – 18 Uhr | FFW Schkölen-Rapitz

**7-Seen-Wanderung 3. Geschichtstour zum Schloss Altranstädt** | 07.05. | 10 – 15 Uhr | TV LNL e. V.

**Das Heimatmuseum öffnet seine Tür!** | Hordisstraße 1

07./14./21.05. | 10 – 12 Uhr | Heimatmuseum Markranstädt

**Orgelwanderung Lausen-Miltitz-Markranstädt-Quesitz** |

Start Endstelle Straßenbahnlinie 1, Lausen

07.05. | 9.30 Uhr | Markranstädter Musiksommer

**Muttertagsfeier im Schlosscafé** | Schloss Altranstädt, Am Schloss 2 | 08.05. | 14 – 17 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt e. V.

**„Gnädige Frau, bitte trösten Sie mich ...“ – Mit Ringelnetz durch die 20er Jahre** | KuK Parkstraße 9

11.05. | 19 Uhr | Stadtbibliothek

**16. Ausstellung im Bürgerrathaus „Heilung der Seele & Freude am Leben durch Malen“** | Bürgerrathaus

12.05. – 22.07. | zu den Öffnungszeiten des Bürgerrathauses | Stadt Markranstädt

**Vernissage der 16. Ausstellung im Bürgerrathaus „Heilung der Seele & Freude am Leben durch Malen“** | Foyer Bürgerrathaus | 12.05. | 17 Uhr | Stadt Markranstädt

**Ausstellung „Vielfalt der Künstlergruppe Perlekin“** | St. Laurentiuskirche | 13.05. | 10 – 12 Uhr | Kirchengemeinde

**36. Räpitzer Pflingstbier** | Sportplatz Schkeitbarer Straße Räpitz | 13. – 16.05. | ganztägig | Heimatverein Räpitz e. V.

**3. Pflingstbierturnier – Fußballwettkampf der Ortschaften** | Sportplatz Schkeitbarer Straße Räpitz

16.05. | 13 Uhr | SG Räpitz 1948 e. V.

**23. Deutscher Mühlentag & 10. Lindennaundorfer Mühlenfest** | Festwiese Priesteblicher Straße | 16.05. | 10 – 20 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

**20. Sächsischer Familientag im Rahmen des 4. Promenadenfestes** | Westufer Kulkwitzer See

21.05. | 10 – 21 Uhr | Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz & Stadt Markranstädt

**Open Air Konzert Saitensprung** | Westufer Kulkwitzer See

21.05. | 19 Uhr | Stadt Markranstädt

**„Spanish Mode“ eine musikalische Reise von Feuerland bis Mexiko** | St. Laurentiuskirche

21.05. | 16 Uhr | Markranstädter Musiksommer

**16. Via Regia Classic** | Stadtgebiet

22.05. | 9 – 16 Uhr | Markranstädter Oldtimerverein e. V.

**JBZ Markranstädt, Am Stadtbad 31 & JC Großlehna, Merseburger Straße 4**

**Öffnungszeiten JBZ Markranstädt** Mo – Fr | 14 – 20 Uhr

**Öffnungszeiten JC Großlehna** Mo, Mi & Fr | 14 – 18 Uhr

**Angebote:** Täglich offener Treff sowie wechselnde Workshops, Kreativ- und Spielangebote, z.B. Gitarre spielen, Theater und gemeinsames Kochen

Das aktuelle Monatsprogramm immer unter [www.cjd-sachsen.de](http://www.cjd-sachsen.de)

**Kontaktdaten:** Telefon | 034205 411394

E-Mail: [jc.markranstaedt@cjd-sachsen.de](mailto:jc.markranstaedt@cjd-sachsen.de)

## Regelmäßige Seniorentreffen

## montags

Gemeinsamer Sport | 14 – 15 Uhr | Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Straße 4

Gemeinsamer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen | 14 – 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus

## dienstags

Kegeln für Senioren jeden 1. Dienstag im Monat | 13 – 15 Uhr | Gasthof Grüne Eiche, Platz des Friedens 6

## mittwochs

Spielenachmittag | 14 – 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus

## donnerstags

Gedächtnistraining, jeden 1. Donnerstag im Monat | 14 – 15.30 Uhr | Mehrgenerationenhaus (Anmeldung erforderlich)

Handarbeit, jeden 2. Donnerstag im Monat | 14 – 16 Uhr | Seniorenzentrum „Im Park“, Braustraße 19



## 20. Sächsischer Familientag am 21. Mai 2016 von 10 bis 18 Uhr

### Promenade am Westufer Kulkwitzer See in Markranstädt bei Leipzig

#### Familie – dein sicherer Hafen

... unter diesem Motto findet der 20. Sächsische Familientag am 21. Mai 2016 auf der Promenade am Westufer des Kulkwitzer Sees in Markranstädt bei Leipzig statt. Veranstalter ist das Sächsische Familienministerium zusammen mit der Stadt Markranstädt.

Ein ganz besonderes Programm-Highlight **LÖWENZAHN** – die Kult-Show, bekannt aus dem ZDF, wird exklusiv um 11.50 Uhr und 13.50 Uhr auf der Familientagsbühne aufgeführt. Darüber hinaus ist sie mit dem **LÖWENZÄHNCHEN-KINDERBAUWAGEN** auf dem Festgelände vertreten. Hier können Neugierige basteln, tüfteln und entdecken.

**BANDANA** – Sound of Johnny Cash sorgt am Nachmittag für die musikalische Unterhaltung während **André Hardt** – bekannt aus „André und die Morgenmädel“ – durch die Veranstaltung führt. Ab 19 Uhr können Jung und Alt zur Rock- und Bluesband **SAITENSPRUNG** beim Promenadenfest der Stadt Markranstädt tanzen und feiern.

Auch in diesem Jahr ist die AOK PLUS mit ihrer Zeltstadt und dem Theaterstück „Henriettas Reise ins Weltall“ zu Gast beim Familientag. Die Aufführungen finden um 11 Uhr, 13 Uhr und 15.30 Uhr im großen Zelt statt. Henrietta unternimmt eine spannende Reise ins All und lernt die unterschiedlichsten Lebensgemeinschaften auf anderen Planeten kennen. Am Ende ihres Abenteurers stellt sie fest, dass es in einer Familie besonders wichtig ist, sich gegenseitig zu akzeptieren, Kompromisse zu finden und einander zuzuhören.

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) kommt mit ihrem „Kinder stark machen“-Erlebnisland! Dort sollen kleine Festbesucher zeigen, was in ihnen steckt. Auf der Aktionsfläche können sie Menschenpyramiden bauen, über Feu-



erstangen springen oder sich an den Spielstationen beweisen, die sich um die Begriffe Mut, Anerkennung und Teamgeist drehen. Für Eltern gibt es Informationen und Beratung, wie sie im Alltag ihre Kinder für ein suchtfreies Leben stärken können. Neben zahlreichen Informations- und Beratungsständen für Kinder, Familien und Senioren bietet die TU-Chemnitz mit ihrem „Future Truck“ Wissenschaft zum Anfassen.

Von einer Druck- und Stempelwerkstatt bis zum BMX-Parcours gibt es vielseitige Initiativen zu entdecken und auch intergenerative und Seniorenangebote kommen mit Aktionen zu Mobilität und Sicherheit im Alter, Mehrgenerationenkonzepten und einer **Oldtimerausstellung** nicht zu kurz.

Es ist für Jeden etwas dabei, ob Groß oder Klein. Der Eintritt ist frei.

Änderungen vorbehalten!

#### ANZEIGENSCHALTUNG

**Kontakt:** DRUCKHAUS BORNA, Telefon: 03433 207328 oder per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de



#### Großes Familienfestwochenende

am Bahnhof Markranstädt  
am 16. und 17. April 2016  
zum Jubiläum 160 Jahre Eisenbahnstrecke  
Leipzig – Großkorbetha

Historischer Sonderzug zwischen Leipzig Hauptbahnhof und Weißenfels

- Bahnhof Markranstädt jeweils:  
9.40 Uhr, 11.12 Uhr, 12.30 Uhr, 14.19 Uhr,  
15.54 Uhr und 17.44 Uhr

Buntes Treiben von 9 bis 18 Uhr rund um die neue Mobilitätszentrale am Bahnhof:

- Sonderpostamt mit Jubiläumskarten und Sonderstempel
- Kindereisenbahn für die Kleinen
- Oldtimer zum Anfassen und Bestaunen
- Besichtigungen im Kaiserlichen Postamt jeweils 10.30 und 15.00 Uhr
- Bastel- und Spielstrecke, Hüpfburg
- Gotthard-Modellbahn in der Ziegelstraße geöffnet
- Großes Graffiti-Projekt zur attraktiven und bunten Gestaltung der Wände des Bahnhofstunnels
- Imbissangebot u. v. m.

**SENIOREN**

Die Stadt, die verbindet.

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH**

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister *Jens Spiske*  
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte,  
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung



**APRIL**

<b>15. April</b>			
Herr Egon Kaufmann	Großlehna	90. Geburtstag	
Frau Christel Jäger	Räpitz	70. Geburtstag	
<b>17. April</b>			
Herr Klaus Wolf	Markranstädt	80. Geburtstag	
<b>18. April</b>			
Frau Helene Pigorsch	Markranstädt	90. Geburtstag	
Frau Christa Gantzkow	Markranstädt	75. Geburtstag	
<b>19. April</b>			
Herr Dieter Stauch	Großlehna	75. Geburtstag	
Frau Anita Baumgarten	Großlehna	85. Geburtstag	
Frau Annelies Bonak	Markranstädt	75. Geburtstag	
<b>20. April</b>			
Frau Jutta Thomas	Schkölen	90. Geburtstag	
<b>22. April</b>			
Frau Renate Henze	Priesteblich	70. Geburtstag	
<b>24. April</b>			
Frau Lieselotte Kurtze	Döhlen	90. Geburtstag	
<b>26. April</b>			
Herr Hartwig Kuhnhardt	Altranstädt	75. Geburtstag	
Frau Hiltrud Trabert	Markranstädt	75. Geburtstag	
<b>27. April</b>			
Herr Reinhard Förster	Seebenisch	75. Geburtstag	
Frau Ingeborg Goßmann	Markranstädt	75. Geburtstag	
Frau Heiderose Oehlert	Markranstädt	75. Geburtstag	
<b>28. April</b>			
Frau Irma Kunth	Markranstädt	75. Geburtstag	
<b>29. April</b>			
Frau Ingrid Rother	Markranstädt	75. Geburtstag	
<b>30. April</b>			
Frau Helga Kurz	Großlehna	80. Geburtstag	
Frau Dorothea Fichtner	Quesitz	70. Geburtstag	

**MAI**

<b>01. Mai</b>			
Herr Hellmut Etzold	Großlehna	85. Geburtstag	
<b>02. Mai</b>			
Frau Johanna Leonhardt	Markranstädt	95. Geburtstag	
Frau Christa Schmidt	Quesitz	70. Geburtstag	
<b>03. Mai</b>			
Frau Karla Heber	Markranstädt	75. Geburtstag	
<b>04. Mai</b>			
Herr Wolfgang Mißner	Altranstädt	70. Geburtstag	
Herr Helmut Klauß	Markranstädt	75. Geburtstag	
<b>05. Mai</b>			
Herr Arnold Fiedler	Schkölen	75. Geburtstag	
Herr Reiner Prautzsch	Altranstädt	75. Geburtstag	
Herr Dieter Rackwitz	Räpitz	70. Geburtstag	
Frau Gerlinde Link	Markranstädt	70. Geburtstag	

Frau Christa Mende	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Rita Förster	Markranstädt	75. Geburtstag
<b>06. Mai</b>		
Herr Bodo Lippmann	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Helga Platow	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau Zitta Preuß	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau Marga Dietrich	Großlehna	75. Geburtstag
<b>07. Mai</b>		
Herr Diethard Hajok	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Monika Modes	Markranstädt	75. Geburtstag
<b>08. Mai</b>		
Herr Rainer Lauckner	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Uve Hofmann	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Kurt Jacob	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Hanna Köhler	Altranstädt	70. Geburtstag
<b>09. Mai</b>		
Herr Herbert Kujawa	Markranstädt	75. Geburtstag
<b>11. Mai</b>		
Herr Gustav Tober	Döhlen	95. Geburtstag
<b>12. Mai</b>		
Herr Erich Knoch	Frankenheim	70. Geburtstag
<b>14. Mai</b>		
Herr Siegfried Schmidt	Altranstädt	80. Geburtstag
Herr Gerhard Seidlitz	Döhlen	75. Geburtstag

**Seniorenzentren gratulieren**

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner

**des AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt**

21. April	Frau Charlotte Naumann	zum 96. Geburtstag
25. April	Herr Gerhard Trübner	zum 85. Geburtstag
26. April	Herr Horst Hennig	zum 98. Geburtstag
30. April	Frau Brigitte Mader	zum 87. Geburtstag
10. Mai	Frau Margarete Hofmann	zum 91. Geburtstag
16. Mai	Herr Dr. Alfred Dippmann	zum 94. Geburtstag
17. Mai	Frau Margaret Mehrgott	zum 98. Geburtstag
19. Mai	Frau Erika Weck	zum 87. Geburtstag
21. Mai	Frau Waltraud Friedrich	zum 91. Geburtstag

**des AWO Seniorenzentrums „Im Park“ in Markranstädt**

17. April	Frau Ella Stolz	zum 94. Geburtstag
22. April	Frau Anna Donix	zum 91. Geburtstag
22. April	Frau Sophie Wagner	zum 84. Geburtstag
23. April	Herr Roland Wiesner	zum 85. Geburtstag
24. April	Frau Gertrud Löser	zum 91. Geburtstag

**SENIORENRAT**

**Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt informiert:**

Die Kassierung für unsere Fahrt „Zu Hause bei den Thüringer Waldspitzbuben“ am 24. Mai 2016 findet **am 20. April 2016 von 15 – 16 Uhr** im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1, Markranstädt, statt.

Die Fahrt startet 9.00 Uhr in Markranstädt und beinhaltet folgende Stationen und Leistungen:

- Halt auf dem „Wenig-Hof“, gereicht werden Obstler und Fettemmen.
- Weiterfahrt zum „Saaleblick“ mit kostenfreien Erinnerungsfotos

- Mittagessen im Hotel „Schlossberg“ in Ziegenrück
- Freizeit zum Spaziergehen an der herrlichen Saalepromenade
- Humoristisch-musikalisches Programm mit den „Thüringer Waldspitzbuben“
- Gemütliches Kaffeetrinken mit hausgebackenem Kuchen

Die Rückreise erfolgt ca. 16.30 Uhr – Ankunft in Markranstädt ca. 18.30 Uhr.

Kostenanteil pro Person 33,00 €

*Elisabeth Kaufmann*

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN**

Die Stadt, die verbindet.

**EV. - LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND**

**Pfarramt und Friedhofsverwaltung**, Schulstr. 9, 04420 Markranstädt  
 Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312, Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312, E-Mail: kg.markranstaedter\_land@evlks.de, Homepage: www.kirche-markranstaedt.de

**Öffnungszeiten:** Di. 9 - 12 Uhr / Do. 13 - 19 Uhr

**Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich**

034205 88388 bzw. 034205 83244

**Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:** Markranstädt: montags 13 - 16 Uhr; Miltitz (Waldfriedhof): montags 13 - 16 Uhr, außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

**Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax:**

034205 87293

**Veranstaltungen finden im „Weißbach-Haus“, Schulstraße 7 statt.**

**Kinderkreis:** 16.04. + 30.04., 10 Uhr

**Teeniekreis:** 29.04., 16.30 Uhr

**Junge Gemeinde:** 29.04., ab 19.30 Uhr

**Christenlehre:** 1. Klasse: 21.04., 12. + 19.05. um 15 Uhr; 2. Klasse: 20.04., 04. + 11. + 18.05. um 17 Uhr; 3. Klasse: 21.04., 12. + 19.05. um 16 Uhr; 4. Klasse: 21.04., 12. + 19.05. um 17 Uhr

**Konfirmanden:** 7. Klasse: dienstags 16 - 17 Uhr

8. Klasse dienstags, 17.35 - 18.35 Uhr (bis 26.04.)

**Bibelstunde:** 26.04. um 10 Uhr

**Gesprächskreis für alle mittendrin“:** 09.05. (Achtung Terminänderung!) um 19.30 Uhr

**KV-Sitzung:** 25.05. in Quesitz um 19 Uhr

**Seniorenkreis Markranstädt:** 11.05. um 14.45 Uhr

**Seniorenkreis Quesitz:** 28.04. um 14.30 Uhr

**Seniorentanz:** donnerstags, 10.30 Uhr

**Ü-60 Frühstück:** jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 9 Uhr

**Gottesdienst im Seniorenzentrum „Im Park“:** 28.04. um 9.45 Uhr

**Kurs: „Musik-Kultur-Geschichte“:** 19.04., 03. + 17.05. um 18 Uhr

**Singekreis mit Frau Haupt:** 20.04. + 18.05. um 16 Uhr

**Wöchentliche Angebote:**

Posaunenchor dienstags 19.30 Uhr

Posaunenchor für Anfänger donnerstags 17 Uhr in Miltitz

Kantorei donnerstags 19.15 Uhr

**Gottesdienste:**

- Markranstädt mit Kindergottesdienst:

17. April 10.30 Uhr Jubilate, GD von Kindern für Kinder und Erwachsene C. Uhlmann-Zemmrich, Pfr. Zemmrich

24. April	10.30 Uhr	Kantate, P* / Lektor Dr. Hiller
01. Mai	9.30 Uhr	Rogate, Konfirmation, Pfr. Zemmrich
08. Mai	10.30 Uhr	Exaudi, S* / Pfr. Zemmrich
21. Mai	10 Uhr	Ökum. GD zur Eröffnung des 20. Sächs. Familientages, Bühne am Promenadenufer, Pfr. Thieme, Pfr. Zemmrich
- Quesitz:		
08. Mai	9 Uhr	Exaudi, S* / Pfr. Zemmrich
- Miltitz:		
16. Mai	10.30 Uhr	P* / Lektor Herr Lange
- Lausen:		
24. April	9 Uhr	Kantate, P*/ Lektor Dr. Hiller
05. Mai;	10.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst am Lausener See, Pfr. Thieme, Pfarrer Möbius, Pfr. Zemmrich, bei schlechtem Wetter in der Kirche Miltitz

P = Predigt- / S = Sakraments- / F = Familiengottesdienst / T = Taufgedächtnis

**Besondere Veranstaltungen:**

**16.04, 16 Uhr Eröffnung des 16. Markranstädter Musiksommers** in der St. Laurentiuskirche, Eintritt: 15,-€

**17.04., 10.30 Uhr Gottesdienst** von Kindern für Kinder und Erwachsene in der St. Laurentiuskirche

**23.04., 15 Uhr Frühlingmusik** des Posaunenchores im Gemeindehaus Miltitz

**24.04.: Themennachmittag „Vorläufig tiefergelegt“** um 17 Uhr im Weißbach-Haus. Matthias Netwall berichtet vom Projekt zur Unterstützung der Romakirche in Rumänien. Auf der Fahrt dorthin erlitt er 2013 einen schweren Unfall und ist seither querschnittsgelähmt. Er spricht über sein Engagement und sein Leben und musiziert gemeinsam mit Christina und Stephan Hoffmann.

**30.04. um 15 Uhr Frühlingmusik** des Posaunenchores Quesitz im Gemeindehaus

**Gemeindefahrt nach Prina-Liebenthal** vom 13. - 16.05.2016

**Vorschau: Kindergarten-Gemeindefest:** 28. und 29.05.2016

**Jubelkonfirmation:** 05.06. 10.30 Uhr in Quesitz und 14 Uhr in Markranstädt, 12.06. um 10.30 Uhr in Miltitz

**EV.-LUTH.KIRCHGEMEINDE RÜCKMARS DORF – DÖLZIG**

**mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich**

Pfarrerin Ines Schmidt, Tel/Fax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de  
 Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf  
 Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde, Tel.: 0341 9410232 Fax:

0341 9406975, E-Mail: kg.rueckmarsdorf\_doelzig@evlks.de

**Öffnungszeiten:** mo 14 - 18 Uhr, fr 10 - 12 Uhr

### Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Nicole Körner

Tel./Fax 034205 87433, E-mail: kg.rueckmarsdorf\_doelzig@evlks.de

**Öffnungszeiten:** di 09 - 11 Uhr, mi 16 - 18 Uhr

### Gottesdienste:

17.04.;	10 Uhr	Lindennaundorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
24.04.;	17 Uhr	Frankenheim, Predigtgottesdienst mit Kirchenmusik, Pfrn. I. Schmidt
01.05.;	10 Uhr	Lindennaundorf, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
05.05.;	10 Uhr	Priesteblich, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
08.05.;	10 Uhr	Dölzig, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
15.05.;	10 Uhr	Frankenheim, Konfirmationsgottesdienst + KIGO, Pfrn. I. Schmidt

### Gemeinschaftsveranstaltungen

**Seniorentreff für die Senioren:** aus allen Orten im Pfarrhaus Rückmarsdorf, 26.04.; 14.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**„Kirche heute“ für junge Erwachsene:** 21.04. + 19.05.; 20 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Bibelkreis:** 09.05.; 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Frauentreff:** 25.04.; 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Kinderkirche 1.- 4. Klasse:** donnerstags; 15 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

29.04.; 17 Uhr, Generationenhof Lindennaundorf

**Kinderkirche 5.- 6. Klasse:** 20. 04. + 11.05.; 18 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

**Konfirmanden:** 16.4.; 10 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

**Junge Gemeinde:** freitags; 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Kirchenchor:** dienstags; 20 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

## EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Liebe Leserinnen und Leser, mitten in ihrer Suche nach Halt findet sie ein einfaches Wort, eine junge Frau. Sie ist sehr weite Wege gegangen. Sie hat Menschen getroffen und ist wieder von ihnen gegangen. Ihre Geschichte steht in der Mitte eines Buches. Es sind viele Geschichten darin, auch zahlreiche Gebote – in denen sich ein Mensch verlieren könnte. Aber sie verliert sich selbst nicht. Denn einer hat sie gefunden. Und er gibt ihr Worte, die seit Tausenden von Jahren in diesem Buch stehen. Er gibt ihr Worte inmitten der Tausende von Seiten hinein, die wir „Bibel“ nennen. Er, Gott, hat auch für Sie diese Worte bewahrt, die sie, eine junge Frau, gefunden hat. Die Liebe ist immer da. Und Gott ist nicht nur der, der etwas offen legt und der spricht. Er schenkt auch das Geheimnis: Du bist geliebt. Du hast immer etwas vor Dir. Im Hohelied der Liebe, im Alten Testament, im dritten Kapitel, finden Sie dieses einfache Wort, das bis zu Ihnen und in Ihre weiteren Lebensschritte reicht: „Ich beschwöre euch, dass ihr die Liebe nicht aufweckt, bis es ihr selber gefällt“. Es gibt wunderbare Geheimnisse. Sie, eine junge Frau, ging ihnen entgegen. Sie können ihnen auch entgegen gehen. In unserer Zeit, der vielen Krisen und Unsicherheiten, dürfen Menschen wissen: Es gibt zwischen Himmel und Erde viel Wunderbares zu entdecken. Es gibt Menschen, die nicht nur Feindseligkeit, Terror und Hass versprühen (in Belgien und in Deutschland zum Beispiel). Es gibt die Liebe und das, was nicht zerredet, verworfen und in Zweifel gezogen werden muss. Dafür steht der Himmelfahrtstag auch am 5. Mai, Christi Himmelfahrt, und stehen Worte aus einem Gesangbuchlied und Gedicht von Kurt Marti vom Himmel, über diesen Tag hinaus: „Der Himmel, der kommt,/ das ist die fröhliche Stadt/ und der Gott mit dem Antlitz des Menschen.// Der Himmel, der kommt,/ grüßt schon die Erde, die ist,/ wenn die Liebe das Leben verändert.“ In dieser Hoffnung wünsche ich Ihnen einen segensreichen Frühling! Pfarrer Oliver Gebhardt

### Gottesdienste und Veranstaltungen

17.04.;	10 Uhr	Großlehna Familiengottesdienst Pfr. Gebhardt
24.04.;	14 Uhr	Altranstädt Prädikant Pohl
01.05.;	10 Uhr	Schkeitbar Pfarrer
	14 Uhr	Großlehna Lektor Dr. Rosenkranz
05.05.		Einladung zu Gottesdiensten im Umkreis
08.05.;	10 Uhr	Altranstädt Pfarrer
	14 Uhr	Thronitz Gottesdienst mit Konfirmation Pfr. Gebhardt/ K. Vitz.
15.05.;	10 Uhr	Thronitz Lektor Dr. Rosenkranz
	14 Uhr	Großlehna Gottesdienst mit Konfirmation Pfr. Gebhardt
16.05.;	10 Uhr	Altranstädt Lektor Losse-Eder
	10 Uhr	Schkeitbar zum Pfingstbier im Räpitzer Zelt Pfr. Gebhardt
22.05.;	10 Uhr	Altranstädt Familiengottesdienst Pfr. Gebhardt
	14 Uhr	Kurparkgottesdienst mit Musik in Bad Dürrenberg

**„Kinderkirche in Altranstädt“:** Jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 16:00 - 17:30 Uhr im Pfarrhaus Altranstädt (außer in den Ferien).

**Christenlehre in Schkeitbar:** freitags, 17 Uhr im Pfarrhaus

**Kinder – Jugendkreis in Großlehna:** freitags, 16 bis 17 Uhr

**Kindergruppe:** 17.30 bis 18.30 Uhr Teenies und 19 Uhr Jugendkreis

**Treffen der Konfirmanden mit der Jungen Gemeinde:** freitags, um 19 Uhr im Pfarrhaus in Schkeitbar (außer in den Ferien)

**„Junge Gemeinde“ im Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar:** Freitags – 19 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar

**Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna,** mittwochs, 19.30 Uhr bei Familie Dahlmann

**Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar,** Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.: 034203 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de

**Pfarrer direkt:** Olli-Gebhardt@gmx.de

**Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin,** Frau Tintemann, immer dienstags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

## KATHOLISCHE GEMEINDE MARKRANSTÄDT

**Krakauer Str. 40, 04420 Markranstädt**

**Zuständig:** Katholische Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau

Pfarrer Eberhard Thieme, Kolpingweg 1, 04209 Leipzig-Grünau

Tel. 0341 4112144, www.st-martin-leipzig.de

**Hl. Messe** in Markranstädt: in der Regel an jedem Sonntag, 8.30 Uhr.

**Christi Himmelfahrt:** Ökumenischer Gottesdienst um 11 Uhr am Kulkwitzer See

**Pfingstmontag:** Ökumenischer Gottesdienst in Böhlitz-Ehrenberg (In Markranstädt keine Hl. Messe)

**Katholikentag in Leipzig:** 25. - 29.5.16

## LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

**Eisenbahnstr. 23**

**Gemeinschaftsstunde – miteinander Gottes Wort hören:** sonntags, 19 Uhr am 17.04.; 24.04.; 08.05.; 15.05.; 22.05.

**Lieder – Bibel - Streuselkuchen:** Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken, am 01.05. - 15 Uhr

**Bibelstunde - zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag:** Mittwochs, 19 Uhr (ungerade Kalenderwoche), 27.04.; 11.05.; 25.05.

## KONTAKTADRESSEN

**Stadt Markranstädt**

Markt 1, 04420 Markranstädt

Tel. 034205 61-0

Fax 034205 88246

post@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi geschlossen

Di, Do, Fr 8.30 bis 11.30 Uhr

Di 13.30 bis 17.30 Uhr

Do 13.30 bis 16.30 Uhr

**Bürgerathaus Markranstädt**

Markt 1, 04420 Markranstädt

Tel. 034205 61140 / 61143

Fax 034205 61145

Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 15 Uhr

Dienstag 8 bis 19 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8 bis 17 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Samstag 9 bis 11 Uhr

(Achtung: nur jeden  
1./3. Samstag im Monat)Termine außerhalb der Öffnungs-  
zeiten nach Vereinbarung!**Bürgermeistersprechstunde**

dienstags 15 – 18 Uhr

**Stadtbibliothek**

Parkstraße 9

Tel. 034205 44752

Fax 034205 44761

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 10 bis 12.30 Uhr

Mo 13.30 bis 16 Uhr

Di 13.30 bis 17 Uhr

Do 13.30 bis 19 Uhr

Fr 10 bis 13 Uhr

**Heimtmuseum**

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1

(Eingang Gebäuderückseite)

Öffnungszeiten:

Sa 9.30 – 11.30 Uhr

**Büro für Stadtgeschichte**

Leipziger Straße 17

Tel. 034205 208949

Bürozeiten:

Di, Do 9 bis 11.30 Uhr

Di 14 bis 16 Uhr

**Jugendbegegnungszentrum****Markranstädt**

Am Stadtbad 31

Tel. 0175 75167688

**Jugendclub Großlehna**

Merseburger Straße 4

Tel. 034205 411394

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 14 – 18 Uhr

**Seniorenrat d. Stadt Markranstädt**

Markt 1, 04420 Markranstädt

senioren@markranstaedt.de

**Sprechstunde des Friedensrichters**

Schiedsstelle, Frau Frackmann

jeden 2. Donnerstag im Monat

18 bis 19 Uhr

Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

**Kommunales Jobcenter Landkreis****Leipzig**

Standort Markranstädt

Tel. 03437 98480

**Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig**

Herr Köhler, Tel. 03437 9843635

**Notrufnummern**

Vertragsärztlicher Notdienst:

0341 19292

Feuerwehr / Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Rettungswache Markranstädt:

034205 88320

Bürgerpolizist Markranstädt:

Hans-Jürgen Kaun,

Tel. 034205 7930

Polizeirevier Leipzig-Südwest:

Tel. 0341 94600

**Beratungsstellen****Allgemeine Beratungsstelle****„Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus

Weißbachweg 1,

Tel. 034205 699780

durchblick@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Di, Do 8 bis 12 Uhr

Di 14 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung

**Beratungsstelle der Diakonie****Leipziger Land**

Schulstraße 7

Beratung für Kinder, Jugendliche

und Familien,

Tel. 034205 209545 (Do 9 – 17 Uhr)

Schuldnerberatung,

Tel. 034205 209390 (Di + Mi)

Schwangerschaftsberatung

Tel.: 034205 209816

(Fr 8 – 14 Uhr u. 4. Die im Monat

8 – 17.30 Uhr)

**Beratungsstelle des DRK Kreisver-****bandes Leipzig-Land e. V.**

Teichweg 16

Suchtberatung (Di + Mi 8 – 16 Uhr)

Tel. 034205 44340

Schwangerschafts-, Familien-,

Ehe- u. Lebensberatung (Do 8 – 16 Uhr)

Tel. 034205 84280

**Energieberatungsstelle der Ver-****braucherzentrale Sachsen**

jeden 4. Donnerstag im Monat

15 bis 17.30 Uhr

Rathaus, Beratungsraum, 1. Etage

Terminvergabe unter 0180 5797777

oder 034205 61141 (Bürgerathaus)

**Rentenberatung des Versiche-****rungsältesten der Deutschen Ren-****tenversicherung Mitteldeutschland**

jeden 2. und 3. Montag im Monat

von 15 – 19 Uhr im Mehrgeneratio-

nenhaus, Weißbachweg 1,

Tel. 0341 3586624

**Kindertageseinrichtungen / Horte****Ev.-Luth. Kindertagesstätte****„Marienheim-Storchennest“**

Marienstraße 5 - 7, Markranstädt

Tel. 034205 87337

**Kita „Am Hoßgraben“ (AWO)**

Am Hoßgraben 7, Markranstädt

Tel. 034205 88220

**Kita „Forscherinsel“ (AWO)**

Am Alten Bahnhof 21 A,

OT Seebenisch,

Tel. 034205 411382

**Kita „Spatzenest“ (DRK)**

Dorfstraße 1, OT Räpitz

Tel. 034444 20138

**Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)**

Sportlerweg 5, OT Altranstädt

Tel. 034205 99245

**Kita „Am Weißbachweg“**

Weißbachweg 1, Markranstädt

Tel.: 034205 44927

**Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)**

Neue Straße 29, Markranstädt

Tel. 034205 209341

**Hort „Weltentdecker“ (AWO)**

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz

Tel. 034205 58878

**Hort Großlehna (Volkssolidarität)**

Schwedenstraße 1, OT Großlehna

Tel. 034205 427613

**Kindertagespflege****Doreen Kaudelka**

Faradaystr. 30,

Tel. 034205 45653

**Eva Freymond,**

An der Kippe 7a,

Tel. 034205 58575

**Steffi Krabbes „Zapfenklein“**

Göhrenzer Str. 14,

Tel. 034205 88176

**Karin Gutjahr „Bienenkörbchen“**

Amselweg 10,

Tel. 034205 87960

**Ute Buttig „Mühlenzwerge“**

Stieglitzweg 2, Tel. 0341 9424865

**Schulen****Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31, Tel. 034205 87122

**Grundschule Kulkwitz**

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz

Tel. 034205 58879

**Grundschule „Nils Holgersson“**

Schwedenstraße 1, OT Großlehna

Tel. 034205 42760

**Oberschule Markranstädt**

Parkstraße 9, Markranstädt

Tel. 034205 88257

**Gymnasium Schkeuditz****Haus Markranstädt**

Parkstraße 9, Markranstädt

Tel. 034205 88005

**Musik- und Kunstschule****„Ottmar Gerster“**

Unterrichtsorte: Gymnasium, Grund-

schulen, Tel. 03433 26970

**Mehrgenerationenhaus / Volks-****hochschule Leipziger Land**

Weißbachweg 1

Tel. 034205 449941

## IMPRESSUM

**Markranstädt informativ**

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt

Markranstädt mit den Ortschaften

Frankenheim, Göhrenz, Großlehna,

Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

**Herausgeber:** Stadt Markranstädt**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Stadt Markranstädt

**Verantwortlich für den nichtamtlichen****Teil:** Stadtverwaltung, Frau Landmann

oder die Beitragsverfasser

**Grafisches Konzept / CI:**

Sehsam. Büro für Gestaltung

**Verantwortlich für das Markranstädter****Stadtjournal und Anzeigen:**

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

**Gesamtherstellung:** Druckhaus Borna

Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna

Tel. 03433 207328 • Fax 207331

www.druckhaus-borna.de

**Vertrieb:** Druckhaus Borna

Erscheint monatlich mit einer Auflage

von 14.000 Exemplaren, kostenlos

an die Firmen und Haushalte in

Markranstädt und seinen Ortsteilen

sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen

und Dölzig. Zusätzliche Exemplare

erhalten Sie über die Stadtverwaltung.

Nachdruck bzw. Verwendung von

redaktionellen Beiträgen, Grafiken

und Bildern aus dem amtlichen und

nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,

auch auszugsweise, nur mit vorheriger

schriftlicher Genehmigung durch die

Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

**Redaktion Stadtjournal:** Janett Greif**Laufende Ausgaben-Nr.:** 70 (04/2016)**Erscheinungstermin:** 16.04.2016**Redaktionsschluss:** 29.03.2016

Die nächste Ausgabe erscheint am

21.05.2016, Redaktionsschluss: 03.05.

Anzeigenschluss: 02.05.

**AKTUELL**

**100 Jahre Gastspieltätigkeit**

**Gewandhausorchester feiert und startet in die neue Saison 2016 / 2017**

Die Gewandhausleitung und der Stadtrat von Leipzig hatte Bedenken, das Orchester zum 1. Gastspiel in die Schweiz zu schicken. Die Ehrwürdigkeit des Hauses wurde gar in Frage gestellt. Dass sich diese Ansichten und Bedenken in den letzten 100 Jahren gewandelt haben, bestätigt die einwöchige Festival-Tournee des Gewandhausorchesters nach Edinburgh, London, Rotterdam und Salzburg (zu den Salzburger Festspielen) und Luzern im August 2016. Kein geringerer als Herbert

Blomstedt wird das Orchester dabei dirigieren. Er ist es auch, der den Auftakt der Saison im Gewandhaus zu Leipzig am 3. September mit dem Großen Konzert gibt. Und natürlich wird Herbert Blomstedt wieder befreundete Solisten in das Haus am Augustusplatz bringen. Es sei nur Anne Sophie Mutter erwähnt. Natürlich wird es eine 100 Jahre Tournee des Gewandhausorchesters geben.

Das Gewandhausorchester als Botschafter Leipzigs in der Welt. Ganze 244 Veranstaltungen werden im Gewandhaus zu Leipzig in der Saison 2016 / 2017 stattfinden. Dramaturgin Sonja Epping gab zur Pressekonferenz anlässlich der neuen Saison die Schlaglichter der chorsinfonischen Werke zu Protokoll. Nicht unerwähnt sollten ihrer Meinung nach die „Hausgötter“ bleiben. Logisch, dass einer davon Mendelsohn ist. Am 15. bis 25. September wird das Gewandhaus zu Leipzig die Mendelsohn-Festtage 2016 begehen. Vier Große Konzerte mit „The Monteverdi Choir“, Sir Eliot Gardiner und dem Balthasar-Neumann-Chor sind nur einige Beiträge der 28 Veranstaltungen der Mendelsohn-Festtage.

Musikliebhaber dürfen sich im Oktober und November 2016 sowie Juli 2017 auf drei deutsche Erstaufführungen freuen. Die Orgelmusik des Gewandhauses hatte schon immer einen bedeutenden Stellenwert. So ist es erfreulich, zu verkünden, dass der Gewandhausorganist Michael Schönheit gleich zwei Orgelfestivals plant. Herausstechend ist die Orgelnacht des Festivals am 4. Juni. Beispielsweise wird zum Stummfilm „Faust“ Orgelmusik improvisiert. Das Orgelfestival im Herbst nimmt selbstverständlich das Schaffen des bekanntesten Thomaskantors, Johann Sebastian Bach, in den Mittelpunkt. Die Musik beleuchtet natürlich auch das Wirken der Reformation.

Last but not least soll an dieser Stelle an die Veranstaltung „Klassik airleben“, dem Open Air Konzert im Rosenthal, hingewiesen sein, welches Sie zum Saisonausklang der 235. Spielzeit am 25. Juni um 20.00 Uhr im Rosenthal erleben dürfen. Und packen Sie die Picknickdecke und das dazugehörige Equipment nicht zu weit weg, denn am 23. und 24. Juni 2017 geht es wieder zu Musical und Operettenmelodien in das Open Air.

Also seien Sie, wie das Gewandhaus wirbt: Voller Erwartung, Voller Freude und erleben ein volles Programm.

Manuela Krause



Sozialstationen / Soziale Dienste  
Leipzig und Umland gGmbH

**Deutsches Rotes Kreuz**

**Pflegedienst Markranstädt**

**Unsere Leistungen für Sie:**

- Häusliche Kranken- und Altenpflege (bei Bedarf auch nachts)
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- medizinische Fußpflege
- Betreutes Wohnen in den Markttarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau
- Vermittlung von Essen auf Rädern

**Pflegedienstleiterin**  
Sabine Niedermeyer  
Zwenkauer Straße 6-8  
**Tel.: 034205/87 116**  
Fax: 0342 05/83 98 7

**Wir ziehen um!**

**Ab Anfang Mai** finden Sie uns in der Eisenbahnstraße 16.

**Integration kann auch so aussehen**

**Engel**  
pflegen & betreuen

**Liebevoll betreut!**

Leipziger Straße 2c • Tel.: 03 42 05 / 9 92 33 • 04420 Markranstädt • [www.pflegedienst-engel.de](http://www.pflegedienst-engel.de)

**Wir bieten für unsere Patienten Demenzbetreuung über 24-Stunden an !**

**AKTUELL**

**Backhaus Hennig in Zwenkau im neuen Glanz**

**Wiedereröffnung nach Umbau**



Am 6. Dezember 2007 eröffnete das Backhaus Hennig in Zwenkau, Ortsteil Rüssen-Kleinstorkwitz seine Pforten. Das Familienunternehmen, welches in der 4. und 5. Generation agiert, kann auf eine 100-jährige Tradition zurückschauen. Jens Hennig ist in aller erster Linie daran interessiert, dass die Bedürfnisse der Kunden im Mittelpunkt der Unternehmensphilosophie stehen. So ist es also nicht verwunderlich, dass er mit seinem Team im letzten Jahr beschloss, dass Backhaus in Zwenkau einer kompletten Sanierung zu unterziehen. So haben nicht nur das Mobiliar (Verkaufstheke, Tische und Stühle) sondern auch die neusten Kühlruhen im Backhaus Einzug gehalten. Sonntags erfreut sich das Backhaus ungebremst eines großen Kundenansturms. Die Arbeitsprozesse wurden Dank des Umbaus optimiert und die Kunden können damit schneller zufrieden gestellt werden. Sitzplätze konnten jedoch leider nicht aufgerüstet werden, da die Größe der Flächen geblieben ist. Die Küche, die bis jetzt offen gewesen war, ist zu einem abgeschlossenen Bereich umgebaut worden. „Wir wollen den unnachahmlichen Duft der Bäckerei verströmen. Deshalb sind die Essensgerüche der Küche am Duft hinderlich,“ begründet Jens Hennig diese Entscheidung. Eine richtige Attraktion ist der neue Holzbackofen. Die Zubereitung der leckeren und frischen Produkte durch einen Bäcker wie Holzofenbrote, Baguette oder die verschiedensten Sorten Kuchen können live via Schaubäckerei verfolgt werden und regen unter Garantie den Appetit an. Das „Schauangebot“ gilt von Montag bis Samstag und ist mehrmals am Tag möglich - so erhält der Laden ein völlig neues Ambiente. In jedem Fall sind neben den Neuerungen für die Kundschaft, die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter verbessert. Das optimierte Arbeitsumfeld steigert die Effektivität und bietet auch den Mitarbeitern mehr Platz.

red

**2. ÜberLandGESPRÄCH**



Landrat Henry Graichen lud am 6. April, um 18Uhr nach Markkleeberg in den Kleinen Lindensaal ein. Das Thema des 2. ÜberLandGESPRÄCH lautete: „Mit Kindern mein Zuhause teilen – Pflegeeltern gesucht“. Diese Gesprächs-Reihe ergänzt die Kommunikation des Landkreis Leipzig Journal und findet in einer gemütlichen „Wohnzimmer-Atmosphäre“ statt. Landrat Henry Graichen und Moderatorin Manuela Krause bitten die Gesprächspartner auf ihre „roten Sofas“. Auf diesen nahmen diesmal drei absolut bemerkenswerte Frauen Platz. Jene waren alle samt Pflegemuttis, die von ihren täglichen Leben mit den Kindern, denen sie ein Zuhause geben und mit ihnen ihr Leben teilen, berichteten. Auf eine sehr emotionale und einfühlsame Weise und doch gleichzeitig kraftvoll kam durch diese sehr authentischen Schilderungen von drei starken Frauen, ein interessantes Gespräch zu Stande. Weitere engagierte Pflegeeltern waren als Gäste anwesend, die ergänzend und hinweisend mitdiskutierten. Im Raum befanden sich auch die zuständigen Jugendamtsmitarbeiter vom Sachgebiet „Besondere Soziale Dienste“, welche die Fragen über Prüfungsverfahren, Kontakte, Weiterbildungen für Pflegeeltern etc. beantworteten. Das 2. ÜberLandGESPRÄCH hat einen großen Aha-Effekt ausgelöst, der unbedingt weitergetragen werden muss.

Manuela Krause

**Suche EFH, ZFH, BAUERNHÖFE**

für vorgemerkte Kunden und freue mich auf Ihr Angebot.  
Dem Verkäufer entstehen keine Kosten.

**Reuter - Immobilien • Andrea Reuter**  
E-Mail: reuterimmobilien@aol.com

**Telefonisch erreichbar unter 034296 41402**

[www.gebaeudereinigung-merkel.de](http://www.gebaeudereinigung-merkel.de)



**Meisterbetrieb**  
**Glas- & Gebäudereinigung**  
**Merkel**



Sei kein Ferkel,  
komm zu Merkel!



Hauptstraße 32 • 04420 Quesitz • Telefon 034205 85112  
Mobil 0177 2311118 • info@gebaeudereinigung-merkel.de



Wir bieten Ihnen den kompletten Service rund um Ihr Gebäude. Ob klassische Reinigung, infrastrukturelle Dienstleistungen, Sonderreinigung oder Hausmeisterdienste bei Gebäudereinigung Kolbe bekommen Sie eine optimale Lösung, die sich an Ihren Bedürfnissen orientiert.

[www.gebaeudereinigung-kolbe.de](http://www.gebaeudereinigung-kolbe.de)

**Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung/Büro/Wohnung • Bau sowie Grundreinigung • Teppichreinigung mit Abholservice • Hausmeisterservice Grünflächenpflege • Winterdienst • sowie spezielle Leistungen auf Anfrage**

Gebäudereinigung Kolbe Tel. 034205 88146 E-Mail fa.kolbe@arcor.de  
Schwedestraße 9 Fax 034205 88215 www.gebaeudereinigung-kolbe.de  
04420 Markranstädt Mobil 0179 2932983

## BILDUNG

**Bewerbungsstart für den IHK-Bildungspreis „edward“**

Ab sofort können sich IHK-Mitgliedsunternehmen aus der Stadt Leipzig sowie der Landkreise Nordsachsen und Leipzig um den „edward 2016“ bewerben. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig zeichnet mit dem Bildungspreis der Leipziger Wirtschaftsregion auch in diesem Jahr wieder Unternehmen aus, die sich überdurchschnittlich in der Berufsorientierung sowie in der beruflichen Aus- und Weiterbildung engagieren. Alles Wissenswerte zum Preis und der Bewerbung ist online unter [www.leipzig.ihk.de/edward](http://www.leipzig.ihk.de/edward) zu finden. Bewerbungsschluss ist der 12. Juni 2016. Der IHK-Bildungspreis wird in drei Unternehmenskategorien ausgeschrieben:

1. Kategorie: Unternehmen bis 50 Mitarbeiter
2. Kategorie: Unternehmen von 51 bis 250 Mitarbeiter
3. Kategorie: Unternehmen ab 251 Mitarbeitern

Die Auszeichnung ist mit 3.000 Euro für die Sieger jeder Kategorie dotiert. Das Geld ist für die interne Fachkräftequalifizierung im Unternehmen bestimmt. Außerdem erhalten die drei Erstplatzierten in der jeweiligen Kategorie einen Imagefilm für ihr Arbeitgebermarketing.

„Der edward ist ein Gütesiegel, das dem Gewinner eine hohe Qualität als Ausbildungsbetrieb bescheinigt – die beste Werbung in eigener Sache, um den Fachkräftenachwuchs auf sich aufmerksam zu machen. Deshalb freuen wir uns auf zahlreiche Bewerbungen“, erklärt Dr. Thomas Hofmann, Hauptgeschäftsführer der IHK zu Leipzig. Die Preisverleihung findet am 29. September 2016 im Mediacampus Villa Ida Leipzig statt.

Die Bezeichnung „edward“ ist eine Kurzwortbildung aus den englischen Begriffen „education“ (Ausbildung/Bildungsarbeit) und „award“ (Auszeichnung/Belobigung).

pm, Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig

**Aktuell rund 670 Ausbildungsangebote in der Online-Lehrstellenbörse der IHK zu Leipzig**

In der Online-Lehrstellenbörse der IHK zu Leipzig unter [www.leipzig.ihk.de/lehrstellenboerse](http://www.leipzig.ihk.de/lehrstellenboerse) liegen für die Region Leipzig aktuell rund 670 neue Ausbildungsangebote vor.

**Girl's Day am am 28.4.2016****Ausbildung im Technischen Handel: Schnuppertag für „Mädels“**

Ausbildung im Technischen Handel: mehr als nur am Schreibtisch zu sitzen. (Foto: HS/VTH/spp-o)

Mit sogenannten „Girls' Days“ versuchen viele Branchen, Mädchen für typisch männliche Ausbildungsberufe zu gewinnen. Beim Großhandel ist das anders. Hier haben die Frauen die frühere Männerdomäne längst erobert – als Groß- und Außenhandelskauffrauen, als Industriekauffrauen ebenso wie als Kauffrauen für Büromanagement oder Fachkräfte für Lagerlogistik im Technischen Handel. Kauffrau, das können sich die meisten vorstellen. Aber Technischer Handel – was machen die denn? Um das herauszufinden, bieten Technische Händler in praktisch jeder Region Schnuppertage für junge Frauen an. Ob bei ein- oder mehrtägigen Schnuppertagen oder bei ein- oder mehrwöchigen Praktika – wer in diese Branche schaut, bekommt etwas mit von der großen weiten Welt der internationalen Industrie ([www.tectop-vth.de](http://www.tectop-vth.de)). Denn Industrie, Gewerbe, Handwerk und andere Profis kaufen beim Technischen Handel ein, was sie für ihre Arbeit benötigen. Das können Arbeitsschutz und persönliche Schutzausrüstungen von der schicken Berufsbekleidung bis zur Absturzsicherung für Monteure auf Hochspannungsleitungen sein. Das reicht von Antriebsriemen über Förderbänder aus Gummi, Prototypen aus Kunststoff bis zu Schlauch- und Rohrleitungen für die chemische Industrie. Alles Produkte, die man „verstehen“ muss, um seine Kunden beraten zu können. Deshalb kennen sich die Mitarbeiterinnen im Technischen Handel nicht nur mit den Dienstleistungen des Großhandels gut aus, sondern auch mit den Produkten, die sie handeln, und der Welt, in der diese Produkte eingesetzt werden.

spp-o

**Zuverlässige Austräger gesucht!**

Für die monatliche Verteilung des Markranstädter Stadtjournals „Markranstädt informativ“ suchen wir zuverlässige Austräger als ...

**Urlaubs- und Krankheitsvertretung****Bewerbungen**

**per Mail an:** [nadine.saupe@druckhaus-borna.de](mailto:nadine.saupe@druckhaus-borna.de)

**oder per Telefon unter:** Peter Smuk, 0172 3754354

**GESUNDHEIT**

**Ganzheitliche Gesundheitsberatung mit Andrea Scharf**

Es bewegt sich wieder Etwas im Medizinischen Heil- und Gesundheitszentrum „Med-ea“ in der Eisenbahnstrasse 14 in Markranstädt. Ab Mai wird es hier im 4. OG einen Bereich für ganzheitliche Gesundheitsberatung geben.

Geboren wurde diese Idee schon 2009, als eine Ernährungsberaterin mit hier einziehen wollte. Aus gesundheitlichen Gründen war es der Kollegin leider nicht möglich, ihr Wissen damals einzubringen. Dieses Haus hat jetzt nach Psychologie, Zahnarztpraxis, Physiotherapie, Osteopathie, Logopädie und Pilatesstudio mit der Gesundheitsberatung sein Spektrum erweitert.

Die Zielgruppe der Gesundheitsberatung sind Menschen mit unseren heutigen ernährungsbedingten Zivilisationskrankheiten:

- Karies, Parodontose
- Erkrankungen des Bewegungsapparates (Rheuma, Artrose u. a.)
- Stoffwechselkrankheiten (Fettsucht, Gallensteine, Nierensteine, Gicht)
- Erkrankungen der Verdauungsorgane
- Gefäßerkrankungen
- Mangelnde Abwehrkräfte
- Allergien
- Organische Erkrankungen des Nervensystems

Auslöser für den Aufbau dieses Bereiches war meine chronische Erkrankung. Von Arzt zu Arzt von Medikament zu Medikament ging der Leidensweg. Ein Fernsehbericht leitete dann die Wende ein. Gesundheit und Lebensqualität durch Ernährungsumstellung.

Diese Erfahrung will ich nun an Betroffene und Interessierte weitergeben. Es wird in regelmäßigen Abständen Vorträge zu verschiedenen Ernährungsthemen geben und natürlich aktive Kurzkochkurse von 4h, aber auch Tageskurse mit Einkaufsbegeleitung, gemeinsamen Kochen und Essen von 8 - 16 Uhr für die Bereiche Rohkost, Vollwertkost sowie zur Säure – Basen Problematik.

Hauptaugenmerk wird dabei auf die berufstätige Hausfrau gelegt, die sich und ihre Familie ohne Fertigprodukte über die Woche gut versorgt wissen will.

Alltagstauglichkeit ohne exotische Sachen steht hier im Vordergrund, denn die Logistik ist nur eine Seite, das Wissen um die Ursachen die andere Seite der Medaille. Die Teilnehmer



(Foto: Fotolia)

müssen bei uns weder Kalorien zählen noch Portionen abstreichen. Wie sagt Dr. M. O. Bruker so schön: „Gesundheit ist ein Informationsproblem.“ Dafür sollen die thematisch aufgeteilten Vorträge mit betroffenen Personen als Referenten, zur Lösung beitragen und als Hilfestellung dienen.

Wer die stetig steigende Medikamentenflut satt hat, wissen will, wie man Etiketten auf Nahrungsmitteln interpretieren sollte, sich für schnelle, gesunde alltagstaugliche Menüzubereitungen interessiert und sich von Alternativen zur Lebensmittelchemie begeistern lassen möchte, ist hier genau richtig. Im 4. OG geht die Rohkost über Gurken- und Tomatensalat weit hinaus und auch für eine gesunde Nutellavariante konnten sich Probeteilnehmer schon begeistern.

Die ersten Termine und Zeiten sowie Unkostenangaben finden sie auf der Homepage unter [www.scharfegesundheitsberatung.de](http://www.scharfegesundheitsberatung.de)

Anmeldungen sind immer erforderlich und gehen über Internet, Mail oder Telefon 01638716434.

1. Vortrag am 19.5. von 16 - 18 Uhr (mit kleinem Imbiss)
2. Vollwertkost am 16.6. von 8 - 16 Uhr (inkl. Verpflegung in Bioqualität)

Ich freue mich auf Sie

Andrea Scharf, Zahnärztin

**19. Mai 2016**

Vortrag

**Unsere Nahrung – unser Schicksal?**

**16. Juni 2016**

Kochkurs

**Vollwerternährung**

Da die Teilnehmerzahlen begrenzt sind, bitte unbedingt per mail oder telefonisch anmelden!

*Kurse · Vorträge · Beratung*

**Andrea Scharf**

Zahnärztin · Ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB i.A.

Eisenbahnstraße 14 · 4. OG

04420 Markranstädt

Tel.: +49 163 871 64 34

Web: [www.scharfe-gesundheitsberatung.de](http://www.scharfe-gesundheitsberatung.de)

**Termine nach Vereinbarung!**

*ganzheitliche*

**GESUNDHEITS-  
BERATUNG** *Andrea Scharf*



## HAUSTIERE

## Tipps für ein tierisch sicheres Zuhause

Für viele Menschen sind sie treue Wegbegleiter, liebste Freizeitbeschäftigung oder sogar beste Freunde: In Deutschland leben etwa 8,2 Millionen Katzen. 13,4 % der Haushalte bevorzugen das Zusammenleben mit dem besten Freund des Menschen. Auch Kleintiere sind nach wie vor gefragt. Dass das Zusammenleben mit den knuffigen Fellnasen nicht immer ganz unkompliziert verläuft, ist denkbar. livingpress gibt eine Checkliste, wie man Gefahrenquellen entschärfen kann.

**Das kratzt mich nicht:** Viele Katzenbesitzer kennen das: Einen Augenblick lang hat man nicht aufgepasst, schon hat der Deutschen liebste Haustier seine Krallen ausgefahren: Zerkratzte Couchgarnituren, zerrissene Gardinen, durchlöcherter Tischtücher. Dabei meinen es die Stubentiger gar nicht böse, denn das Kratzen hilft ihnen dabei, ihre abgenutzten äußeren Krallenschichten abzuschilfern. Am besten schafft man daher seinem Stubentiger gleich zu Beginn einen Kratzbaum an. Er befriedigt nicht nur den Kratztrieb, sondern auch ihren Spiel- und Entdeckungsdrang und ermöglicht damit eine artgerechte Katzenhal-

tung. Grobmaschige Heimtextilien sollten Besitzer nach Möglichkeit besser meiden.

**Der beste Freund des Menschen mal ganz unkollegial:** Hunde sind Rudeltiere: Ständig wollen sie in Kontakt mit ihrer Gruppe bleiben. Dass das nicht immer geht, ist klar. Viele Hunde haben deshalb Probleme mit dem Alleinsein. Lässt man sie auch nur für kurze Zeit aus den Augen, nehmen sie das ganze Haus auseinander. Das Tier sollte aber nicht allzu lange unbeaufsichtigt zurückgelassen werden. Wenn der Halter längere Zeit abwesend ist, sollte der Hund einen sicheren Rückzugsort mit Schlafplatz und Futterstelle haben.

**Auch Kleinvieh macht Mist:** Viele vor allem berufstätige Menschen schaffen sich ein Nagetier wie z. B. einen Hamster oder ein Meerschweinchen an. Diese putzigen Gefährten sind oft nachtaktiv, brauchen aber trotzdem ihren täglichen Auslauf. Hierbei muss man darauf achten, dass sich die empfindlichen Tiere nicht verletzen, indem sie irgendwo herunterfallen oder unter Möbel kriechen und dort hängen bleiben. Weiter müssen alle Elektroartikel in Bodennähe gut versteckt werden.

Nager und andere Kleintiere wie z. B. Vögel sind sehr empfindlich. Ihre Unterkünfte sollten daher an einer zugluftgeschützten Stelle in der Wohnung platziert werden, denn schon eine "harmlose" Erkältung kann sich rasch zu einer lebensbedrohlichen Lungenentzündung entwickeln.

**Vögelin flieg nicht!:** Wellensittiche und auch andere Ziervögel benötigen im Rahmen einer artgerechten Haltung viel Freiflug. Damit sie jedoch nicht entfliegen, sollten Fenster und Balkontüren vorher geschlossen werden. Zusätzlich sollte man darauf achten, dass die Tiere sich nicht z. B. in Heimtextilien verfangen, in Panik geraten und schlimmstenfalls ersticken. Leben weitere Tiere im Haushalt, sollte man diese vom Freiflug ausschließen, da ein flatternder Vogel deren Jagdinstinkt wecken könnte. Gefährliche Gegenstände wie ein kurz zuvor benutztes Bügeleisen wegstellen oder das Aquarium absichern.

Quelle: livingpress.de

**Lebt ein Tier in Ihrem Haushalt, sollten Sie diese Dinge beachten:**

- Bringen Sie eine Kindersicherung an bodennahen Steckdosen an
- Platzieren Sie Kabel für an das Tier unerreichbaren Stellen
- Vermeiden Sie giftige Zimmer- und Gartenpflanzen oder stellen Sie sie nur an unerreichbaren Stellen auf
- Bewahren Sie Putzmittel und Medikamenten an sicheren Orten auf
- Beseitigen Sie Kleinteile und Kinderspielsachen, die das Tier verschlucken könnte
- Binden Sie Ihre Vorhänge hoch, wenn Sie das Haus verlassen
- Sichern Sie die Treppe mit Kindergittern
- Bringen Sie Türstopper an den Türen an
- Schaffen Sie zerbrechliche Gegenstände aus der Reichweite Ihrer Haustiere
- Räumen Sie Schuhe stets in den Schrank
  - Lassen Sie Ihr Essen niemals unbeaufsichtigt herumstehen
  - Kontrollieren Sie den Gartenzaun auf Schlupflöcher und sichern Sie gefährliche Stellen wie z. B. den Gartenteich ab

## Tierhalterhaftpflichtversicherung für Hunde und Pferde

## Guten Schutz gibt es ab 58 Euro im Jahr

Halter von Hunden und Pferden brauchen eine spezielle Haftpflicht, die zahlt, wenn ihr Tier einen Schaden anrichtet. In vielen Bundesländern ist eine Hundehaftpflichtversicherung sogar vorgeschrieben – unabhängig davon, wie groß oder bissig der Hund ist. Für Kleintiere, zum Beispiel Katzen, kommt die private Haftpflichtversicherung auf. Die Stiftung Warentest hat für die April-Ausgabe der Zeitschrift Finanztest über 200 Angebote für eine Tierhalterhaftpflichtversicherung untersucht. Der Test zeigt: Bei gleicher Leistung variieren die Preise stark. Auch harmlose Hunde können enorme Schäden anrichten. Die Rechnung bekommt dann der Besitzer – egal ob er Schuld am Verhalten seines Hundes trägt oder nicht. Selbst wenn er gar nicht dabei war, ist er haftbar. Die Absicherung übernimmt die Hundehaftpflichtversicherung. Ab 57 Euro und bis über 200 Euro kann eine Police jährlich kosten. Wichtig ist ein bestimmter Grundschutz, den alle getesteten Tarife erfüllen. So sollte der Tierhalter zum Beispiel auch dann geschützt sein, wenn er gegen bestimmte Halterpflichten verstößt. Der Schutz sollte auch für einen Tierhüter gelten, der nur gelegentlich auf das Tier aufpasst. Besitzer von großen und als gefährlich eingestuften Hunden müssen häufig mehr zahlen und bekommen auch längst nicht jeden Tarif für ihren Hund. Für Pferdehalter kostet entsprechender Haftpflichtschutz etwas mehr. Hier gibt es „gute“ Policen ab 91 Euro im Jahr. Der ausführliche Test Hundehaftpflichtversicherung erschien in der April-Ausgabe der Zeitschrift Finanztest (ab 16.03.2016 am Kiosk) und ist bereits unter [www.test.de/tierhalter-haftpflicht](http://www.test.de/tierhalter-haftpflicht) abrufbar, der Test Pferdehaftpflichtversicherung unter [www.test.de/haftpflicht-pferd](http://www.test.de/haftpflicht-pferd).

[www.test.de](http://www.test.de)



## HAUSTIERE

**JOSERA – Tiernahrung und Tierfutter Made In Germany**

Seit über 70 Jahren ist unser Familienunternehmen JOSERA Spezialist für erstklassige Tiernahrung. Die Gesundheit Ihrer Tiere sowie ein ehrlicher Nutzen für Sie und Ihr Tier, haben für uns oberste Priorität. Beste Qualität für unser Trockenfutter, nachhaltiges Handeln und die Verantwortung gegenüber unseren Mitmenschen und unseren Tieren stehen bei uns täglich im Vordergrund.

**Hochwertiges Trockenfutter für Ihr Tier**

In unserem akkreditierten Labor arbeiten Lebensmitteltechniker, Biologen und Laboranten Hand in Hand, um eine stets hervorragende Qualität unseres Futters zu gewährleisten. Nicht nur alle eingehenden Zutaten werden genauestens unter die Lupe genommen, sondern auch alle produzierten Tierfuttersorten. Für unsere Tiernahrung setzen wir ausschließlich auf hochwertige und natürliche Zutaten. Dabei kommen keine gentechnisch veränderten Zutaten zum Einsatz, genauso wie keine künstlichen, Farb-, Aroma- und Konservierungsstoffe. Auch auf den Zusatz von Weizen und Soja verzichten wir gänzlich in unseren Rezepturen. Fleisch, welches wir einsetzen, stammt dabei ausschließlich von Tieren, die für den menschlichen Verzehr freigegeben sind.

**Das richtige Futter für Ihren Vierbeiner**

Egal ob Hund, Katze oder Pferd mit Tierfutter von JOSERA bieten wir jedem Ihrer Lieblinge die richtige Ernährung, wie zum Beispiel:

- Getreidefreies Hundefutter oder Hypoallergenes Katzenfutter

- Futtersorten mit besonders viel Fleisch
- Ein Ernährungskonzept für wachsende Hunde und Katzen sowie Kitten und Welpen
- Rezepturen für ältere Tiere, mit einem reduzierten Energiebedarf

Gerne helfen wir Ihnen auch direkt bei der Auswahl des richtigen Futters für Ihr Tier.

[www.josera.de](http://www.josera.de)

**Toms-Heimtierservice – Josera Groß- und Einzelhandel**

Die Qualitätsansprüche sind die oberste Maxime des Betriebes. Nur so können sich Thomas Leskowitz und sein Team mit jedem Produkt, das sie anbieten, identifizieren. Sie finden bei Toms-Heimtierservice für Hund, Katze und Co. ein reiches Angebot an Futtermitteln und Zubehör, wie z. B. ein großes Sortiment an Floh- und Zeckenschutzmitteln. Erst kürzlich wurde das Frostfleischangebot auf vier große Truhen erweitert. Neben Privatkunden zählen auch Zoofachmärkte, Tierheime, Hundeschulen, Züchter sowie Großabnehmer zur Kundschaft und werden beliefert. Genauere Informationen und Angebote finden Sie auf der Homepage [www.t-t-o.eu](http://www.t-t-o.eu) oder Sie lassen sich direkt vor Ort beraten.

red

# toms-heimtierservice

Josera Groß- und Einzelhandel – Tiernahrung aller Art

**Inh.: Thomas Leskowitz**

- Verkauf von Kaninchen-, Hühner-, Enten- und Vogelfutter
- Frostfleisch zum Barfen
- Naturkauartikel
- Zubehör
- Dosenfutter reines Fleisch
- Dauertiefpreis Ochsenziemer St. 5 €
- 15 kg Katzenstreu mit Babypuderduft 12 €
- 20 kg Pro-Dog Joseraqualität nur 15 €

Lütznerstr. 157  
04420 Markranstädt/Quesitz  
Mo-Fr 9-18 Uhr / Sa 9-13 Uhr  
034205/45480  
0178/6026923



Seid 12 Jahren sind wir für unsere vier und zweibeinigen Kunden in Markranstädt zu finden.



**Josera.**

VERANSTALTUNGEN

**Henriettas Reise ins Weltall: AOK-Zeltstadt macht in Markranstädt Station**



Am 20. und 21. Mai 2016 gastiert das AOK-Kindertheater mit seiner Zeltstadt im Rahmen des 20. Sächsischen Familientages an der Promenade am Westufer des Kulkwitzer Sees in Markranstädt. Zu den beiden Vorstellungen am 20. Mai um 8.30 Uhr und um 11 Uhr sind alle Vor- und Grundschüler herzlich eingeladen. Die Theatervorstellungen für Familien am Samstag, dem 21. Mai, beginnen jeweils um

11 Uhr, 13 Uhr und 15.30 Uhr. Der Eintritt zum Kindertheater und den Aktionen ist kostenfrei.

Beim AOK-Kindertheater „Henriettas Reise ins Weltall“ erleben Familien, Kinder und Pädagogen live, was ein gesundes Kinder- und Familienleben positiv beeinflusst: Gemeinsame Rituale und Regeln nämlich, die das Leben in der Schule und zu Hause erleichtern. Seit 2007 ist das AOK-Kindertheater bundesweit auf Tour. In diesem Jahr gibt es eine kleine Premiere: Das Stück bekommt eine neue Spielszene zum aktuellen Thema Flüchtlingskinder.

Informationen zu den AOK Theaterstücken gibt es unter: [www.aok.de/kindertheater](http://www.aok.de/kindertheater)

**Zahlreiche Mit-mach-Aktionen geplant**

Kinder, Eltern und Pädagogen können aber nicht nur das Theaterstück besuchen, sondern anschließend in zahlreichen Workshops und Spielangeboten auch selbst aktiv werden. Darüber hinaus bietet die AOK in ihrem Servicezelt interessante Informationen rund um die Themen Kinder- und Familiengesundheit an.

**Zum Inhalt des Stückes**

Henrietta hat genug davon, ihre Schultasche zu packen, das Zimmer aufzuräumen und Hausaufgaben zu machen. Als sie wegen der Unordnung mit ihrem Vater aneinander gerät, ist sie heilfroh, dass ihr Freund Quassel sie in seiner Rakete mitnimmt.

Im Weltall treffen Henrietta und Quassel auf ganz unterschiedliche Lebensgemeinschaften. Zum Beispiel auf die liebenswerte, zottelige Familie Gertrud, Lebowski und Kowalski, die in einer chaotischen Wohngemeinschaft leben und bekannte Regeln und Strukturen rundheraus ablehnen. Tip und Top vom Planeten Tiptop dagegen sind perfekt organisiert: Sie stellen sogar Regeln für Regeländerungen auf. Schließlich lernen Henrietta und Quassel Alpha, Beta und Omega kennen. Die drei sind zwar nicht immer einer Meinung, aber sie haben sich zusammengerauft – inzwischen verstehen sie sich sogar richtig gut. Henrietta erfährt, dass die drei ihre unterschiedlichen Heimatplaneten verlassen mussten und auf einer fremden Raumstation gestrandet sind. Trotz ihrer ganz unterschiedlichen Herkunft haben sie ihre gegenseitigen Stärken zu schätzen gelernt und leben nun friedlich und freundschaftlich zusammen.





**Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.**



# Henriettas Reise ins Weltall

## Das AOK PLUS-Kindertheater on Tour

beim 20. Sächsischen Familientag am Samstag, dem 21. Mai 2016, in der AOK PLUS-Zeltstadt, Strandpromenade Westufer Kulkwitzer See, 04420 Markranstädt.

Vorstellungszeiten: 11 Uhr, 13 Uhr und 15.30 Uhr. Eintritt frei!  
Weitere Infos und die Anmeldung unter: [www.aokplus.de/henrietta](http://www.aokplus.de/henrietta).




© zentraltheater.de / www.aokplus.de | Bildquelle: abby W., S. 10/12

VERANSTALTUNGEN

Ursprung des Muttertages

Der 2. Sonntag im Wonnemonat Mai ist für die meisten Mütter ein Freudentag. Es ist der Muttertag. Wo die Kinder ihren Müttern einen Blumenstrauß, einen selbstgebackenen Kuchen oder andere liebevolle Kleinigkeiten überreichen. Wie war das mit dem Muttertag, wo begann sein Ursprung und warum ist er heute noch so wichtig? König Heinrich III. ist der Begründer des sogenannten Mothering Days, den er im 13. Jahrhundert einführte. Dieser Tag war nicht offiziell, die Tradition verlor sich mit der Zeit. Erst 1917 ließ man die Tradition wieder aufleben. Die moderne Form des Muttertags hat ihren Ursprung aber in der Frauenbewegung in den USA und in England. Es war nämlich im Jahr 1865 die Amerikanerin Ann Marie Reeves Jarvis, die versuchte, eine Mütterbewegung namens Mothers Friendships Day zu gründen. Deren Tochter, Anna Jarvis, die am 2. Sonntag im Mai, dem 2. Todestag ihrer Mutter, im Jahr 1907 500 weiße Nelken vor einer Kirche verteilte, gilt jedoch als eigentliche Urheberin des Muttertages. Hieraus stammt auch die Tradition mit den Blumen als klassisches Muttertagsgeschenk. 1914 wurde der 2. Sonntag im Mai aufgrund des Engagements von Anna Jarvis für die Errichtung eines Ehrentages für die Mütter, per Gesetz in den USA, zum Feiertag. 1922 schließlich schwappte der Muttertagsgedanke auch nach Deutschland über. Insbesondere im Nationalsozialismus war es so, dass dieser Tag besonders begangen wurde. 1949 wurde der Muttertag in Deutschland auf den 2. Sonntag im Mai offiziell als Feiertag festgelegt. Der Muttertag ist ein Feiertag zu Ehren unserer Mütter und der Mutterschaft. Am Wichtigsten ist an diesem Tag die Botschaft der Liebe und Dankbarkeit, die Kinder ihren Müttern erweisen sollten. Wir sollten ihr immer dankbar dafür sein, dass sie uns so oft den Rücken frei hält. Als kleine Aufmerksamkeit empfiehlt sich ein Strauß Blumen, ein gedeckter Frühstückstisch, Pralinen oder eine Grußkarte mit originellem Spruch.



red

Im Mai ist viel los

Das Team vom Gasthof „Zum Bildermacher“ wünscht allen einen wundervollen Frühling.



Am warmen Tagen lädt der Biergarten mit Kinderspielplatz zum Verweilen ein. Am Sonntag, den 1. Mai, können sie von 14 – 17 Uhr unsere Riesenwindbeutel genießen. Frisch und hausgebacken mit Sahne, Eis, Vanillecremé, Früchten oder Würzfleisch gefüllt ist für jeden etwas dabei.

Am Himmelfahrtstag, Donnerstag, den 5. Mai, haben wir ab 9 Uhr geöffnet. 11 – 13 Uhr gibt es eine kleine Auswahl an Speisen zum Mittagstisch und von 14 – 17 Uhr unsere Riesenwindbeutel.

Am Muttertag, Sonntag, der 8. Mai, kann man im Gasthof von 11 bis 14 lunschen. Das heißt es gibt ein Buffet von Vorspeisen über Hauptgerichte bis Nachtisch inkl. Kaffee und Tee. Reservieren sie einen Tisch auf 11 Uhr. Möchten sie doch lieber unsere Riesenwindbeutel an diesem Tag genießen, so reservieren sie einen Tisch zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. An diesem Tag gibt es kein a la carte.

Pfingstsonntag haben wir von 11.30 – 17 Uhr geöffnet. Pfingstmontag öffnen wir zusätzlich wie am Sonntag, da im Ort auf der Festwiese an der restaurierten Bockwindmühle das Mühlenfest stattfindet. 11.30 – 13.30 Uhr gibt es eine kleine Speisekarte und ab 14 Uhr die Riesenwindbeutel. Für Familienfeiern ab 20 Personen bieten wir ab diesem Jahr auch den Familienlunch von 11 - 14 Uhr am Tag ihrer Wahl.

Das Team vom Bildermacher freut sich auf sie.

Susann Kotter, Gasthof „Zum Bildermacher“



Markranstädt informativ online

11. Markranstädter Stadtjournal  
11. Ausgabe | 16. April 2016



www.druckhaus-bornade

Gasthof „Zum Bildermacher“

Feiern aller Art zu jeder Zeit

8.5. Muttertags-Lunch 11 bis 14 Uhr

(d. h. Buffet von Vorspeisen über Hauptgerichte bis Desserts incl. Kaffee und Tee, für 16 € p. P., Reservierung erforderlich)

0341/31 97 466

www.zum-bildermacher.de

Priesteblicher Str. 1

04420 Markranstädt, OT Lindennaundorf

Mi. - Sa. ab 18:00 Uhr, So. 11:30 - 17:00 Uhr

sonntags ab 14:00 Uhr Riesenwindbeutel

Teilzeitkräfte Service, Küche, Reinigung gesucht.



**PFINGSTEN**

**Pfingstbräuche**

„Meine Güte, der sieht ja aus wie ein Pfingstochse!“ Diesen Satz stießen meine Großeltern mit einem Hauch der Empörung aus, wenn ihnen ein junger Mann begegnete, der ihres Geschmacks nach, zu viel des Guten an Schmuck oder Kleidung trug. Ich fragte mich als Kind jahrelang, wie wohl ein Pfingstochse aussehen würde. Geschweige dessen konnte ich die symbolische Bedeutung des Ausspruches verstehen. Zum ersten Mal in meinem Leben entdeckte ich als Erwachsene einen Pfingstochsen im Bayrischen. Er wurde zusammen mit dem anderen Vieh auf die Alm getrieben. Einer uralten Tradition folgend, wird der Viehauftrieb auf die Alm so gefeiert. In der Mainzer Gegend frönt man noch Tanzveranstaltungen und Pfingstspielen, die auf Friedrich Barbarossa den I. zurückgehen, der es bekanntermaßen regelrecht krachen ließ. Man hörte von Trinkgelagen mit Pfingstbier. Wie sich in unseren Breitengraden das Maibaumsetzen zur Tradition machte, werden in den meist südlichen Regionen Deutschlands die Pfingstbäume gesetzt. Natürlich sind die Bäume junge Birken. Selbstverständlich gehen solche Traditionen immer mit dem Erwachen des Frühlings einher, die ihren Ursprung in uralten heidnischen Bräuchen finden. Die berühmten Pfingstreiter in Heddersdorf beispielsweise erneuern immer wieder den Bund der Schäfer mit den Bauern. Die Schäfer mussten einst mit ihren Schafen über die Felder der Bauern, um an das Wasser des Rheins zu gelangen. Die Schafe gehörten zum Kloster Rommersdorf, welches die Schafzucht betrieb. Das Abkommen, das vereinbart wurde, erlaubte es auch Reitern die Wege zu nutzen, es wurde an Pfingsten geschlossen. Die Christen feiern an Pfingsten die Ausgießung / das Erscheinen des Heiligen Geistes. Er wird durch eine weiße Taube symbolisiert. Die Taube ist ebenso als Symbol des Friedens bekannt. Den Ursprung gaben die sogenannten Pfingstbewegungen, die aus „dem Geist Gottes“ entstanden und als ein neues missionarisches Projekt mit globalen, lokalen und sozialem Engagement hervorgingen. Frohe Pfingsten Ihnen Allen!

Manuela Krause

**Veranstaltungs - und Ausflugtipps zu Pfingsten**

- 13.05., Pfingstmaienaustragen und Pfingstbier und Tanz**  
*Zwenkau, Saal Zitzschen*
- 14.05. - 16.05.,** ganztägig  
**See- und Hafenfest am Cospudener See**  
*Markkleeberg, Cospudener See - Hafen*
- 14.05. - 16.05.,** ganztägig  
**Pfingstfest**  
*Leipzig, Zoo*
- 14.05. - 22.05.**  
**Ausstellung: Malerei von Manfred Fahrnländer**  
*Zwenkau, Lehmhaus Galerie*
- 15.05. - 16.05.,** 10 - 17 Uhr  
**Pfingsten im Tiergarten**  
*Delitzsch, Tiergarten*
- 15.05. - 16.05.,** 12 / 14 / 16 / 18 Uhr  
**Pfingsten Seerundfahrten**  
*Zwenkau, Hafen*
- 15.05.,** 10 Uhr  
**Tierparkfest**  
*Eilenburg, Tierpark*
- 15.05.,** 15.30 Uhr  
**Pfingstkonzert mit Uta Zwiener**  
*Schladitz, Biedermeierstrand Hayna*
- 15.05.,** 16.30 Uhr  
**Maxis Kreuzfahrt der Träume**  
*Böhlen, Kulturhaus*
- 16.05., Mühlentag**  
*Wiederau, Lang-Mühle*
- 16.05.,** 10.30 Uhr / 14 Uhr  
**Familienschlauchboottag zwischen Wechselburg und Rochlitz**  
*Wechselburg, Muldenbrücke*
- 16.05.,** 12 Uhr  
**Pfingstsingen im Kees'schen Park**  
*Markkleeberg, BROT & KEES - Rastplatz*



 **Gasthof Holländische Mühle**  
**24.04. – Hoffest** (mit Hüpfburg, Musik u. Grillbüfett)  
**01.05. – Nächster Brunch**  
**Ab sofort: unser Küchenteam sucht Verstärkung**  
**Unbedingt reservieren!**  
 An der Holländischen Mühle 2 • 04435 Schkeuditz, OT Dölzig  
 Tel.: 034205 87763 • täglich ab 11.30 Uhr geöffnet • [www.hollaendische-muehle.de](http://www.hollaendische-muehle.de)

 **Malstudio GADO**  
**Gabriela Donat**  
**Oststraße 33**  
**04420 Markranstädt**  
 Malkurse in kleiner, unterhaltsamer Runde  
 Kurse: Mo - Do von 15-17 und 18 - 20 Uhr, Anmeldung unter Tel. 034205/99333 oder per Mail: [ga-do@gmx.de](mailto:ga-do@gmx.de), [www.ga-do.de](http://www.ga-do.de)

**BELANTIS sucht Mitstreiter!**

Im AbenteuerReich gibt's viel zu tun: Die Piraten-Kombüse ruft nach Smutjes, das Schloss braucht Wachen, in der Burg sucht man Knappen ...

Du willst arbeiten, wo andere große Abenteuer erleben? Ob **Vollzeit, Teilzeit** oder als **Nebentätigkeit**, unsere Crew braucht Verstärkung in folgenden Bereichen:

- **Gastronomie** (Koch oder Service)
- **Gäste-Service** (Kasse, Einlasskontrolle)
- **Gäste-Erlebnis/Fahrattraktion**
- **Shops**

**Bewerbung an:**  
 personal@eventpark.de  
 oder EVENT PARK GmbH  
 Zur Weißen Mark 1, 04249 Leipzig  
[www.belantis.de](http://www.belantis.de)





**PFINGSTEN**

**Leipziger Neuseenland – Land in Bewegung**

Wasserwelten, Kulturerleben und Großstadtflair – das ist das Leipziger Neuseenland. Wer Leipzig und die umliegende Region besucht, wird überrascht sein, was die ehemals von Bergbau geprägte Landschaft zu bieten hat. Strand, Entspannung, Action oder Kultur – all das ist im Leipziger Neuseenland erlebbar. Aus der vor einigen Jahren noch von Bergbau und Industrie belasteten Landschaft entstand eine Freizeit- und Erholungsregion mit mehr als 20 neuen Seen und einer Gesamtwasserfläche von fast 70 Quadratkilometern. Besondere Bedeutung und Anziehungskraft besitzt das touristische Wasserwegenetz. Hier verbinden naturbelassene Fließgewässer die Kulturstadt Leipzig mit den umliegenden neu entstandenen Seen.

**Aktiv & Fit an neuen Ufern**

Vielfältige Aktiv- und Trendsportangebote wie Wildwasser-rafting, Segeln, Wakeboarden, Kitesurfen, Tauchen, Stand Up Paddeling, Klettern und Bogenschießen bereiten sportlich intensive Stunden und unvergessliche Erlebnisse. Vom Boden aus lässt sich die ehemalige Tagebaulandschaft auf geführten Quad- und Segwaytours ebenso entdecken wie aus der Luft mit einem Gleitschirm oder im Ballon. Ein ausgedehntes Reit-, Rad- und Wanderwegenetz quer durch das Leipziger Neuseenland bietet für jeden Geschmack die richtige Tour und zeigt den Landschaftswandel in allen Facetten. Auch Drachenbootfestivals, Segelregatten oder internationale Kanuwettkämpfe ziehen die Gäste aus nah und fern in ihren Bann.

Rad- und Wanderkarten sowie andere Information rund um das Leipziger Neuseenland erhalten Sie hier: [www.leipzigerneuseenland.de](http://www.leipzigerneuseenland.de) oder [www.facebook.com/leipzigerneuseenland](https://www.facebook.com/leipzigerneuseenland)



**Seenkompass – Kulkwitzer See (170 ha)**

Zwischen den Städten Leipzig und Markranstädt befindet sich das beliebte Erholungsgebiet Kulkwitzer See. Der Badesee mit seinem glasklaren Wasser ist ein Eldorado für Wasserverrückte und eines der besten mitteldeutschen Tauchreviere. Sie finden hier einen Campingplatz, mehrere Ferienhäuser im skandinavischen Stil, Bungalows und Finnhütten, Tauchschulen, eine Wasserski- und Wakeboardanlage, einen Bootsverleih, den Hochseilgarten, Minigolf, Tischtennis, Volleyball, Kinderspielplätze, verschiedene Badestrände (auch FKK) sowie Gaststätten und Kioske. Am Markranstädter Strand finden Erholungssuchende das Strandbad sowie eine Wellness- und Saunalandschaft. Tauchen Sie ein und erkunden Sie das abwechslungsreiche Ausflugs- und Freizeitziel vor den Toren Leipzigs!



**11. Mittelalterspektakel, 14. Mai - 16. Mai 2016**

Jedes Jahr zu Pfingsten treffen sich in Posterstein drei Tage lang Gaukler, Handwerker und Ritterleut' – mit tausenden Schaulustigen als Publikum. Los geht's immer ab 11 Uhr, Höhepunkte sind drei Mal täglich die Ritterturniere und im Wechsel die mittelalterlichen Konzerte und schaustellerischen Darbietungen auf der Bühne auf dem Festplatz. [www.burg-posterstein.de](http://www.burg-posterstein.de)



**Thüringer Schlössertage – „Aufgespielt**

**Rendezvous der Künste“ am 14. – 16. Mai 2016**

Erleben Sie neben den verschiedenen Sonderausstellungen ein buntes Programm für Groß und Klein, welches das Leben früher in der Burg schildert. Genauere Informationen zum Programm, Öffnungszeiten etc. finden Sie unter [www.residenzschloss-altenburg.de](http://www.residenzschloss-altenburg.de)



**Wave-Gotik-Treffen – schwarz-romantische Festspiele**

2016 feiert das WGT sein 25. Jubiläum. Vom 13. bis 16. Mai feiern wieder rund 20.000 Besucher aus aller Welt DIE internationale Familienzusammenkunft der Gothic-Szene. In der ganzen Stadt werden etwa 250 Bands und Künstler auftreten und dabei erneut alle Spielarten dunkler Musik aufführen. [www.wave-gotik-treffen.de](http://www.wave-gotik-treffen.de)

VERANSTALTUNGEN



**Frühlingsfest – Der Störnthaler See erwacht**

Die neue Saison am Störnthaler See wird am Sonntag, 24. April 2016 mit einem Frühlingsfest offiziell eröffnet. Gefei­ert wird dies auf der Magdeborner Halbinsel – vom VINETA-Bistro bis zum Hafengelände LAGOVIDA. Von 10 bis 18 Uhr erwartet die Gäste ein buntes Markttreiben mit Partnern, regionalen Anbietern und engagierten Unternehmen am Störnthaler See und zahlreiche Unterhaltungsangebote für die Kleinen.

**7-Seen-Wanderung ... wächst weiter!**



55 einzigartige Touren stehen auf dem Programm – ein riesiges Angebot, um Markkleeberg und das Leipziger Neuseenland auf Schusters Rappen zu entdecken. 2016 warten die Organisatoren wieder mit einer Vielzahl neuer Strecken und Höhepunkte auf. Vom 06. bis 08. Mai 2016 laden die Veranstalter zu einem Wander-Wochenende der besonderen Art ein. Neu 2016 ist die Erweiterung der Strecken um einen 2. Hunderter Kanten in der Region Pegau, Groitzsch und Lucka. „Mit der Dreiländer-Tour (96 km) bieten wir eine spannende Runde an, bei der wir sogar Thüringen streifen. Die Region ist so vielfältig und in stetiger Bewegung, dass es einfach an der Zeit war, Neues zu zeigen. Von der Dreiländer-Tour gehen vier weitere Strecken ab“, so Henrik Wahlstadt, Veranstalterteam. [www.7seen-wanderung.de](http://www.7seen-wanderung.de)

**30. April 2016, 10:00 Uhr**

**21. Tag der Erneuerbaren Energien – e-Mobilität die begeistert!**

Im historischen Ambiente der Eisenmühle bieten e-Bikes, e-Roller und e-Autos Fahrspaß pur. Lassen Sie sich vom erfahrenen Team der Lipsia-e-motion für e-Mobilität im Alltag begeistern.



E-Mobilität und Erneuerbare ergänzen sich hier auf ideale Weise – die historische Wasserkraftanlage und Deutschlands letzte Eisenpulvermühle können ebenfalls besichtigt werden. Und für Hungerige und Durstige ist ein kulinarischer „Boxenstop“ vorbereitet. Neugierig geworden? [www.eisenmuehle.de](http://www.eisenmuehle.de)

**Veranstaltungen in der Region April/Mai**

**17.04., 15 Uhr**  
**OPER IM SCHLÖSSCHEN**  
**„Kamelien – Leidenschaft und Blütenzauber“**  
*Leipzig, Gohliser Schlösschen*

**22.04., 19 Uhr**  
**Anrechtskonzert LSO**  
*Böhlen, Kulturhaus*



**30./31.04., ganztägig**  
**Blütenfest**  
*Leisnig, Markt*

**30.04.,**  
**Zeitzer Lichterfest**  
*Zeitz, Schloss Moritzburg*

**30.04., 15 Uhr**  
**Hexenfest mit Blasmusik**  
*Delitzsch, Festwiese vor der Schlosswache*

**30.04., 16 Uhr**  
**Walpurgisnacht**  
*Eilenburg, Burgberg*

**30.04., 17 Uhr**  
**Hexenverbrennung**  
*Böhlen, Festplatz Großdeuben*

**01.05., ganztägig**  
**Saisonstart**  
*Markkleeberg, Kanupark*

**01.05., 12 / 14 / 16 / 18 Uhr**  
**Maifeiertag auf dem Zwenkauer See**  
*Zwenkau, Hafen*

**05.05., 09 - 22 Uhr**  
**Männertag**  
*Bad Lausick, Kur- und Freizeitbad Riff*

**05.05., 10.30 - 12.30 Uhr**  
**Männertagsparty**  
*Bad Lausick, Kur- und Freizeitbad Riff*

**05.05., 11 - 13 Uhr**  
**Blues & Rock zum Herrentag**  
*Zwenkau, Hafen*

**05.05. - 08.05., ganztägig**  
**Entdeckertage Jungtiere**  
*Leipzig, Zoo*

**07.05. - 08.05., ganztägig**  
**XXL-Paddelfestival**  
*Markkleeberg, Kanupark*

**07.05. - 08.05.**  
**24. Kohrener Töpfermarkt**  
*Kohren Sahlis, Markt*

**08.05., 10 - 17 Uhr**  
**Zwenkauer Hafenfest**  
*Zwenkau, Stadthafen KAP*

**20.05. - 21.05., ganztägig**  
**Open-Air Audigast (Band-festival)**  
*Groitzsch, Sportplatz Audigast*

**21.05. - 22.05., ganztägig**  
**Handwerker und Töpfermarkt**  
*Markkleeberg, Cospudener See - Hafen*

**21.05. - 22.05.,**  
**Delitzscher Schlossfest**  
**„Vive le plaisir“**  
*Delitzsch, Museum Barockschloss*

**Marktfrische Blumensamen vom Wochenmarkt auf dem Marktplatz**

**Bastelaktion für Kinder**

Holt euch einen Vordruck für 4 Samentütchen am Stand des Blumenhandel Rau, bastelt, schneidet und bemalt sie schön, dann befüllen euch das Team am Stand des Blumenhandel Rau, die fertigen Tütchen mit Blumenwiesensamen. Diese könnt ihr dann verschenken oder selber aussähen.



Frühjahrsaktionen  
01.04.-13.05.2016  
jeden Freitag  
8.30 - 12.30 Uhr

REISEN

- Anzeige -



**Ab sofort – Der neue AIDA Katalog ist da – mit tollen neuen Routen**

Ab sofort ist der neue Aida Cruises Katalog „Erleben Sie Urlaub neu“ bei uns im Reisebüro für Sie erhältlich. Enthalten sind Reisen im Zeitraum Oktober 2016 bis Oktober 2017 inklusive eines Ausblicks auf ausgewählte Routen bis April 2018. Das neue Programm enthält unter andere neue Reise im Nordland, im Mittelmeer und in Asien. Auf 12 Schiffen zu mehr als 190 Reisezielen in rund 60 Länder auf fünf Kontinenten. Reisen von drei bis zu 43 Tagen bieten für jeden Urlaubswunsch genau die richtige Auszeit vom Alltag. Als absolutes Highlight der Nord-europa-Saison 2017 sind die neuen Reisen von AIDA Cara nach Island und Grönland. Die 21-tägige Rundreise wird an drei Terminen ab/bis Hamburg angeboten. An der Westküste Grönlands werden Ilulissat und Nuuk sowie Qaqortoq an der Südküste angesteuert. Die spektakuläre Passage durch den mehr als 100 Kilometer langen Prins Christian Sund und ein Aufenthalt in der Diskobucht stehen ebenfalls auf dem Programm. Auf Island gibt es Stopps in der Hauptstadt Reykjavik sowie Akureyri und Seydisfjörður. Erstmals wird es zudem im Winter 2016/17 an vier Termine eine Reise ins winterliche Norwegen geben, diese Reisen führen ab Hamburg in das Land der Polarlichter und zu einer einzigartigen Winterlandschaft in den Fjorden. Ein weiteres Highlight – Die exotische Welt Südasiens bereist AIDA Bella, die im Frühjahr 2017 eine unvergessliche Abschiedsreise

antritt – zu ihrem neuen Heimathafen Shanghai. In Fernost wird das Schiff künftig chinesische Gäste begeistern. Die Reise „Ciao Bella“ führt von 20. März bis 3. April 2017 ab Bangkok zu faszinierenden asiatischen Zielen wie Hongkong, Hainan und Taipeh, Vietnam und Japan. Die neue Aida Perla, das derzeit in Bau befindliche Schwesterschiff der Aida Prima, wird ganzjährig ab Palma de Mallorca zu siebentägigen Kreuzfahrten aufbrechen. Von der mallorquinischen Hauptstadt aus geht es jeden Samstag nach Korsika, Rom, Florenz und Barcelona. Es gibt auch die Möglichkeit, die Reise in Barcelona zu beginnen. Eine ganz neue Route kombiniert die Kanarischen Inseln mit den Azoren. Heiße Vulkane, historische Städtchen, spiegelglatte Kraterseen und kilometerlange Hortensienhecken – die Azoren sind ein außergewöhnliches Reiseziel fernab des Massentourismus. AIDA Cara macht Halt in Faial, Terceira und São Miguel. Neben den Neuheiten stehen natürlich auch die Sehnsuchtsziele Karibik und Florida mit fünf verschiedenen Routen wieder auf dem Programm. Außerdem führen Kreuzfahrten in den Orient und weiter bis nach Indien.

Karin Kraft, Reiseprofi Markranstädt

**ANZEIGENSCHALTUNG GWERBETREIBENDE**

**Kontakt:**

DRUCKHAUS BORNA  
 Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna  
 Telefon: 03433 207328, Telefax: 03433 2073-30/-31  
 oder per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

www.druckhaus-borna.de

**► Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich 5%\* sparen!**

**Frag dein Reisebüro!**  
Gleiche Preise wie im Internet.

PERSÖNLICH  
INDIVIDUELL  
KOMPETENT

**Reiseprofi Markranstädt**

Markt 10 A (gegenüber der Kirche)  
 04420 Markranstädt • Tel.: 034205208900  
 reiseprofi.markranstaedt@gmail.com  
 www.reiseprofiammarkt.de

**AUTOHAUS DÖLZIG**

Frankenheimer Straße 26  
04435 Schkeuditz/OT Dölzig

Tel.: 034205 86457  
autohausdoelzig@gmail.com

⇒ **Inspektion 39,99 €**  
(zzgl. unser Material)

⇒ **Ölwechsel 68,99 € bis 4l 5W30** (zzgl. unser Material)

⇒ **HU/AU + Radwechsel für PKW 99,99 €**

Einfach Coupon mitbringen bis 13.05.16

✂

**Professionelle Fahrzeugaufbereitung - "fast wie neu"**

- ▶ **Komplette Innen- und Außenreinigung**
- ▶ **Geruchsneutralisierung**
- ▶ **Polierarbeiten und Lackversiegelung**
- ▶ **Felgenintensivreinigung**
- ▶ **Motorreinigung inkl. Versiegelung**
- ▶ **Cabriovertdeckimpregnierung**
- ▶ **Polstershampooierung & Lederpflege**

**auch als Pflege-Komplettpakete (von Basis bis Premium)**

Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Quesitz GmbH**  
 Lützner Straße 143  
 04420 Markranstädt/OT Quesitz  
 Tel. (034205) 7200  
 www.autohaus-quesitz.de



## TIPPS

## Gast sucht Rast

## Privatquartiersuche zum Katholikentag gestartet

Gastfreundschaft – dieses Thema wird in den kommenden Wochen eine zentrale Rolle in Leipzig spielen. Denn der 100. Deutsche Katholikentag ist auf die sächsische Gastlichkeit dringend angewiesen. 4.000 Menschen möchten die Organisatoren während der fünf Tage vom 25. bis 29. Mai 2016 privat unterbringen, in Leipzig und im Umland.

Dass Gastlichkeit gänzlich unabhängig von Religionszugehörigkeit ist, hob der Geschäftsführer des Katholikentags, Dr. Martin Stauch, hervor: „Wir suchen keine katholischen oder evangelischen Betten. Gastfreundschaft kennt keine Konfessionen.“

150 Ehrenamtliche aus 30 katholischen Pfarreien machen sich ab sofort auf den Weg, um nach Gottesdiensten, an prominenten Plätzen der Städte oder durch Hausbesuche Privatquartiere zu finden. Auch über die Unterstützung vieler evangelischer Christen freuen sich die Veranstalter. Die Privatquartiere werden vor allem für ältere Menschen, Familien und Menschen mit Behinderung benötigt. Die Organisatoren stellen dabei sicher, dass nur vertrauenswürdige Gäste die Privatquartiere nutzen: Alle Gäste sind in der Geschäftsstelle des Katholikentags namentlich bekannt, registriert und versichert.

Wer eine Schlafgelegenheit zur Verfügung stellen möchte, kann sich melden unter der Telefonnummer 0341 52575252, per E-Mail an [betten@katholikentag.de](mailto:betten@katholikentag.de) oder online unter [www.katholikentag.de/betten](http://www.katholikentag.de/betten).

Quelle: 100. Deutscher Katholikentag Leipzig 2016 e.V.

## Fernbusse verbinden mehr als Orte

Längst sind sie auf Deutschlands Autobahnen und Bundesstraßen ein gewohnter Anblick: Fernbusse. Ob kleiner Kurort oder Metropole, Küste oder Gebirge, Tagestrip oder Sommerurlaub – mit dem Fernbus lassen sich zahllose Reiseziele in der ganzen Bundesrepublik und Europa erfahren. Mit dem neuen Fernverkehrsmittel steht Fahrgästen eine verlässliche, günstige und komfortable Reisealternative zur Verfügung. Das Gepäck wird einfach in den Kofferraum verladen, so entfällt dank der vielen Direktverbindungen meist das aufwendige Schleppen und Verstauen. Ein Service, den gerade ältere Reisende zu schätzen wissen. Genauso wie die Möglichkeit, bei [berlinlinienbus.de](http://berlinlinienbus.de) die Fahrt auch telefonisch beim Kundenservice zum Ortstarif zu buchen. Bei Qualitätsanbietern wird zudem der Koffer durch den Fahrer erst gegen eine Gepäckmarke ausgegeben, sodass nichts verloren gehen kann. Klimaanlage, Sitze mit ausreichender Beinfreiheit, zumeist kostenloses Internet per WLAN und eine Toilette in jedem Bus machen auch weite Reisen komfortabel und bequem. Schüler, Studenten und Auszubildende haben den Fernbus vor allem aufgrund der günstigen Preise für sich entdeckt. Der Besuch von weggezogenen Freunden, ein kurzfristiger Städtetrip, ein Kurzurlaub oder die Reise zum neuen Studienort sind spontan und für kleines Geld möglich. Und auch die Ökobilanz sieht gut aus, denn zum Einsatz kommen ausschließlich modernste Fernbusse, die mit der neuesten Antriebstechnologie ausgestattet sind.

spp-o

**Heimatverein  
Frankenheim - Lindennaundorf e.V.**



*Es lebt sich besser mit leichtem Gepäck...*

**1. FLOHMARKT IN FRANKENHEIM**  
**1. Mai 2016 von 10 – 16 Uhr**

---

Am Vereinsheim zum Tag der offenen Mühle  
findet unser erster Flohmarkt statt.  
Jeder, der sein überschüssiges Gepäck an die Frau oder den Mann  
verkaufen möchte, ist herzlich willkommen.  
Gegen eine kleine Gebühr von 3,- € können Sie Ihren Stand aufbauen.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte bis zum 27. April 2016 an:  
[evelyn.goldammer@gmail.com](mailto:evelyn.goldammer@gmail.com) oder auch telefonisch unter 0341-2256156.

Für das leibliche Wohl zum kleinen Preis ist gesorgt.

**EHRHARDT**    
BESSER FÜR MEIN AUTO

**Der neue SEAT ATECA.**  
schon jetzt  
**ab 19.990 €**



Kraftstoffverbrauch /100km komb.: 5,0-4,4 l, CO<sub>2</sub>-Emission komb.: 131-114 g/km, Effizienzklasse: B-A




**EHRHARDT AG - Großer Marktweg 2 • 04178 Leipzig**  
Telefon: 0341 9406344-0 • [seat.leipzig@ah-ehrhardt.com](mailto:seat.leipzig@ah-ehrhardt.com)  
EHRHARDT AG Hauptsitz: Kaltenbronner Weg 2 • 98646 Hildburghausen • Telefon 03685 79700  
[www.ah-ehrhardt.com](http://www.ah-ehrhardt.com)

**AUTOTIPP**

**Gesund "oben ohne" genießen**

**Die besten Tipps für eine krankheitsfreie Cabrio-Saison**



(Foto: dmd/thx)

Lacht die Sonne, klappen glückliche Cabriobesitzer das Dach auf. Herrlich fühlt es sich an, den Fahrtwind und die Sonne auf der Haut zu spüren. Doch es birgt auch gesundheitliche Risiken und Nebenwirkungen. Es sei denn, man stellt sich adäquat auf die Gefahren beim offenen Fahren ein. „Oben ohne“ der Sonne entgegen zu fahren, gehört zu den schönsten Momenten im Leben eines Cabriofahrers. Doch so verlockend er ist, so hintertückisch schlägt genau dieser Plan unter Umständen im negativen Sinne zu. Denn der kühlende Fahrtwind täuscht und die Wirkung der Sonneneinstrahlung wird unterschätzt. Die Folgen: verbrannte Haut oder ein Sonnenstich. Darum gehört es zu den absoluten Grundregeln, vor der Cabriotour das Gesicht sowie nackte Arme und Beine gut einzucremen und den Kopf zu bedecken. Und zwar bei längeren Fahrten selbst dann, wenn sich die Sonne hinter den Wolken versteckt. Die Kopfbedeckung schützt zudem die Ohren. Doch diese sollten nicht nur der Zugluft, sondern auch dem Lärm beim offenen Fahren so gut wie möglich standhalten. Wer sicher gehen möchte, keinen Gehörschaden zu erleiden, verzichtet also besser auf geöffnete Fenster und genießt das Cabrio-Feeling mit hochgekurbelten Scheiben. Ebenfalls unterschätzt: der Flüssigkeitsverlust bei einer Oben-Ohne-Fahrt. Er liegt - bedingt durch die Fahrtluft und Sonne - ebenfalls höher als bei einer Tour mit geschlossenem Verdeck. Eine Extra-Wasserflasche an Bord sorgt für einen ausgeglichenen Feuchtigkeitshaushalt. Windschotte und hochgedrehte Fenster-scheiben bändigen den Windstrom im Inneren. Empfindliche Insassen riskieren dennoch, durch die Luftwirbel die Cabriofahrt mit Nackenschmerzen oder anderen Zugluftbeschwerden zu beenden. Ein Halstuch schafft hier Abhilfe. Auch die Augen sind bei der Frei-

luftfahrt erhöhten Gefahren ausgesetzt. Einerseits ebenfalls durch die Zugluft, die zu einer Bindehautentzündung führen kann. Andererseits wirbeln bei der Fahrt jede Menge winzige Schmutzpartikel durch die Luft. Am besten sind die Augen durch eine Sonnenbrille, die möglichst seitlich abschließt, geschützt.

Quelle: djd

**Oben ohne, aber mit Köpfchen**

**Cabriofahrer sollten zum besseren Schutz beim Überschlag die Sitzposition möglichst tief wählen.**

Frühlingszeit ist Cabriozeit. Offen zu fahren macht Spaß, birgt aber die Gefahr, bei Unfällen mit Überschlag schwer verletzt zu werden. Der ADAC rät Cabriofahrern deshalb dazu, zur Erhöhung der Sicherheit die Sitzposition möglichst tief zu wählen, weil sich die Sicherheitsreserve beim Überschlag erhöht. Die Fahrzeuginsassen sollten nie über den Kopfschutz hinausragen. Auf allen Plätzen im Cabrio sollten zudem Gurtstraffer verbaut sein. Das sind die Ergebnisse eines Überschlagstests des ADAC vom vergangenen Jahr. Der Club hatte vier Cabrios der unteren Mittelklasse getestet. Zweimal gut, einmal befriedigend und einmal ausreichend – das waren die Ergebnisse des ADAC-Tests mit einer Stichprobe unter den Cabrios Opel Cascada, Renault Mégane CC, Peugeot 308 CC und VW Golf Cabriolet. Sie waren aufgrund ihrer Marktbedeutung und der höchsten Zulassungszahl in Deutschland für den Überschlagstest ausgewählt worden. Der Opel Cascada und den Renault Mégane CC erhielten ein „gut“ und gute Werte für den Insassenschutz. Der Peugeot 308 CC erhielt die Gesamtnote „befriedigend“. Der Schutzraum blieb intakt. Die Köpfe der Dummies hatten aber deutlichen Kontakt mit der Straße. Die Fond-Insassen hingegen erzielten befriedigende Werte beim Kopfkontakt. Ein „ausreichend“ erhielt der vierte Kandidat, der VW Golf. Die Windschutzscheibe verbog sich stärker als erwartet und engte den Schutzraum stark ein. Die Gurtstraffer auf den Vordersitzen reagierten zu lasch und die Dummy-Köpfe schlugen hart auf dem Asphalt auf. Auch einer der Passagiere im Fond streifte mit dem Kopf die Fahrbahn.

Quelle: ADAC

# AWM

## Autowelt Markranstädt

Oststraße 2a • 04420 Markranstädt  
(hinter Tankstelle + Netto)

**Klimaservice**

inkl. Dichtheitskontrolle, Kühlmitteltausch, Desinfektion, Kontrolle Innenraumfilter  
\* zzgl. Material

**zusammen nur** 49,-

Werkstatt-Hotline 034205 417374

# Einladung zum Räderwechsel!

Räderwechsel und Einlagerung für eine Saison, kompletter Satz Räder.

38,-

AKTIONS-  
PREIS  
NUR

**Hackauf Kfz-Meisterfachbetrieb**

Newtonstraße 12  
04420 Markranstädt  
Tel.: 034205411362  
www.karosserie-hackauf.de

## BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

## Fuchshainer Firma zum Automower Experten ernannt

Seit über 25 Jahren schon ein Geheimtipp, wenn es um Fragen der Grundstückspflege geht, Firma Achilles, Kommunal- und Gartentechnik, in Fuchshain. Und auch lange aktiv dabei, wenn es um sogenannte Mähroboter der Firma Husqvarna geht. Dies wurde wiederholt von dem Marktführer honoriert. Den Fuchshainern wurde, wie schon in letzten Jahren, der Titel Husqvarna Automower Experte 2016 verliehen. Damit zeichnet der Hersteller Firmen aus, die großes Fachwissen, Besuche von Spezialschulungen und eine hohe Service- und Beratungsqualität nachweisen können. Husqvarna entwickelt seit über 20 Jahren Rasenmähroboter. Dieser Erfahrungsreichtum, gepaart mit innovativen Konstruktionsverfahren, macht den Husqvarna Automower® zum idealen Begleiter in Sachen Rasen. Ganz egal mit welchen Herausforderungen der Automower® im Garten konfrontiert wird, liefert er beim Rasenmähen perfekte Ergebnisse. Außerdem arbeitet er extrem leise und umweltfreundlich. „Natürlich ist dieser Titel etwas ganz Besonderes für uns“, berichtet Günter Achilles, der Firmeninhaber. „Der Markt für die sogenannten Rasenroboter wächst ja von Jahr zu Jahr! Es freut uns ganz besonders, dass wir bei diesem Produkt eine 100 %-ige Kundenzufriedenheit haben. Das ist auch für uns eine Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Unsere jahrelange Erfahrung in Planung, Installation und Betrieb der Automower garantiert unseren Kunden dauerhafte Freude an ihrem Mähroboter“. Für die Interessenten finden bei der Firma Achilles regelmäßig Automower – Informationstage statt.

## Energiebewusstes Bauen und Modernisieren

**Energiebewusstes Bauen und Modernisieren beginnt schon bei der Planung, egal ob es sich um eine Altbausanierung oder einen Neubau handelt.**

Bei umfangreichen Sanierungsmaßnahmen von Altbauten ist es durchaus möglich, den Energiebedarf des Gebäudes um bis zu 80 Prozent zu senken und beim Neubau sind mit vergleichsweise geringen Zusatzinvestitionen Energieverbrauchswerte weit unter den gesetzlichen Vorgaben möglich.

Bei einer Altbausanierung sind immer bestimmte, unabänderliche Gegebenheiten des Gebäudes zu berücksichtigen.

Hier sollte an erster Stelle eine Analyse des Ist-Zustandes stehen, damit die Sanierungsmaßnahmen sich auch energetisch lohnen. Ziel der Bauplanung sollte es sein, unnötige Energieverluste zu vermeiden und – wo möglich – natürliche Ressourcen zur Energiegewinnung und Energieeinsparung zu nutzen.

Die Möglichkeiten sind dabei sehr vielfältig. In jedem Fall ist der Austausch eines veralteten Heizkessels dringend zu empfehlen und eine ausreichende und moderne Wärmedämmung sollte angebracht werden.

Wer eine Alternative zu Gas oder Öl sucht, kann seine Heizung auch mit Holz betreiben oder sich mit einer Wärmepumpe vollkommen unabhängig von fossilen oder sonstigen Brennstoffen machen.

**Je höher die Energiepreise steigen, desto mehr lohnt sich für Hauseigentümer eine energiesparende Sanierung ihres Gebäudes.**

Maßnahmen wie die Dämmung von Dach und Wänden oder das Erneuern der Heizungsanlage können den Energieverbrauch und die damit verbundenen Kosten erheblich senken.

Sie verschaffen dem Eigentümer langfristig mehr finanzielle Freiheit und steigern den Marktwert des Gebäudes, denn der Faktor „energetische Qualität“ wird zu einem immer wichtigeren Kriterium für Käufer und Mieter.

Doch wann machen sich Sanierungsmaßnahmen bezahlt?

**Beispiel für ein typisches Einfamilienhaus**

Ein durchschnittliches, unsaniertes Einfamilienhaus aus dem Jahr 1970 mit einer Wohnfläche von 150 Quadratmetern verbraucht jährlich etwa 4.500 Liter Heizöl für die Raumheizung und warmes Wasser.

Bei zu Grunde gelegten Heizölpreisen von rund 62 Euro für 100 Liter fallen Energiekosten von ca. 2.770 Euro pro Jahr an, von

VERSICHERUNG GEGEN DIEBSTAHL, VANDALISMUS, BLITZSCHLAG, ÜBERSpannung, STURM, HAGEL, BRAND  
www.hansemerkur.de/husqvarna

PROTECT AUTOMOWER®

FÜR IHREN PERFEKTEN RASEN.  
HUSQVARNA Automower®  
meistern ohne Probleme Hänge,  
schmale Wege und Hindernisse



Husqvarna Automower®  
ab € 1.299,-  
Modell 105  
(ohne Installationsmaterial)

**Achilles** Kommunal- und Gartentechnik

Hauptstraße 15,  
04683 Fuchshain [www.achilles-gartentechnik.com](http://www.achilles-gartentechnik.com) 034297 / 13288

ÜBER 100 JAHRE

**Malereibetrieb  
KRIEEMEYER<sup>GM</sup><sub>BH</sub>**

Beratung und Ausführung von

- ✓ Maler- und Tapezierarbeiten
- ✓ Innen- und Außenputz
- ✓ Fassadenanstrich inkl. Gerüst
- ✓ Vollwärmeschutz
- ✓ Parkett- und Laminatarbeiten
- ✓ **Malergeselle gesucht**

Am Gläschen 14 a • 04420 Markranstädt OT Großlehna  
Tel.: 034205 780-0 • Fax: 034205 780-25  
E-Mail: [krietemeyer\\_nl@t-online.de](mailto:krietemeyer_nl@t-online.de) • [www.krietemeyer.de](http://www.krietemeyer.de)

**Beratung - Planung - Installation - Service**  
**Intelligente Haustechnik**  
**Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk**

**LUTZ RAU**  
**Elektroinstallationen GmbH & Co.KG**

**Suchen Elektroinstallateure, Techniker, Meister und zum Lehrbeginn September 2016 Auszubildende**

Tel.: 034205 713-0  
Gewerbeviertel 12 Fax: 034205 713-21  
04420 Markranstädt Funk: 0178 5664726

**BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN**

denen je nach Modernisierungsumfang bis zu 1.840 Euro eingespart werden können. Den folgenden Beispielen liegt die Annahme zu Grunde, dass die Energiepreise künftig um ca. 5 Prozent pro Jahr steigen werden. Die angenommene Steigerung liegt damit noch unter dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre.

**Variante 1 – Teildämmung**

Eine gute Dämmung der obersten Geschossdecke, der Kellerdecke und der Rohrleitungen spart bei Investitionskosten von etwa 7.500 Euro ca. 20 Prozent der benötigten Energie. Die Ersparnis liegt damit im ersten Jahr bei 550 Euro – und steigt in jedem weiteren Jahr mit den Energiepreisen um fünf Prozent. Die Investition rechnet sich damit nach 11 Jahren.

**Variante 2 – Heizungserneuerung**

Der Einbau einer neuen Heizungsanlage mit Brennwerttechnik und Solarwärmanlage spart etwa 35 Prozent Energie. Das macht bei heutigen Preisen eine Einsparung von 970 Euro, die jährlich um fünf Prozent wächst. Die Investitionskosten in Höhe von ca. 12.000 Euro sind nach 10 Jahren amortisiert.

**Variante 3 – „Komplett-Modernisierung“**

Eine umfassende Modernisierung des Gebäudes auf Neubau-Niveau beinhaltet die Dämmung der obersten Geschoss- und der Kellerdecke sowie der Rohrleitungen und der Außenwände, zusätzlich den Einbau von Wärmeschutzfenstern und einer neuen Heizungsanlage. Die Maßnahmen kosten insgesamt etwa 47.000 Euro und lösen Energiekosteneinsparungen von etwa 1.840 Euro (65 Prozent) im ersten Jahr aus. Bei einer fünfprozentigen Energiepreissteigerung pro Jahr macht sich diese Investition nach etwa 16 Jahren bezahlt.

**Finanzierung**

Dabei ist es weder notwendig noch sinnvoll, die Modernisierung aus erspartem Eigenkapital zu finanzieren. Die KfW Förderbank bietet im Rahmen ihrer Förderprogramme

äußerst zinsgünstige Kredite für die Gebäudemodernisierung an. Auch die drei Rechenbeispiele basieren auf der Finanzierung über einen KfW-Kredit. In einem guten Finanzierungskonzept entsprechen die jährlichen Tilgungszahlungen den eingesparten Energiekosten. So kann die Kostenbelastung für eine energetische Modernisierung minimiert werden.

Ist die Investitionssumme aus den eingesparten Energiekosten erst einmal gedeckt, kommen alle weiteren Einsparungen direkt dem Eigentümer zugute. Wer ohnehin eine Gebäudesanierung plant, sollte dabei auf jeden Fall auch die energetische Qualität des Gebäudes durch geeignete Maßnahmen verbessern. Außerdem wurde im Jahr 2006 der Gebäudeenergieausweis für alle Häuser und Wohnungen zur Pflicht, die verkauft oder neu vermietet werden.

Damit können Eigentümer, Käufer und Mieter auf einen Blick sehen, wie effizient ein Gebäude ist und welche Sanierungsmaßnahmen empfehlenswert sind.

Quelle: Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

**Neuer Ratgeber für Bauen, Wohnen und Finanzieren erschienen – Bauratgeber Sachsen – Region Leipzig**

Der aktuelle Bauratgeber Sachsen – Region Leipzig ist ab sofort erhältlich. Firmen und Unternehmen aus einem der dynamischsten Wirtschaftsbereiche stellen zahlreiche Möglichkeiten und Produkte rund um das Thema Bauen in und um Leipzig vor. Dabei geben Sie Tipps zu Bauverträgen, der Planung eines Bauvorhabens und vielen weiteren wichtigen Themen, die alle Bauherren interessieren.



**von schlicht bis exklusiv – wir bauen massiv**



**Massiv Haus Sachsen GmbH** Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig  
[www.massiv-haus-sachsen.de](http://www.massiv-haus-sachsen.de) Tel.: 0341 46 37 610

**Landwirtschaftsflächen gesucht**

zur Pacht und Kauf, jetzt oder später auch noch verpachtet, im Raum Markranstädt und Umgebung, auch Sachsen-Anhalt, Flurneuerungskosten werden übernommen, auch rückwirkend.

Fam. Freygang | Dölziger Str. 29 und 15 | Familienbetrieb seit 1800  
 04420 Markranstädt, OT Frankenheim | Tel.: 0341/94 045 61 und 94 200 58

**HEINECKE IMMOBILIEN-SERVICE + SACHVERSTÄNDIGENBÜRO**

b.v.s Sachverständige ivd

- Immobilienvermittlung
- Wertermittlung für Verkäufe, Gerichte, Erbschaften, usw.
- Bauschadensgutachten

**Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!**

Dipl.-Ing. H.-P. Heinecke | Lütznauer Str. 20 | 04420 Markranstädt  
 Tel.: 034205 87137 | Mobil: 0172 3964891  
[www.heinecke-immo.de](http://www.heinecke-immo.de)

**Thiele Trockenausbau**



- Trocken- und Innenausbau
- Einblasdämmung z. B. Zellulose
- Kerndämmung von doppelschaligem Mauerwerk
- Blower-Door-Test Thermografie
- DEKOZELL Strukturputz Ansprünverfahren

**Südstraße 50**  
**04178 Leipzig**  
**Tel.: 03 41 / 4 42 75 51**  
**Fax: 03 41 / 4 42 75 54**



[www.thiele-trockenausbau.de](http://www.thiele-trockenausbau.de), [info@thiele-trockenausbau.de](mailto:info@thiele-trockenausbau.de)

## MIETEN

### 2-Raum-Wohnungen

Promenadenring 2, 3. OG, EBK, Wanne, Laminat  
58,81 m<sup>2</sup> für 306 € kalt / 424 € warm  
Bj: 1850, G, B, 147,6 kWh (m<sup>2</sup>a)

Zwenkauer Straße 44, EG, EBK\*, Wanne, Laminat  
64,77 m<sup>2</sup> für 325 € kalt / 455 € warm  
Bj: 1922, G, V, 117,5 kWh (m<sup>2</sup>a)

### 3-Raum-Wohnungen

Neubau 3, 1. OG, EBK\*, Wanne, Laminat  
56,74 m<sup>2</sup> für 256 € kalt / 370 € warm  
Bj: 1969, Öl, V, 92,8 kWh (m<sup>2</sup>a)

Neubau 4, EG, EBK\*, Dusche, Laminat  
56,74 m<sup>2</sup> für 312 € kalt / 428 € warm  
Bj: 1969, Öl, V, 92,8 kWh (m<sup>2</sup>a) → Einzug ab **01.05.16**

Parkstraße 1a, DG, EBK, Wanne, Laminat, Balkon  
73,45 m<sup>2</sup> für 514 € kalt / 662 € warm  
Bj: 1905, G, V, 74,7 kWh (m<sup>2</sup>a)

### Wohnung mit „Aussicht“!



### 4-Raum-Wohnungen

Eisenbahnstraße 16-18, DG, EBK (monatl. Aufpreis von 60,- €), Wanne, Dusche, Laminat, Terrasse  
192,52 m<sup>2</sup> für 1.251 € kalt / 1.675 € warm  
Bj: 1910, G, B, 73 kWh (m<sup>2</sup>a) → Einzug ab **01.06.16**

Eisenbahnstraße 16-18, 2. OG, EBK (monatl. Aufpreis von 60,- €), Wanne, Dusche, Laminat, Erkerfenster, AR  
126,36 m<sup>2</sup> für 821 € kalt / 1.099 € warm  
Bj: 1910, G, B, 73 kWh (m<sup>2</sup>a) → Einzug ab **01.06.16**

Bj=Baujahr, G=Gas, B=Bedarfsausweis, AR=Abstellraum,  
V=Verbrauchsausweis, Kü.=Küche, \*EBK=für einen  
monatlichen Aufpreis von 30,- € möglich!

## AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke,  
Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.  
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.

**MBWV**   
Markranstädter Bau- und  
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Weitere Angebote und Informationen unter  
Tel. 034205 - 7880 / team@mbwv.de

## BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

### Wie Metall wieder strahlend glänzt

Der Frühling ist die beste Jahreszeit, um Balkongeländer und Gartenzäune aus Metall, von denen die Farbe abblättert, wieder glänzend in Form zu bringen. Um Zaun oder Geländer wieder in einen glänzenden Zustand zu versetzen und jeglichem Rost vorzubeugen, muss man ein paar Regeln beachten, vor allem, wenn der letzte Anstrich bereits einige Jahre zurückliegt. „Falls die Lackschicht beschädigt war und sich Rost gebildet hat, muss er auf jeden Fall entfernt werden, und zwar bis auf das blanke Metall“, informiert Michael Bross, Geschäftsführer des Deutschen Lackinstituts in Frankfurt. „Man darf Rost niemals überstreichen. Sonst wird man nicht lange Freude an der neuen Lackierung haben. Denn die Korrosion geht unter dem Lack weiter.“ Zum Entfernen von Rost eignen sich Drahtbürste und Schleifpapier, Bohrmaschinen mit entsprechenden Schleifaufsätzen oder spezielle Schleifgeräte. „Um Augen und Lunge vor kleinen Splintern und Schleifstäuben zu schützen, sollte man Schutzbrille und Atemschutz tragen“, rät Bross. Anschließend wird auf das blanke, trockene, fett- und staubfreie Metall zuerst eine Rostschutzfarbe bzw. Grundierung aufgebracht. Damit hat der Rost in Zukunft keine Chance. Für eine ansprechende Optik muss die Lackierung alle paar Jahre aufgefrischt werden.

spp-o



(Foto: photosampler/fotolia.com/Deutsches Lackinstitut/spp-o)

## NSR Metallbau

GmbH

Treppen & Geländer · Zäune & Zaunanlagen · Spezialschweißerei  
Edelstahlarbeiten & Edelstahl-Design · moderner leichter Stahlbau

Edisonstraße 18 · 04420 Markranstädt  
Telefon: 034205 441-28 · Fax: -26

E-Mail: info@nsr-metallbau.de  
Internet: www.nsr-metallbau.de

## Zäune, Tore und Geländer

– Deutscher Handwerksbetrieb –

MetaSol GmbH • Am Gläschen 25  
04420 Markranstädt OT Großlehna

- Stahl
- Aluminium
- PVC



Garantiert hergestellt in Markranstädt

Telefon: 034205 449920  
Telefax: 034205 449921  
info@metasol-gmbh.de

**BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN**

**„Ihr Projekt ist unser Projekt“**

**Willkommen bei der SealUp GmbH**

SealUp macht Ideen möglich und das Leben einfacher. Durch das perfekte Zusammenspiel von Facharbeitern, Planern, Mitarbeitern und ausgesuchten Systemen wird gemeinsam die bestmögliche Lösung gefunden, die den Kunden und auch das Team von SealUp zufriedenstellt.

Die Firma SealUp ist Spezialist für Dachdeckerarbeiten und Flüssigabdichtungen. Mit hochwertigen Systemen von Triflex dichten sie Dächer, Balkone und Terrassen dauerhaft und sicher ab. Zuverlässigkeit, Serviceorientierung und Innovation sind Werte, die sie täglich für ihre Kunden leben und umsetzen.

**Lösungen für private Bauherren**

Bei der SealUp GmbH sind Balkone, Dächer und Garagen in den besten Händen. Seit mehr als 5 Jahren haben sie deutschlandweit viele Objekte neu gestaltet, renoviert und langzeitsicher abgedichtet. Und vor allem haben ihnen viele Kunden vertraut und sind begeistert.

**Schöner Boden. Hochwertige Verarbeitung Triflex Balkonsysteme**

SealUp zeigt ihnen, was mit den Balkonsystemen alles möglich ist. Wählen Sie aus vier verschiedenen Oberflächenvarianten, über 70 Farbanwendungen und unzähligen Kombinationsmöglichkeiten und gestalten Sie Ihren Außenbereich, wie Sie es wollen.

**Triflex Chips Design – Farben. Flächen. Fantasie.**

Triflex Micro Chips sind ein dekoratives Einstreumaterial, das Ihren Oberflächen ein interessantes Aussehen verleiht. Zusammen mit den über 50 verschiedenen Grundfarben ergibt es eine zeitlos schöne Optik.

**Triflex Stone Design – Für Barfußläufer und Werterhalter.**

Egal, ob Geranien, Tomaten oder Gräser – Ihre Pflanzen brauchen Wasser. Ihre Bausubstanz nicht. Triflex Stone Design ist hier die perfekte Lösung: der natürliche Marmorkies rundet Ihren „Garten“ harmonisch ab. Das UV-beständige Material schützt, ist strapazierfähig und frostsicher. Auch nach Jahren vergraut oder



links: Dachterrasse vor der Sanierung, rechts: nach der Sanierung erstrahlt die Terrasse im neuen Glanz

vergilbt der Marmorkies nicht und sorgt zusätzlich für exzellente Drainage: Regen- und Gießwasser werden sofort abgeleitet.

**Triflex Creative Design & Triflex FloorTattoos – Alles geht. Alles dicht.**

Mit Triflex Creative Design sind Ihrer Fantasie keine Grenzen gesetzt: vom klassischen Fliesenmuster über Ornamente bis hin zu Motiven ist alles möglich. Herzstück des Systems ist eine Folie, die nach der Gestaltung entfernt wird.

**Dauerhaft dicht. Ganz sicher Triflex Dachsysteme**

Flachdächer sind unterschiedlichen Witterungseinflüssen das ganze Jahr über ungeschützt ausgesetzt. Dringen Nässe und Feuchtigkeit erst einmal in die Bausubstanz ein, können beträchtliche Schäden entstehen.

**Immer, wenn's drauf ankommt.**

Die Triflex Abdichtungssysteme sind der ideale Langzeitschutz für Ihr Dach, denn sie sind flexibel einsetzbar und fügen sich dank ihrer flüssigen Verarbeitung problemlos in alle Bereiche ein. Auch zur Rissüberbrückung und Fugenabdichtung ist das flüssige Material perfekt geeignet.

Weitere Informationen und ausführliche Beratung erhalten Sie bei SealUp GmbH, dem Abdichtungs- und Dachdecker-Profi unter der E-Mail [info@sealup.de](mailto:info@sealup.de) oder auf der Homepage [www.sealup.de](http://www.sealup.de).

red

SealUp GmbH • Weißenfeller Straße 75 • 04229 Leipzig • Tel.: 0341/33756179

**Kennen Sie das?  
HANDELN SIE JETZT  
es wird nicht besser,  
nur  
TEURER**



**BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN**

**Walk-In Dusche einfach wegfallen**

Eine frei zugängliche, bodeneben begehbare Walk-In Dusche ist der Traum von vielen Nutzern. Doch manchmal scheidert dieser, da nicht genügend Platz im Badezimmer vorhanden ist. Mit den neuen Varianten der Serien Diga und Liga gibt es genau für diese Situation eine Lösung. Beide Serien bieten eine Pendel-Faltwand an, die nach innen und außen faltbar ist. Nach dem Duschen kann die Glasabtrennung einfach zur Seite ge-



(Foto: Kermi GmbH/akz-o)



(Foto: Kermi GmbH/akz-o)

klappt werden und gibt Raum frei zum Beispiel für einen Wäscheständer. Ein weiterer Vorteil: Die faltbaren Walk-In Varianten lassen sich auch ganz einfach über das enge Treppenhaus in den 3. Stock transportieren.

**Design das bewegt**

Die Duschkabine überzeugt vor allem durch ihr exklusives, prämiertes Design. Die teilgerahmte faltbare Wand besteht aus edlem 6 mm Einscheibensicherheitsglas und ist erhältlich bis zu einer Höhe von 2200 mm. Durch die innen glasbündig versenkten Gelenke, den edlen Metall-Bügelgriff und alle weiteren Features entsteht ein exklusives Walk-In Highlight zum wegschwenken, dass sich platzmäßig in nahezu jedem Bad realisieren lässt.

**Willkommen in der ersten Liga**

Die Serie Liga besticht durch ihr modernes, schlankes Design und bietet die Möglichkeit einer Walk-In Variante zu einem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis. Mit einer Serienhöhe von 2000 mm besticht die Ausführung Walk-In Wall Pendel-Falt, genauso wie alle anderen Ausführungen der Serie, durch hochwertig eloxierte Aluminiumprofile in silber mattglanz und silber hochglanz. Ein besonderer Hingucker ist der Griff in edlem verchromten Metall. Das 5 mm Einscheiben-Sicherheitsglas der Walk-In Variante rundet das gelungene Erscheinungsbild ab.

akz-o



**Schärschmidt**  
40 Jahre – 1976 bis 2016

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

**Wir sind da ...**  
bei Planung, Wartung oder Notruf

- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwertechnik
- Solar / Photovoltaik
- Dachklempnerei / PREFA-DACH
- Wärmepumpen



TÜV zertifiziert gemäß  
DIN EN ISO 9001:2008

**Mike Schärschmidt**  
Tel.: **034205 88153**  
Funk: **0172 9808173**  
Fax: **034205 18638**  
[www.schaerschmidt.de](http://www.schaerschmidt.de)  
E-Mail: [ksm.schaerschmidt@web.de](mailto:ksm.schaerschmidt@web.de)

Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna



**- G & B -**  
**Zentralheizungs- und Sanitärbaubau GmbH**

**G & B Zentralheizungs- und Sanitärbaubau GmbH**

Leipziger Straße 20 • 04420 Markranstädt  
Tel.: 034205 44330 • Fax: 443320  
E-Mail: [info@gub-heizung.de](mailto:info@gub-heizung.de)

[www.gub-heizung.de](http://www.gub-heizung.de)

Ihr Ansprechpartner für:

- alternative und moderne Heizsysteme
- Klimaanlage
- Badgestaltungen

 **Vaillant** Kompetenzpartner

**BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN**



(Foto: djd/BDH/sonnigeheizung.de)



(Foto: djd/BDH/sonnigeheizung.de)

**Bonus für die sonnige Heizung**

**Für die Solarthermie-Nutzung gibt es einen neuen Fördertopf**

Wer mit der Wärmeenergie der Sonne heizt, kann kräftig sparen. Dies lohnt sich nicht nur im Neubau, sondern auch bei der Sanierung. Seit Beginn des Jahres 2016 gibt es mit dem neuen „Anreizprogramm Energieeffizienz“ (APEE) einen weiteren attraktiven Zuschuss zur Heizungsmodernisierung.

**Mehr Geld:** Das neue Förderprogramm, das gezielt das Heizen mit Sonnenwärme unterstützt, setzt sich aus zwei Teilen zusammen: Der spezielle Zuschuss aus dem Programm erhöht die bereits jetzt gezahlten Fördergelder des „Marktanreizprogrammes“ (MAP) um weitere 20 Prozent. Hinzu kommt die sogenannte APEE-Optimierung von 600 Euro, wenn bei der neuen Heizungsanlage alle erforderlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz umgesetzt werden und dies nicht bereits im Rahmen des MAP-Optimierungsbonus gefördert wurde.

**Mehr Effizienz:** Die sich ergebende Gesamt-Unterstützung ist abhängig von der Kollektorfläche, beträgt aber mindestens 3.000 Euro. Damit hat sich der Zuschuss für den Anlagenbesitzer einer förderfähigen Heizung gegenüber dem Vorjahr um mindestens 44 Prozent erhöht. Bedingung für die Förderung ist, dass neben dem Austausch des alten Wärmeerzeugers auch das gesamte Heizsys-

tem in seiner Effizienz gesteigert wird. Hierzu gehört unter anderem die Durchführung eines hydraulischen Abgleichs, der Einbau einer Hocheffizienzpumpe ebenso wie der Einsatz von Einzelraumreglern. Übersichtliche Tabellen der Fördergelder des MAP und der APEE-Zusatzförderung gibt es beim Verbraucherportal [www.sonnigeheizung.de](http://www.sonnigeheizung.de) unter der Rubrik „Geld vom Staat“. Dort findet sich ebenfalls das MAP-Formular zum Download, mit dem man nun die aufgestockte Förderung für Solarthermie-Anlagen mitbeantragen kann.

**Informationen vom Fachmann:** Auf der Informationsplattform [www.sonnigeheizung.de](http://www.sonnigeheizung.de) finden interessierte Bauherren und Sanierer alles Wissenswerte rund um die Solarthermie sowie die aktuellen Förderbedingungen zu dieser Technologie. Die Kampagne „Sonnige Heizung - immer im Plus“ wird getragen von 20 Herstellern von solarthermischen Anlagen und Speichern sowie dem Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e.V. (BDH). Mit einem Heizungsfachbetrieb lassen sich Planung und Installation einer solarthermischen Anlage schnell und einfach gestalten. Mit Hilfe verschiedener Einflussgrößen wie Dachneigung oder -ausrichtung errechnet der Fachmann die bedarfsgerechte Anlagengröße, zugeschnitten auf die baulichen Gegebenheiten und gewünschte Anwendung.

Quelle: djd



**DACHDECKERBETRIEB  
GRIMM GbR**  
Heiko & Ronny Grimm



**DACHDECKER-INNUNG**  
Sachsen-Anhalt-Süd

Merseburger Straße 3 • 06686 Lützen  
Tel.: 034444 22333 • Fax: 034444 41930  
Funk: 0151 51180295  
E-Mail: [dach.grimmgbR@t-online.de](mailto:dach.grimmgbR@t-online.de)



**FENSTER**  
**MORLOK**

*Ein Begriff für Qualität*

**Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau**  
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

**Morlok Fensterfabrik GmbH**  
Böhleener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)  
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

**Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!**

**DACHDECKUNGS FACHBETRIEB**

**TILO LEHMANN**  
– Dachdeckermeister –

---

**Dölziger Straße 13**  
**04420 Markranstädt**  
OT Frankenheim

**Tel.: (03 41) 9 42 01 01**  
**Fax: (03 41) 94 49 90 14**

---

[www.dachdecker-tilo-lehmann.de](http://www.dachdecker-tilo-lehmann.de)



Leistungsverband  
Mitglied der Dachdecker-Innung  
Dachdecker-Innung  
Leipzig



- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

## Fliegengitter nach Maß

- Spannrahmen
- Schieberahmen
- Dreh- und Pendelrahmen
- Rollos und Lichtschattabdeckungen
- Beratung – Aufmaß – Fertigung
- Lieferung / Montage

**Individueller Insektenschutz für angenehmes Wohnen**

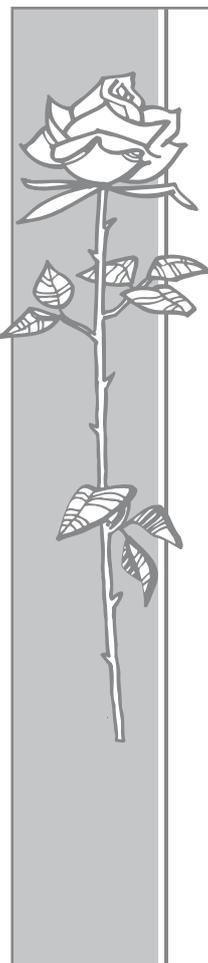


**Altner Insektenschutztechnik**

Wasserturmstraße 49 • 04442 Zwenkau  
E-Mail: [info@fliegengitter-altner.de](mailto:info@fliegengitter-altner.de)  
[www.fliegengitter-altner.de](http://www.fliegengitter-altner.de)



Rufen Sie an:  
**034203 / 54287**



## Danksagung

Schlicht und einfach war dein Leben,  
treu und fleißig deine Hand.  
Ruhe sanft und schlaf in Frieden,  
für deine Mühe hab tausend Dank.

Für die aufrichtige Anteilnahme durch  
geschriebene Worte, stillen Händedruck,  
Geldzuwendungen, Blumen und  
ehrendes Geleit beim Abschied von  
meinem lieben Mann und unserem  
Vater und Opa

## Kurt Häßler

möchten wir uns bei allen Verwandten,  
Bekannten, Gartenfreunden, den Haus-  
bewohnern, dem Pflegepersonal der  
Station 2 des Heimes „Am See“, dem  
Blumengeschäft K. Tangermann sowie  
dem Bestattungsinstitut Zetzsche, vor  
allem Herrn Steffen Pauli für seine  
tröstenden Worte und seine tröstenden  
Worte und seine hilfreiche Unterstützung,  
recht herzlich bedanken.

**In Liebe und Dankbarkeit**  
Deine Rosi  
Deine Tochter Petra Teubert  
Deine Enkelin Christin mit Sebastian  
Im Namen aller Angehörigen

 Bestattungsinstitut Zetzsche 



## Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.  
In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen  
von meiner lieben Mutter, Schwester und guten Oma.

## Maritta Steinbach

Für die erwiesene Anteilnahme möchten wir uns bei allen  
Verwandten und Bekannten herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Pfarrer Herrn Werner für seine  
einfühlsamen Worte, dem Sozialdienst Markranstädt,  
Frau Dipl.-Med. Anne-Katrin Bilke sowie dem  
Bestattungsinstitut Vetter.

**In stiller Trauer**  
Deine Tochter Gabriele und Andreas  
Im Namen aller Angehörigen



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied  
genommen von meiner lieben Oma, Ur-Oma,  
Ur-Ur-Oma und Schwiegermutter.

## Hanni Göbke

geb. Kirchhof

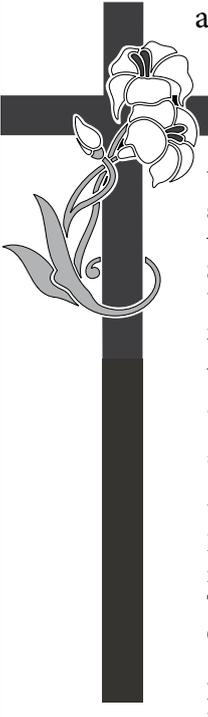
\*17.01.1925 †24.02.2016

In stiller Trauer:  
Deine Enkelin Susanne mit Familie  
Dein Enkel Thomas mit Familie  
Deine Schwiegertochter Traudel  
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier fand auf Wunsch der Verstorbenen  
im engsten Familienkreis auf dem Friedhof  
zu Hohenmölsen statt.

 Bestattungsinstitut Zetzsche 

Wer so geliebt wie du im Leben, wer so  
erfüllt hat seine Pflicht, wer stets sein Bestes  
hat gegeben, den vergisst man  
auch im Tode nicht.



## Danksagung

Wir danken allen, die uns in diesen  
schweren Stunden des Abschiednehmens  
von unserer lieben Mutter,  
Schwiegermutter, Cousine, Oma und  
Ur-Oma beistanden, die mit uns  
mitfühlten und ihre Anteilnahme zum  
Ausdruck brachten.

## Ursula Kretschmar

\*13.01.1929 †26.03.2016

Unser besonderer Dank gilt dem Herrn  
Pfarrer Zemmrich, dem Bestattungs-  
institut Zetzsche, dem Blumengeschäft  
Tangermann in Großlehna sowie der  
Gaststätte Jordan „Zur alten Schmiede“.

**In stiller Trauer**  
Deine Söhne Gerd und Andreas  
Im Namen aller Angehörigen

Quesitz, im Februar 2016

 Bestattungsinstitut Zetzsche 



## Danksagung

Begrenzt ist das Leben,  
doch unendlich die Erinnerung.

Wir haben Abschied genommen  
von meinem lieben Mann,  
guten Vati, Schwiegervater und Opa.

## Konrad Poguntke

Für die liebevollen Beweise der  
Anteilnahme durch Wort, Schrift,  
Geldzuwendungen und Blumenschmuck  
sowie stillen Händedruck danken wir allen  
Verwandten, Bekannten und Freunden.  
Ein besonderer Dank an Herrn Dr. Sperling  
für die jahrelange Betreuung, dem Pflege-  
dienst der AWO, dem Seniorenheim "Am  
See", Station 3 sowie dem Bestattungsinstitut  
Vetter und dem Redner Herrn Fischer für die  
hilfreiche Unterstützung.

**In Liebe und Dankbarkeit**  
Deine Ehefrau Renate  
Deine Kinder Ralf, Jens, Ines und  
Enkeltochter Lisa-Marie  
mit Ihren Familien

**Familienanzeigen im Amtsblatt**

Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

**Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:**

Frau Janett Greif, DRUCKHAUS BORNA, Tel.: 03433 207328  
per E-Mail: janett.greif@druckhaus-bornade

oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elly's Blumenkorb sowie die Bestattungsunternehmen) nachfragen.



**vetter**  
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung  
Klaus Vetter  
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Erledigung aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

**ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN**



Inh. Elke Haenel  
Markranstädter Markt-Arkaden  
Telefon & Fax 034205 18396

**ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN**



**HOENSCH**  
Bestattungsdienst

OT Altranstädt  
Ranstädter Str. 7  
Telefon 0341 244144



**vetter**  
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter  
Leipziger Straße 36  
Telefon 034205 88407



**Berger**  
Bestattungen

OT Frankenheim  
Dölziger Straße 14  
Telefon 0341 9411490



**Zetsche**  
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht  
Lützner Straße 13  
Telefon 034205 84523



Seit 1994

**Berger**  
Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch

04420 Frankenheim  
Dölziger Str. 14  
☎ (0341) - 94 11 490  
oder (0171) - 99 11 115  
info@bestattungshaus-berger.de

www.bestattungshaus-berger.de



**Zetsche**  
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt  
Telefon 034205 - 84523 Tag & Nacht



**Florian Peschel**  
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge  
Fensterbänke • Restaurationen  
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung  
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

<p>■ Hauptstraße 46 04420 Quesitz Tel.: 034205 58791 Fax: 034205 44672</p>	<p>■ NL/04420 Markranstädt Lützner Straße 63 Tel.: 034205 87710 Fax: 034205 88307</p>
<p>■ NL/04435 Dölzig Frankenheimer Str. 33 Tel.: 034205 418175</p>	<p>■ NL/04179 Leipzig Hans-Driesch-Straße 40 Tel.: 0341 4424951</p>

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902



Zentrale: Waldbaurstr. 2a • Leipzig  
Filialen:  
Leipziger Str. 58 • Gohliser Str. 22

**HOENSCH**  
Bestattungsdienst

Telefon zentral:  
0341.244 144

Unsere Tür steht  
Ihnen immer offen –  
nicht nur im Trauerfall.

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an.

www.bestattungsdienst-hoensch.de

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken



Mit der Türenmodernisierung von PORTAS, können der Stil und das Aussehen sämtlicher Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen hochwertigen Kunststoff beschichtet, glatt oder mit Holzstruktur.



Die PORTAS Küchenmodernisierung - eine preisgünstige Alternative zum Neukauf, mit der man auch noch einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leistet. Modernisierung durch: Frontenwechsel, Wechsel von Licht und Kranzleisten sowie Arbeitsplatten.



Portas-Spanndecken schaffen Atmosphäre und Behaglichkeit ohne aufwändige Maler- und Verputzarbeiten. Der Einbau von Strahlern ist möglich, aber auch das Integrieren einer vorhandenen Lampe ist kein Problem.



Außen widerstandsfähiges Aluminium, innen wohnliches Holz: Das jahrzehntelang bewährte Portas-Renovierungssystem bietet eine dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden und garantiert den Fenstern so eine lange Lebenszeit.



## Portas Fachbetrieb Lorenz

Sporaer Straße 2 • 06729 Elsteraue

**Ausstellung:** Zeitzer Str. 51 (am REWE),  
06729 Meuselwitz  
Mo/Di/Fr 10 - 12 & 14 - 17 Uhr und  
jeden 1. Sa im Monat 10 - 12 Uhr

**Deutzeener Straße 14**  
04552 Borna  
Mo 10 - 12 Uhr & 14 - 17 Uhr

# PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1